

# Jahresbericht 2010



## Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten	3
Zum Gedenken	5
Zum Gedenken	6
Zum Gedenken	9
Protokoll der 4. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV)	10
Abteilung Finanzen	26
Bericht der Verbandsleitung	35
Bericht der Revisionsstelle	35
Abteilung Gewehr	36
Abteilung Pistole	47
Abteilung Ausbildung	52
Abteilung Match/Leistungssport	68
Abteilung Kommunikation	79
Abteilung Administration	80
Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV	81
Unterverbände, Teilverbände und Vereine	88
Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder	94










Von der **Idee**  
zur fertigen **Produktion**

**Ihr Partner** für

- Konzepte
- Gestaltung
- Drucksachen
- Beschriftungen

**[www.witzigdruck.ch](http://www.witzigdruck.ch)**





## Editorial des Präsidenten

Liebe Zürcher Schützinnen und Schützen  
Geschätzte Schützenfreunde



In Windeseile hat sich das 2010 dem Ende zugeneigt. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Die österreichische Schriftstellerin Bertha Eckstein hat einmal gesagt: **„Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist sich Zeit zu nehmen“**. Geschätzte LeserInnen unseres Jahresberichtes – nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und geniessen Sie die Lektüre. Viele interessante und aufschlussreiche Beiträge haben wir für Sie in der vorliegenden Ausgabe zusammengestellt.

Bevor ich auf den sportlichen und verbandstechnischen Bereich eingehe, möchte ich unsere Gedanken zu Jenen lenken, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Stellvertretend für alle verstorbenen KameradenInnen möchte ich den Hinschied unserer geschätzten Ehrenmitglieder Eric Lindegger, Dr. Hans Ulrich Graf und Max Dübendorfer erwähnen. Mit ihnen haben wir drei überaus, bis ins hohe Alter engagierte Schützenfreunde verloren. Wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mein Editorial ist in die drei Teilbereiche **Rückblick 2010, Abstimmungskampf zur Waffeninitiative** und **Abstimmung vorbei! – Was nun?** unterteilt.

**Rückblick 2010** – Sicher war das Eidgenössische Schützenfest in der Region Aarau der absolute Höhepunkt für uns Schützen. Unsere Aargauer Freunde haben es verstanden, ein Fest auf die Beine zu stellen, welches uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ich persönlich habe es etwas bedauert, dass wir es nicht fertig gebracht haben, mit einem Teilnehmerfeld von mehr als 50'000 Schützen eine Manifestation für den Schiesssport Schweiz zu zelebrieren. Vermutlich ist der Leidensdruck noch nicht so hoch, dass sich wirklich der Letzte mit seinem Sport resp. Hobby solidarisiert. Über die verschiedenen Erfolge der Zürcher Schützen berichten die Verantwortlichen in den Spartenberichten.

In unseren Wettkämpfen – KMM Indoor, KMM Outdoor, GM-Finals etc. – haben wir den eingeschla-

genen Weg weiter beschritten. Wir versuchen, die Wettkämpfe noch interessanter und vor allem attraktiver zu machen. Es ist dabei wundervoll zu erleben, dass die Teilnehmer diesen Innovationsweg überaus schätzen. Das verleiht Flügel und spornt uns gleichzeitig an, unseren Sport noch innovativer in eine gute Zukunft zu führen.

Auch die Verbandsorganisation hat weitere Fortschritte gemacht. Die meisten der Rücktritte konnten innert nützlicher Frist wieder kompensiert werden. Nach wie vor fehlen uns aber – hauptsächlich im Pistolen- und Ausbildungsbereich – geeignete Funktionäre. Innerhalb des ZHSV haben wir verschiedene Bereiche neu geregelt resp. dokumentiert, so dass z.B. für Organisatoren der kantonalen Delegiertenversammlung die Aufgaben und Pflichten heute klar sind. Ebenfalls sind die Vorgaben für die Auszeichnungen und Ehrungen sowie für das Vorgehen bei Todesfällen neu festgelegt worden.

Viel Aufwand und Energie hat uns der Aufbau der neuen Internet-Plattform [www.zhsv.ch](http://www.zhsv.ch) gekostet. Mit neuem Layout und übersichtlichem Inhalt wollten wir für die Benutzer aller Ebenen eine Dienstleistungsplattform schaffen. Der neue Web-Auftritt muss lebendig bleiben. Darum sind wir auf die Inputs von Allen angewiesen. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen.

**Abstimmungskampf zur Waffeninitiative** – ‚Schutz vor Waffengewalt‘ tönt doch überaus positiv und vielversprechend. Wer will schon nicht weniger Waffengewalt und damit verbunden weniger Leid. Wir alle würden hinter dieser Aussage stehen. Aber Vorsicht, hinter diesem verführerischen Slogan verstecken sich links-populistische und pazifistische Kreise, die es auf die Grundrechte unseres Staates, die Armee und schlussendlich auch auf unser Schiesswesen abgesehen haben. Obwohl die Initiative vom Bundesrat ohne Gegenvorschlag abgelehnt sowie vom Nationalrat mit 119:69 und vom Ständerat mit 30:11 Stimmen verworfen wurde, hatte sich ein schlagkräftiges Gegenkomitee gebildet. National hat sich die ‚Interessengemeinschaft Schiessen Schweiz‘ (IGS), die Schweizerische Offiziers-Gesellschaft (SOG),

der Schweizerische Unteroffiziersverband (SUOV) und weitere am freiheitlichen Waffenbesitz interessierte Organisationen zum Kampf formiert. Die KSV der Schützen wurden aufgefordert, kantonale Komitees zu bilden, um so die nationalen Leitideen an die Basis zu transferieren.

Im Kanton Zürich haben sich gegen 200 Persönlichkeiten aus Politik, Sport und Gewerbe zum Zürcher Kantonal-Komitee ‚NEIN zur Waffeninitiative‘ zusammengefunden. Im Verbund mit den Unterverbänden und den Vereinen nahm man den Abstimmungskampf beherzt auf. Mit Standaktionen, Podiumsdiskussionen, Leserbriefen und flächendeckender Plakatierung wurde unsere Botschaft zum Volk getragen. In unzähligen Diskussionen wurde das Thema aufgegriffen und dabei versucht, die unzähligen verunsicherten Frauen über die wahren Absichten der Initianten aufzuklären.

Was im ganzen Abstimmungskampf immer wieder zum Vorschein kam, war die Tatsache, dass wir Schützinnen und Schützen nicht gewohnt sind, klare Positionen einzunehmen und uns vollends hinter unseren Sport oder unser Hobby zu stellen. Das war eine Erkenntnis, die ich in meine Verbandstätigkeit mitgenommen habe. Ich werde versuchen, in dieser Richtung Voraussetzungen zu schaffen, so dass wir zukünftig alle gemeinsam von diesem Abstimmungskampf profitieren können.

#### **Die Abstimmung ist vorbei! – Wie geht es weiter?**

**Geschafft!** – Die unnötige linke Initiative mit dem verführerischen Namen ‚Schutz vor Waffengewalt‘ ist gebodigt. Am 13. Februar 2011 haben nicht nur die Mehrheit der Schweizer Stände NEIN gesagt, auch das Volksmehr glaubte den Initianten nicht und wollte am Bewährten festhalten. Das Abstimmungsergebnis zeigt, dass in unserem Land nach wie vor Werte und Traditionen hochgehalten werden. Werte, die unsere Schweiz stark und einzigartig gemacht haben.

Der Abstimmungskampf hat uns Schützen gefordert. Wir haben gekämpft! Viele Schützinnen und

Schützen haben sich im Abstimmungskampf auf eine Plattform gewagt, die ihnen ungewohnt fremd und unheimlich war. Aber nur so konnten wir die "anderen" Leute erreichen. Es war eine strenge Zeit, die uns gelehrt hat, sich zu **engagieren** und zu **kämpfen**.

#### **Zwei Enttäuschungen bleiben!**

Es gibt in Schützenkreisen etliche Vereinsverantwortliche, die sich in keiner Weise in den Abstimmungskampf einschalten wollten. Sie zeigten kein Engagement und keine Motivation, etwas für den Abstimmungskampf zu tun. Sie waren aber sofort bereit, harsche Kritik anzubringen, wenn ihnen irgendetwas nicht passte. Solidarität ist für diese ein Fremdwort, allein persönlicher Egoismus zählt. Schade!

Dann stellt sich die Frage, wo unsere Armeespitze im Abstimmungskampf aktiv war? Wir Schützen haben nicht gemerkt, dass die Armee eigentlich unser Partner ist? Wo war ihr Bekenntnis zum Schweizer Schiesssport, gleichsam als Gegenrecht?

Wir Schützen haben die Armee bei der Beschaffung der F/A-18 unterstützt. Wir haben dies mit einer eindrücklichen Manifestation in Bern zelebriert. Und dieses Mal? Die bis anhin gelebte Verbundenheit ‚Armee und Schützen‘ wurde missachtet! So geht es nicht! Wir werden uns darüber unterhalten müssen, wie eine Partnerschaft weitergeführt werden soll.

#### **Mein Dank**

Mir ist es ein aufrichtiges Anliegen, und darauf setze ich meine Schaffenskraft, dass der ZHSV auch in Zukunft Garant für gute Jugendförderung, erfolgreichen und generationsübergreifenden Schiesssport sowie guter Kameradschaft ist. Hierfür braucht es gesunde und funktionierende Vereine, engagierte Funktionäre auf allen Stufen und die Bereitschaft, in aussergewöhnlichen Situationen etwas Aussergewöhnliches zu leisten. Darum meine Bitte: Helfen Sie mit, den Schiesssport zu pflegen und Freunde für unser Hobby zu gewinnen. Mit diesem Anliegen verbinde ich meinen nochmaligen Dank für alles Geleistete im 2010.

Euer Präsident  
Urs Stähli

## Zum Gedenken

### Eric Lindegger

19. Mai 1935 bis 18. Juli 2010



Am 30. Juli 2010 nahm eine grosse Trauergemeinde von Eric Lindegger für immer Abschied. Zahlreiche Schützinnen und Schützen aus dem ganzen Kanton erwiesen ihm die letzte Ehre. Eine heimtückische Krankheit verwehrte ihm ein längeres Leben.

1955, als 20-jähriger trat Eric der Schützengesellschaft Erlenbach bei. Früh stellte er seine Fähigkeiten dem Schiesswesen zur Verfügung. So amtierte er in seiner Stammsektion als Aktuar und Jungschützenleiter. 1967 wurde Eric als Jungschützenchef in den Vorstand des Bezirksschützenvereins Meilen gewählt. 1970 delegierte ihn der gleiche Verband in den Vorstand des damaligen Kantonschützenverbandes.

Seine vielfältigen Fähigkeiten waren schnell erkannt und anerkannt. Er hatte Einsitz in der Jungschützenkommission, betreute den damaligen Spezialstich, war Mitglied der Schiess-, der Disziplinar- und der Presse-/Propagandakommission. Von 1982 bis 1988 amtierte er als umsichtiger und verantwortungsbewusster Chef Feldschiessen. Seine intensiven Bemühungen um perfekte Platzorganisationen und gute Beteiligungen waren allseits anerkannt.

1988 wählte die Delegiertenversammlung Eric Lindegger in den Leitenden Ausschuss des Kantonalvorstandes. Als Kantonschützenmeister und Präsident der Schiesskommission konnte er seine bisheri-

gen und vielfältigen Tätigkeiten anwenden und auch umsetzen. Die Führung der Abteilungen Gewehr und Pistole, aber auch die Ämter als Chef Schiessen Gruppen B/C, als Feldchef und als Chef Kranzkartenausgabe- und -einlösestelle waren Schlüsselfunktionen und von zentraler Bedeutung für das Schiesswesen im Kanton Zürich. Während 9 Jahren hatte Eric als Vertreter des Kantonschützenverbandes auch Einsitz im Schweizerischen Schützenrat. Sein überlegtes und konsequentes Handeln brachten ihm Anerkennung und Erfolg.

Eric opferte einen grossen Teil seiner Freizeit für das zürcherische Schiesswesen. Sein profundes Wissen und sein überzeugendes Auftreten brachten ihm Anerkennung und Dank. Sein kollegiales und kameradschaftliches Verhalten, wenn es um Sachfragen im Schiesswesen ging, prägten seine Tätigkeit im Kantonalvorstand. Unvergessen bleiben seine Hilfsaktionen, wenn er kalorienbewusste Kameraden mit der Übernahme ihrer Desserts entlastet hatte.

An der Delegiertenversammlung 1997 wurde Eric zum Ehrenmitglied des ZKSV ernannt. Diese Ehrung verdiente er in höchstem Masse. Mit Eric haben die Zürcher Schützen einen treuen und engagierten Schützenkameraden verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Fritz Kilchenmann  
Ehrenpräsident ZHSV

## Zum Gedenken

### Dr. Hans-Ulrich Graf

20. Juni 1922 bis 5. Oktober 2010



Vor 20 Jahren hatte ich das Glück, Hansueli bzw. "HUG" (so wurde er von allen genannt) an einem Jahreseröffnungsschiessen des ZKSV näher kennen zu lernen. Dies führte zu einer lange dauernden Freundschaft, welche ich nicht missen möchte. Wer kannte HUG nicht? Er war Stadt bekannt in Bülach, aber auch in den umliegenden Ortschaften durch sein Bülacher Tagblatt, wofür er sich zeitlebens einsetzte, als Besitzer, Verleger und Chefredaktor. Dieses Engagement hätte wohl manche Person ausgefüllt oder gar überfordert. Nicht so HUG. Er betätigte sich daneben in Vorstandsfunktionen verschiedenster Vereine, übernahm gleichzeitig politische Ämter und wurde Nationalrat im Bundes Bern. In allen Funktionen war er nicht ein "0815 Mensch", sondern er füllte seine Funktionen aus und vertrat konsequent seine eigenen Meinungen. Er war ein Mann mit Format und einer klaren Linie. Daneben vergass er aber nie seine Mitmenschen. Sie waren ihm stets wichtig. Er unterstützte vor allem Leute, welche in Schwierigkeiten waren und seiner Hilfe bedurften. HUG pflegte auch ein sehr weites Netzwerk. Es gab kaum jemanden an irgendeinem Anlass, dem er nicht auf Anhieb den Namen sagen konnte.

Entscheidend wichtig für seine erfolgreiche Laufbahn war seine Frau Waltraut, welche ihn in seiner ganzen Tätigkeit, in seinem intensiven Leben begleitete und immer für ihn da war. Sie wusste immer im Voraus, was wichtig war für HUG. Sie ermöglichte ihm durch ihre selbstlose Tätigkeit im Hintergrund seine erfolgreiche Arbeit im Vordergrund, eine ideale Partnerschaft bis zum Tode von HUG.

Hansueli Graf stammte aus einer Buchdrucker Familie, welche seit mehr als 450 Jahren in Oberembrach nachgewiesen ist. Ab 1882 wurde durch seine Familie eine Zeitung gedruckt. Ursprünglich hiess diese Zeitung "Bülacher - Dielsdorfer Volksfreund". Später wurde sie dann in das noch heute erscheinende "Neue Bülacher Tagblatt" umbenannt. Hansueli

Graf war der Sohn von Karl und Josefine Graf. Seine Geschwister waren Franziska, Ruth und Heini. Heute in der 4. Generation sind die Söhne Karl-Heinz und Dieter von Heini Graf im Geschäft tätig.

#### Person, Studium, Sport

Hansueli Graf wurde am 20. Juni 1922 geboren. Er wuchs mit 5 Geschwistern in Bülach auf. Die Schulen bis und mit Gymnasium besuchte HUG in Winterthur. Dann studierte er Jurisprudenz an der Uni ZH, wo er als Dr. iur. promovierte. Aus seiner 1. Heirat stammen 2 Töchter Cornelia und Lucia, welche 5 Buben (1 bzw 4) zur Welt brachten.

Im Gymnasium Winterthur wurde HUG entscheidend geprägt. Hier erhielt er die für ihn so wichtige, humanistische Bildung, welche er in längeren Zitate bedeutender Literaten in Gedichtsform oder aber auch in Liedform (wohl vermerkt: gesungen!) kundtat. HUG kannte praktisch alle einschlägigen Studentenlieder auswendig, und zwar nicht nur die erste Strophe, sondern auch die letzte. Vielfach wusste er auch zusätzliche spezielle Strophen zu intonieren. Diese Kenntnisse verschaffte er sich in der Studentenverbindung der Blau-Weiss-Blauen, der Vitodurania. Ihre Devise schrieb er sich auf seine Fahne: "Literis et amicitiae", d.h. Pflege der Geisteswissenschaften und der Freundschaft. Nicht ganz von ungefähr trug HUG den Cerevis "Sirach".

HUG war sehr polysportiv. Er begann in jungen Jahren mit Kunstspringen. Dann betätigte er sich in den Sparten des militärischen Vorunterrichts. Im Gymnasium betrieb er Leichtathletik, und dies nicht gerade im bequemsten Ressort, wählte er doch den Zehnkampf in der Kategorie A. Für den Turnverein Bülach holte er sich im alten Wankdorfstadion der Stadt Bern den ersten Eidg. Kranz. Es folgten weitere 30. Bei den alljährlichen Hochschulmeisterschaften von Uni und ETH ZH gelang es HUG, sieben Mal Hochschulmeister zu werden. Seine Spezialdisziplin war Stabhochsprung. Er absolvierte auch sämtliche Waffentläufe erfolgreich.

#### Militär

Nach bestandener Maturität musste HUG wie jeder andere Eidgenosse und eben wie sein Bruder

Heini in die Feldartillerie Rekrutenschule in Frauenfeld einrücken. Heini und Hansueli waren sogar im selben Zimmer. Heini war als Praktiker der Kanonier, und HUG war als Theoretiker der Fahrer. Unmittelbar nach der RS folgte eine Aktivdienstzeit im Luzerner Hinterland bis kurz vor Weihnachten. Während der Studienzeit an der Uni ZH musste Hansueli mehrmals unterbrechen wegen der UOS in Thun, der OS in Bière und weiteren Aktivdiensten in der Innerschweiz und in der Basler Landschaft. Besonders stolz war Hansueli auf seine versilberten Reitsporen, welche er als berittener Artillerieoffizier zu tragen pflegte.

Ohne die grosszügige Akzeptanz der Geschwister und der lieben Mutter wäre das Studium der Jurisprudenz mit dem Doktorat als Abschluss 1950 undenkbar gewesen. HUG machte seine Karriere trotz der Unbill der Zeit und den damit verbundenen finanziellen Einbussen. HUG übernahm auch verschiedenste Ämter in der Öffentlichkeitsarbeit, ohne zuerst nach einer Lohnentschädigung zu fragen. Ihm war das heute grassierende Geld- und Wohlstandsdenken fremd. Trotz hoher Verantwortung im eigenen Betrieb leistete HUG als Hauptmann Heer und Haus in der Grenzbrigade 4 bei den Baslern Dienst.

### **Schiesswesen**

1945 begann HUG eine Karriere im Schiesswesen als Pistolenschützenmeister in der SG Bülach. Als Delegierter war er im Bezirksschützenverein Bülach, anschliessend als Kt. Jungschützenchef im Kantonalvorstand ZKSV und dann als Chefredaktor der Schweiz. Schützenzeitung und Eidg. Jungschützenchef. 1981 wurde HUG Ehrenmitglied des SSV, zuvor war er dies bereits im ZKSV, in den Bezirken Andelfingen und Bülach und in seinem Stammverein der SG Bülach. HUG stellte sich zeitlebens der Verantwortung gegenüber den Mitmenschen. 1982 übernahm er das OK Präsidium des Kantonal-schützenfestes Zürcher Unterland. Besonders stolz war er auf die erhaltene Wappenscheibe mit dem Motto von Gottfried Keller "Freundschaft in der Freiheit". HUG war auch der Gründer des traditionellen Zürcher Ratsherrenschliessens und des Weiberschliessens des Zürcher Unterlandes. Bis zu seinem Tode pflegte er regen Kontakt in den Schützenkreisen.

### **Politik**

HUG politisierte schon am Familientisch. Dabei war die Ortspolitik Bülach besonders wichtig. Ein besonderes Gewicht gewann das Politisieren mit dem

Druck des "Republikaners" von Dr. James Schwarzenbach und mit dem Nationalratssitz 1971 bei den Republikanern. 1975 wurde HUG für eine 2. Amtsperiode problemlos wiedergewählt. Gezwungenerweise wechselte HUG zur SVP und blieb im Nationalrat bis 1991 im NR, also 20 Jahre. Dies war eine harte Zeit für Hansueli Graf. Ging er doch während der Session am späten Nachmittag täglich nach Hause. Er musste das "Neue Bülacher Tagblatt" bis zum Druck betreuen, um dann mit dem letzten Zug nach Bern zurückzukehren. HUG nahm sein Amt als NR sehr ernst. War er doch in verschiedensten Kommissionen tätig und lernte so sämtliche Ratsmitglieder kennen. HUG war mehr als 10 Jahre in der ständigen Militärkommission und als Jurist auch in der GPK. Mit der langen parlamentarischen Tätigkeit verschaffte sich HUG ein vielschichtiges, äusserst interessantes Beziehungsnetz, das er bis zu seinem Tode pflegte. Er nahm überall Einfluss, wenn die Politik aus dem Ruder zu geraten drohte.

### **Familie**

Die Familienbande waren HUG sehr wichtig. Hier zu Hause pflegte er wichtige Kontakte in seinem reich bewegten Leben. Seine Frau Waltraut unterstützte ihn in seinen vielschichtigen Tätigkeiten. Sie organisierte oft festliche Anlässe in ihrem einzigartig gepflegten Garten. Sie war professionelle Gastgeberin und ausgezeichnete Köchin bei den Zusammenkünften mit Vertretern aus Militär, Politik und Wirtschaft. Diese Anlässe waren äusserst beliebt und von gesellschaftlicher Wertschätzung.

### **Chlüngel**

HUG war prädestiniert, mit verschiedensten Kollegen und Freunden aus allen Bereichen der Öffentlichkeit Seilschaften, sogenannte "Chlüngel" zu pflegen, welche gefürchtet bzw. äusserst beliebt und begehrt waren, je nach Betrachtungsseite. Bis zuletzt nahm HUG aktiv am Weltgeschehen teil. Er stellte seine grosse Lebenserfahrung jedem zur Verfügung. Er stellte vielfach die Weichen richtig, lange bevor der Zug darüber fuhr. Es gab nur selten Kollisionen. HUG war bestrebt, für die gute Sache einzustehen. Er meinte es gut bzw. wohlwollend mit der Welt. Er war eine bedeutende und wichtige Person. Wir werden HUG in bester Erinnerung haben und ihn nie vergessen! Adieu HUG!

René Koller  
AA ZHSV

# «Reicht unsere Vorsorge, um den Lebensstandard zu halten?»



## Pensionierungsberatung /

**Wir beraten Sie einfach und nachvollziehbar**

- ✓ Sie definieren mit uns Ihre Lebenshaltungskosten
- ✓ Wir analysieren mit Ihnen schrittweise Ihre finanzielle Situation
- ✓ Wir zeigen Ihnen mögliche Lösungen, wie Sie Ihr Geld nach der Pensionierung optimal nutzen können

### Verkaufsregion Zürich /

Brandschenkestrasse 24, 8027 Zürich  
 Telefon 044 208 41 11  
[www.AXA.ch](http://www.AXA.ch)

 **winterthur**

Vorsorge / **neu definiert**

## Zum Gedenken

### Max Dübendorfer

15. Mai 1925 bis 14. Dezember 2010



Max Dübendorfer, unser VSpZU Ehrenpräsident, ist gestorben. Nach einer kurzen, heftigen Krankheit durfte Max seinem Schöpfer entgegentreten. Seine starke Persönlichkeit, sein Wissen und sein Humor werden uns fehlen. Schon sehr früh war es sein Ziel, Pilot zu werden. Dabei standen sein Durchhaltewillen und sein Streben im Vordergrund. Er wurde zuerst Militär- und später auch Swissairpilot. Schliesslich wurde er zum Abschluss seiner spannenden Fliegerkarriere Kapitän eines eigenen Flugzeugs. Aus meiner eigenen Familie habe ich mir sagen lassen, dass Flüge mit Max in der Regel ohne Hektik, dafür aber mit viel Freude, Spass und Heiterkeit begleitet waren. Was viele nicht wussten: in Max steckte ein begnadeter Gedichtschreiber.

Nach seiner Pensionierung zog es Max zu den Schützen. Als Mitglied bei den Sportschützen Opfikon-Glattbrugg war er 20 Jahre Aktuar (bis 2002). 1989 wurde er Präsident des erfolgreichen Züri 25 und ab 1992 Ehrenmitglied dieses Vereins. Doch dies genügte Max nicht. An der DV 1984 übernahm er

vom damaligen Präsidenten Hans-Ruedi Werndli den Verband und gab diesen erst 1995 an Peter Wettstein weiter. Wie es in dieser Zeit so üblich war, übernahm er im Kanton zusätzlich die Arbeit im Schweizerischen Sektions-Wettschiessen, die Eliteauszeichnungen und das Volksschiessen. Für diese Arbeiten wurde Max vom Zürcher Kantonalen Sportschützen-Verband 1991 mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt.

Unser Verband war sich an der Versammlung 1995 einig, Max zum zweiten Ehrenpräsidenten zu wählen. Wie man Max kannte, übernahm er dieses Amt mit all den Vor- und Nachteilen. Er scheute sich nicht, Wege zu beschreiten, die im Stadtverband Neuland bedeuteten. Wer könnte dies besser als ich beurteilen, durfte ich doch auch seine Hartnäckigkeit und seinen Einsatz kennen lernen. Max stand immer hinter dem Vorstand unseres Verbandes und unterstützte diesen in allen seinen Überlegungen.

Mitte November läutete mir Max an, und teilte mir mit, dass er im Krankenhaus sei. Es war sein letzter Anruf an mich und zugleich den Abschied für immer! Max wird uns fehlen. Im Herzen wird er immer bei uns dabei sein.

Jürg Spillmann  
Präsident VSpZU

## **Protokoll der 4. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV)**

**Samstag, 10. April 2010, 14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Gries, 8604 Volketswil**

Vorsitz: Urs Stähli, Präsident  
Anwesend: 414 Versammlungsteilnehmer  
Beteiligung: 324 stimmberechtigte Delegierte des ZHSV  
Abstimmung: 163 Absolutes Mehr  
216 Zweidrittel Mehr

### **Geschäfte**

1. Begrüssung und Administratives
2. Genehmigung Protokoll der 3. DV ZHSV vom 4. April 2009
3. Finanzen 2009/10
  - a. Genehmigung Jahresrechnung 2009, Revisorenbericht und Déchargeerteilung
  - b. Genehmigung Budget 2010
  - c. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2011 gemäss Art. 40 Statuten ZHSV
4. Abnahme Jahresbericht 2009
5. Abgabe Auszeichnungen
6. Anträge
7. Orientierungen
  - a. Nachwuchsförderungskonzept (Nafko)
  - b. Eidg. Schützenfest 2010 Region Aarau
  - c. Eidg. Ständematch / Tag der Jugend
  - d. Projekt REGIO
8. Wahlen
  - a. Gesamterneuerungswahl Vorstand ZHSV
  - b. Wahl AL Finanzen
  - c. Wahl Präsident
  - d. Wahl Neumitglied Vorstand ZHSV
  - e. Wahl Mitglied Revisionsstelle
9. Ehrungen
10. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes
11. Mitteilungen und Umfrage

### **Gästeliste und Entschuldigungen**

#### **Behördenvertreter**

Bergmann Adrian Kantonsrat, Binder Max Nationalrat, Fischer Gerhard 1. Vizepräsident Kantonsrat, Häring Hans Peter Kantonsrat, Kuhn Regula Kantonsrätin, Roesler Peter Kantonsrat.

#### **Vertreter der Armee**

Oberst Bosshard Daniel, Kreiskommandant Kanton Zürich; Oberst Fuchs Bernhard, ESO 14; Oberst i Gst Minder Markus, Kdt FULW S 95; Oberst i Gst Schmid Thomas, Kdt Uem/FU S 62; Brigadier Vögeli Martin, Kdt Inf Br 7; Oberst Walker Franz, ESO 15; Stabsadj Weber Philipp, Präsident KSK 11.

### **Schweizerische und Kantonale Schützenverbände**

Alder Hans-Rudolf, Schweizer Schiesssportverband; Blöchliger Hermann, St. Galler Kantonschützenverband; Breitenmoser Erika, St. Galler Kantonschützenverband; Chiavi Guglielmo, Federazione Ticinese delle Società di Tiro; Dörig Jonny, Appenzell Innerrhoder Kantonschützenverband; Dummermuth Paul, Präsident Zürcher Kantonaler Armbrustschützenverband; Flammer Willi, Schaffhauser Kantonschützenverband; Jenni Hans Kantonalverband, Präsident Zürcher Schützenveteranen; Häusermann Werner, Präsident Aargauer Schiesssportverband; Heuberger Karin, Thurgauer Kantonschützenverband; Kamm Hansruedi, Glarner Kantonschützenverein; Kaufmann Bruno, Präsident Zürcher Veteranenbund Schweiz. Sportschützen; Koller Andreas, Kantonschützenverein Appenzell-Auserrhoden; Legler Hans-Heinrich, Glarner Kantonschützenverein; Leupin Peter, Appenzell Innerrhoder Kantonschützenverband; Marzorini Oviedo, Präsident Federazione Ticinese delle Società di Tiro; Meier Martin, Präsident Schaffhauser Kantonschützenverband; Meier Peter, Aargauer Schiesssportverband; Meyer Toni, Präsident Obwaldner Kantonschützengesellschaft; Müller Ueli, Ostschweizer Sportschützenverband; Pamer Tibor, Kantonschützenverein Basel-Stadt; Rapold Andres, Bündner Schiesssportverband; Rau Roland, Thurgauer Kantonschützenverband; Ryser Beatrice, Luzerner Kantonschützenverband; Siegenthaler Hans, Kantonalverband Zürcher Schützenveteranen; Siegenthaler Rosmarie, Berner Schiesssportverband; Signer Karin, Kantonschützenverein Appenzell-Auserrhoden; Suter Marcel, Präsident Bündner Schiesssportverband; Trütsch Othmar, Zuger Kantonal-Schützenverband; Wyss Bruno, Ostschweizer Sportschützenverband; Zahner Stephan, Kantonschützenverein Basel-Stadt; Zürcher Markus, Berner Schiesssportverband.

### **Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde**

Barmettler Erwin, Morgartenschützenverband; Baumann Peter, OK KSF Schaffhausen 2009 / Ehrenpräsident KSV SH; Geissmann Guido, ex SIUS AG; Gutknecht Heidi, ehemals KK Einlösestelle ZHSV; Köppel Paul, Zürcher Kantonalbank; Maag Paul, Zürcher Blasmusikverband; Müller Arnold, Zürcher Kantonalverband für Sport; Schneeberger Peter, USS Versicherungen; Schön Erwin, Ausschuss JFSV; Scramoncini Willy, Fussballverband Region Zürich; Von Känel Hans, Swiss Pistol Shooting School; Wälte Hansueli, USS Versicherungen.

### **Ehrenpräsidenten Zürcher Schiesssportverband**

Alder Hans-Rudolf, Fehraltorf; Bähler Bernhard, Seuzach; Egger Adolf, Russikon; Kilchenmann Fritz, Regensberg; Meier Max, Winkel.

### **Ehrenmitglieder Zürcher Schiesssportverband**

Bauert Oskar, Bonstetten; Bolliger Heinz, Hegnau; Bucher Jürg, Dietikon; Cattaneo Willi, Dübendorf; Denzler Otto, Kloten; Dietschi Werner, Brüttsellen; Eggli Konrad, Dachsen; Favetto Adolf, Uster; Föllmi Willi, Meilen; Girschweiler Willy, Auslikon; Gräser Heinz, Hinwil; Hartmann Max, Winterthur; Häusler Ernst, Oberhasli; Helbling Paul, Oetwil am See; Hirt Werner, Zürich; Hotz Max, Adliswil; Huber Gottfried, Wädenswil; Kaufmann Bruno, Altendorf; Kneubühl Rolf, Mönchaltorf; Kunz Walter, Regensberg; Lindegger Eric, Erlenbach; Merki Bruno, Küsnacht; Pfenninger Peter, Oetwil an der Limmat; Ribak Fritz, Gossau ZH; Sauter Marcel, Glattbrugg; Schedle Edmund, Zürich; Schibli Walter, Dübendorf; Suter Fritz, Affoltern am Albis; Utzinger Heinz, Niederhasli; Von Känel Hans, Kloten; Wyss Josef, Affoltern am Albis.

### **Ehrengäste Zürcher Schiesssportverband**

Althaus Walter, Affoltern am Albis; Bettschen Rudolf, Mönchaltorf; Christen Markus, Dübendorf; Frey Hans, Uster; Gerber Heinz, Gossau ZH; Gubser Adrian, Pfäffikon; Hauser Peter, Hütten; Hensler Willy, Zürich; Heuscher Albert, Bubikon; Huwiler Paul, Winterthur; Jorns Willy, Horgen; Keller Hans-Rudolf, Glattfelden; Koch Brigitte, Russikon; Leuthold Theo, Volketswil; Lehmann Hans-Ulrich, Oberglatt; Lienhard Bruno, Glattbrugg; Maurer Max, Buchs ZH; Maurer Robert, Adliswil; Merki Brigitte, Küsnacht; Roesler Peter, Greifensee; Schlatter-Helbling, Oetwil am See; Siegfried Ruedi, Hinwil; Solinger Rudolf, Obfelden; Steinmann Hans, Dübendorf; Schaufelberger Heinz, Wetzikon; Vogel Hans, Kilchberg; Walser Felix, Gossau ZH; Wüthrich Walter, Egg ZH.

### **Verbandsleitung Zürcher Schiesssportverband**

Bolliger Heinz, Volketswil-Hegnau, AL Match/Leistungssport; Fischer Médard, Winterthur, Sekretär; Hunziker René, Zürich, AL Pistole; Koller René, Zürich, AL Ausbildung; Leuthold Klaus, Winterthur, AL Finanzen; Merki Michael, Schöfflisdorf, AL Gewehr; Rüeger Jürg, Eglisau, Aktuar; Stähli Urs, Oberstammheim, Präsident; Utzinger Jakob, Niederweningen, Vizepräsident.

### **Ressortleiter und Ressortmitglieder Zürcher Schiesssportverband**

Ade Werner, AMLS, Stützpunktleiter Gewehr, Winterthur/Andelfingen; Brändli Walter, AG, RL Freie Schiessen; Bauert Oskar, AK, Archivar ZHSV; Buchwalder Albert, AMLS, KMM G50m; Carigiet Christof, AMLS, Stützpunktleiter Gewehr, Bülach; Döbeli Hansruedi, AA, Nachwuchsausbildung Armbrust; Egli Konrad, AK, Kantonalfähnrich; Estermann Thomas, Nachwuchschef Gewehr 300m; Flück Manfred, AK, Feldmeisterschafts- und Verdienstmedaillen; Frick Rudolf, AA, Nachwuchskader; Gächter Walter, AMLS, RL Pistole; Gamper Peter, AMLS, Gewehr 50m; Geiger Matthias AA, RL JS, Gräser Heinz AF, Aktuar, Gutknecht Gustav AA, AL Stv., Gysin Albert, AG, Freie Schiessen G50/10m; Hartmann Esther, AF, Kranzkarten-Ausgabenstelle; Hartmann Max, AK/AF, Internet und Mitgliederwesen; Hüsler Thomas, Aktuar G10m; Keist Franz AA, GZT G / P 10m; Kuhn Regula, AG, Feldschiessen; Kohler Freddy, AMLS, VM und Kantonalkader G10m; Koller Bruno, AMLS, Stützpunktleiter Pistole, Oberland; Laubscher Beat, AF, Inkassostelle ZHSV, SGM 300m; Laubscher Romy, AF, KK VPK Einlösestelle; Lehmann Hans-Ulrich, AG, Aktuar; Liska Ralph, AG, EWS Gewehr 300m; Lüthold Renato, AG, SGM 50m; Lüthi Ernst, AG, SSV SWVS 50m; Matthys Beat, AMLS, Stützpunkt See, Trainer Gewehr 300m und Gewehr 50m; Mattille Gilbert, AA, Kursadministration; Meier Albert, AG, Kantonalstich Gewehr 300m; Meier Heinz, AMLS, KMM 300m und Kantonalkader; Müller Roland, AK, Berichterstattungen; Romer Emil, AG, RL G50m; Sameli Rosmarie, AF, Rechnungswesen; Schaad Otto, AF, Subventionswesen, Vertreter ZKS; Schaufelberger Heinz, AA, NWK G300m; Schibli Walter, AMLS, FP-EM SSV; Schneeberger Peter, AF, Stv. Finanzchef/Controlling; Schneller Otto Aktuar, AP; Seiler Werner, AMLS, DMM Gewehr und Pistole; Seyfried Martin, AG, Kantonales Vereinswettschiessen Gewehr 50m; Siegrist Hans, AMLS, RL Gewehr; Spörri Manfred, AMLS, Stützpunktleiter Zürcher Unterland, Pistole; Streese Grit, AA NWK G50/10m; Suter Albert, AA, Nachwuchschef G10m; Wettstein Peter AG, RL G10m, Ziegler Ernst AP, Kantonalstich und EWS P50/25m; Ziegler René, AMLS, Stützpunkt-Trainer MZO;

### **Revisions- und Disziplinarstelle**

Berset René, Revisor, Bivetti Claudio, Revisor; Huwiler Paul, Disziplinarstelle; Kneubühl Rolf, Revisor; Weber Silvia, Revisorin.

### **Sponsoren und Inserenten**

Adrian Gubser, Alpha Protect AG; Ambühl Hanspeter, Ambühl Auszeichnungen, Wil SG; Kurt Hidber, Appenzeller Präge, Bühler; Peter Schneeberger, AXA Winterthur, Zürich; Adrian Gubser, Gubser Kalt & Partner, AG; Caravatti-Felchlin Susanna, UBS AG; Witzig Clewi, Witzig Druck AG; Bettina Gysi, Zürcher Kantonalbank, Volketswil.

### **Presse und Medien**

Hirt Werner, Zürich, Hirt Agence; Müller Roland, Benken ZH; Andelfinger Zeitung; Der Landbote.

### **Ehrendamen**

Mettler Anita, Pfäffikon ZH; Streese Grit, Zürich.

### **Auszeichnungsberechtigte Schützenvereine**

Schiessverein Höri, CH-Meister SMM Gewehr 300m; Sportschützen Rickenbach, Huguenin-Ehrenpreis.

### **Auszeichnungsberechtigte Schützen**

Burgener Natascha, JS Auszeichnung ZHSV; Carigiet Christof, CH-Meister G10m kniend und G300m Stagw 2x30; Grunder Lukas, div. CH-Meister Pistole; Keller Karin, JS Auszeichnung ZHSV; Koch Thomas, JS Auszeichnung ZHSV; Künzler Florian, JS Auszeichnung ZHSV.

### Empfänger Ehrenmedaille ZHSV

Bürgler Werner, Schönenberg; Edelmann Ernst, Oberrieden; Fröhlich Werner, Wasterkingen; Hodel Adrian, Nürensdorf; Huber Thedy, Horgenberg; Imboden Franz, Regensdorf; Laubscher Beat, Wolfhausen; Manhard Max, Kollbrunn; Müller Walter, Turbenthal; Stamm Richard, Horgen; Steiner Hans, Volketswil.

### Entschuldigungen

#### Behördenvertreter

Diener Verena, Ständerätin; Prof. Dr. med. Gutzwiller Felix, Ständerat; Hächler Patrick, Kantonsrat; Hess Felix, Kantonsrat; Dr. Hollenstein Hans, Regierungsrat; Husi Beat, Staatsschreiber des Kantons Zürich; Krebs Stefan, Kantonsrat; Kull Katharina, Kantonsrätin; Leuenberger Moritz, Bundesrat; Maurer Ueli, Bundesrat; Noser Ruedi, Nationalrat; Pinto Jean-Philippe, Kantonsrat; Raths Hans Heinrich, Kantonsrat; Schmid-Federer Barbara, Kantonsrätin; Stiefel Beat, Kantonsrat; Vogel Thomas, Kantonsrat; Dr. Walti Beat, Kantonsrat; Weber-Gachnang Theresia, Kantonsrätin; Wyss Orlando, Kantonsrat; Zuppiger Bruno, SiK NR, Nationalrat.

#### Vertreter der Armee

KKdt Andrey Dominique, Kdt Heer; Oberst i Gst Bär Thomas, Stv C AMZ; KKdt Blattmann André, CdA; Brigadier Bütler Bernhard, Kdt FU Br 41; Oberst Ducret Laurent C SAT; KKdt Gygax Markus, Kdt LW; Brigadier Huber Heinz, Kdt BUSA; Brigadier Kellerhals Hans-Peter, Kdt Pz Br 11; Brigadier Lätsch Daniel, Dir MILAK; Brigadier Lier Fritz, Kdt Geb Inf Br 12; Oberst i Gst Melliger Anton, C AMZ; Divisionär Solenthaler Hans-Ulrich, Kdt Ter Reg 4; Divisionär Stutz Peter, C FST A.

# Offizieller Partner des Schweizer Schiesssportverbandes SSV und zertifizierter ISSF-Schiessscheiben-Lieferant



**KROMER**

**SCHIESS-SPORT**

**KROMER PRINT AG, Schiess-Sport**  
Unterer Haldenweg 12, Postfach 429, 5600 Lenzburg 1,  
Telefon 062 886 33 30, Fax 062 886 33 31, [schiessen@kromer.ch](mailto:schiessen@kromer.ch), [www.kromer.ch](http://www.kromer.ch)

Offiz. Scheibe  
Cible officielle



### **Schweizerische und Kantonale Schützenverbände**

Andres Dora, Präsidentin SSV; Harisberger Walter, Kantonschützengesellschaft Basel-Landschaft; Kunz Otto, Präsident Association Sportive Genevoise de Tir; Weber Markus, Präsident Schwyzer Kantonschützen-Gesellschaft; Weber Thomas, Präsident Nordschweizer Sportschützen-Verband.

### **Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde**

Altermatt Sandra, Sportclub Volketswil Volleyball; Divisionär a D Blumer Rudolf; Fässler Stefan, Präsident TV Volketswil; Freitag Max, Präsident Ausschuss JFSV; Gruenenwald Jean-Paul, Präsident USS Versicherungen, Hürlimann Urs, Präsident Morgartenschützenverband; Joos-Fischer Susanne, Präsidentin Handball Sportclub Volketswil; Menzi Kurt, Zürcher Turnverband; Meyer Ruedi, Präsident Stiftungsrat Schweizer Schützenmuseum; Müller Oliver, Präsident KOG Zürich; Schwegler Dorly, Ausschuss JFSV; Wagner Reinhard, Präsident Zürcher Kantonalverband für Sport; Weber Cornelia, Museumsleiterin Schweizer Schützenmuseum; Zbinden Daniel, Präsident TTC Volketswil.

### **Ehrenpräsidenten Zürcher Schiesssportverband**

Dr. Bürkli Werner, Meilen.

### **Ehrenmitglieder Zürcher Schiesssportverband**

Dübendorfer Max, Glattbrugg; Dürig Kurt, Weisslingen; Eggspühler Robert, Winterthur; Fehr Heinrich, Winterthur; Fluri Urs, Mörschwil; Fuhrer Rita, Auslikon; Gisler Konrad, Flaach; Gosteli Max, Winterthur; Dr. Graf Hans-Ulrich, Bülach; Gugolz Max, Eschenbach; Dr. Haller Peter, Würenlos; Hartmann Yolanda, Zürich; Hoffmann Heinz, Ennetbaden; Hofmann Hans, Horgen; Homberger Ernst, Gossau; Hotz Othmar, Horgen; Hüsler Fritz, Hombrechtikon; Knobel Paul, Wädenswil; Kramer Hans, Dielsdorf; Müller Arthur, Hochfelden; Müller Georg, Schönenberg; Müller Werner, Rafz; Steiner Hans, Remetschwil; Stüssi Hans Heinrich, Wädenswil; Tobler Arthur, Glattfelden; Treichler Max, Winterthur; Wäspi Bernhard, Schmidrüti; Zweifel Ueli, Fehraltorf.

### **Ehrengäste Zürcher Schiesssportverband**

Altorfer Ueli, Ottikon; Attiger Raimund, Wetzikon; Biner Andreas, Wallisellen; Böckli Markus, Stans; Breitenmoser Elmar, Schindellegi; Brunner Roman, Hinwil; Bürli Anny, Zürich; Fischer Kurt, Pfäffikon; Giovanoli Arno, Oberembrach; Gnägi Hans, Zürich; Grob Jakob, Uitikon; Grüniger Gottlieb, Brüttsellen; Gurtner Otto, Aesch; Hediger Harald, Fehraltorf; Hotz Heidi, Winterthur; Keller Fritz, Wetzikon; Keller Walter, Küsnacht; Köberle Peter, Rüti; Küng Rolf, Mettmenstetten; Landis Martin, Wettswil; Lindemann Doris, Zürich; Lüthi Paul, Embrach; Lutz Paul, Thal; Mathis Adolf, Glattfelden; Meier Hans, Zürich; Meister Roland, Benken; Müggler Bruno, Winterthur; Nievergelt Kurt, Wädenswil; Notz Hugo, Schlieren; Peterli Alfred, Zürich; Peters Edwin, Kilchberg; Rabe Rita, Opfikon; Rusch Josef Ebmatingen, Schlund Josef Aesch, Schmid Christian Gibswil, Spillmann Jürg, Wallisellen; Steingruber Roman, Gossau ZH; Dr. Weiss Ulrich, Winterthur; Zbinden Werner, Illnau.

### **Funktionäre Zürcher Schiesssportverband**

Adam Ingo, Bandelli Luciano, Bolinger Susanna, Buchmann Dieter, Dahinden Rita, Flury Doris, Egger Susanne, Geissler Patrick, Jungo Roger, Meier Stefan, Niggli Katrin, Ott Arnold, Roth Markus, Stoll Beat, Stutz Paul, Wüest Markus

### **Revisions- und Disziplinarstelle Zürcher Schiesssportverband**

Weiss Ulrich Dr. Winterthur

### **Sponsoren und Inserenten Zürcher Schiesssportverband**

Bierdepot Adlerhorst Volketswil; Brünig Indoor Schiesssport-Zentrum Lungern; Concordia Krankenkasse Luzern; Diopas Versicherungs-Treuhand GmbH Rothenburg; Fürst + Zünd Elektro AG Volketswil; Jim Bob Teambekleidung Marthalen; Kromer Print AG Lenzburg; Krüger + Co. AG Dielsdorf; Leu + Helfenstein AG, St. Erhard; SIUS AG Schweiz, Effretikon; Zürcher Kantonalbank, Uster.

### **Ehrenmedaillen-Gewinner Zürcher Schiesssportverband**

Hasenfratz Jakob, Müller Georg, Seiler Max, Spichtig Andreas, Wenger Urs.

## **Auszeichnungsberechtigte Schützenvereine und Schützen**

Froelich Cornelia, Suter Toni, Liesch Simon, Wild Moana.

## **Presse**

Anzeiger von Uster; Schiessen Schweiz; Zürcher Oberländer.

## **Schützenvereine und Unterverbände Zürcher Schiesssportverband**

Flaach Militärschützenverein; Hirzel Kleinkaliberschützen; Unterstrass Zürich Standschützengesellschaft; Wipkingen Schiessverein; Winterthur Arbeiterschuessverein.

## **Begrüssung durch Urs Stähli; Präsident ZHSV**

Der Präsident, Urs Stähli, begrüßte im Namen des Vorstandes die Anwesenden herzlich zur 4. ordentlichen Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes. Er bedankte sich, dass so viele Gäste und Delegierte die Einladung angenommen hatten. Ebenfalls bedankte er sich beim Organisationskomitee der DV, unter der Leitung von Heinz Bolliger, für die Organisation. Für den stimmungsvollen Einstieg sorgte die Harmonie Volketswil. Urs Stähli bedankte sich beim Dirigenten, René Wohlgensinger, und beim Präsidenten, Heinrich Arter, für die Bereitschaft, die Delegiertenversammlung musikalisch zu umrahmen.

Der Präsident übergab das Wort für die Grussadresse der Gemeinde Volketswil dem Gemeindepräsidenten, Herrn Bruno Walliser. Der Gemeindepräsident begrüßte die Gäste und Delegierten im Namen

des Gemeinderates Volketswil. Er stellte sie mit ihrer Bevölkerung, den Arbeitsplätzen und der Verkehrerschliessung vor. Er erwähnte das überaus rege Vereinsleben, die damit verbundene Jugendförderung und die gesellschaftlichen Aufgaben von Volketswil. Er wies auf die Schiessanlagen hin, welche auf dem neuesten Stand seien mit den neuen elektronischen Trefferanzeigeanlagen und den Künstlichen Kugelfangsystemen. Er bedankte sich speziell beim OK Präsidenten der DV, Heinz Bolliger, für seinen unermüdlischen Einsatz zu Gunsten des Schiesswesens.

Der Präsident dankte der Gemeinde Volketswil für den Apéro, der anschliessend an die Versammlung offeriert wurde, und den „Kafi avec“ nach dem Bankett.

## **Totenehrung**

Auch im vergangenen Jahr mussten von etlichen Schützenfreunden Abschied genommen werden, von Kameraden, welche Lücken den Schützenvereinen und Verbänden hinterlassen hatten. Stellvertretend erinnerte der Präsident an die verdienten Ehrenmitglieder Ruth Georgi, Walter Aecherli und Kurt Bosshard. Die Versammlung gedachte der Verstorbenen und erhob sich von den Sitzen.

## **Geschäfte**

Unter Hinweis auf die aufliegende Gästeliste begrüßte Urs Stähli die zahlreich erschienen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Armee und Schützenkreisen, die Sponsoren und die befreundeten Verbände. Der Präsident begrüßte speziell Max Binder, Nationalrat; Gerhard Fischer, 1. Vizepräsident des Kantonsrates; die Kantonsräte Regula Kuhn, Hans Peter Häring, Peter Roesler, Adrian Bergmann und Bruno Walliser (gleichzeitig auch Gemeindepräsident von Volketswil); Brigadier Martin Vögeli, Kdt Inf Br 7; Oberst Daniel Bosshard, Kreiskommandant Kanton Zürich; Oberst i Gst Markus Minder, Kdt FULW S 95 (Führungsunterstützung Luftwaffe); Oberst i Gst Thomas Schmid, Kdt Uem/FU S 62 (Übermittlungs- und Führungsunterstützung); Oberst Bernhard Fuchs, ESO 14; Franz Walker, ESO 15; Stabsadj Philipp Weber, Präsident KSK 11; die Ehrenpräsidenten Hans-Rudolf Alder (ebenfalls Vertreter des SSV); Bernhard Bähler, Adolf Egger, Fritz Kilchenmann, Max Meier; Peter Baumann, OK KSF Schaffhausen 2009; Paul Maag, Zürcher Blasmusikverband; Arnold Müller, Zürcher Kantonalverband für Sport; Peter Schneeberger und Hansueli Wälte, USS Versicherungen; Erwin Schön, Ausschuss Jugend fördernde Sportvereine Volketswil; Willy Scramoncini, Fussballverband Region Zürich. Ebenfalls speziell begrüßte er die Sponsoren und Inserenten, die Vertreter der Presse, alle Delegierten der Bezirks- und Teilverbände und der Zürcher Schützenvereine.

## Rückblick des Präsidenten

### *Bohre den Brunnen – ehe du Durst hast!*

„Dieses Sprichwort habe ich in den vergangenen Wochen und Monaten hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Vortrag zum Projekt REGIO verwendet. Wenn ich dieses Sprichwort aber einmal näher betrachte und mir Gedanken über den Sinn dieser Worte mache, stehe ich mitten in unserer Gesellschaft und in der Diskussion, was grundsätzlich noch zu tun wäre. Nur, was ist eigentlich zu tun? Warum ist eigentlich etwas zu tun? Wer soll das, was zu tun wäre, schlussendlich tun?

Die Antwort wäre eigentlich ganz einfach: wir tun es gemeinsam. Denn nur gemeinsam wissen wir und können abschätzen, was zu tun wäre. In der Realität läuft es allerdings ganz anders. Viele glauben zu wissen, was zu tun wäre und Wenige sollen es tun. Und tun die Wenigen etwas, glauben Viele, dass das Falsche getan wurde. Und dann fängt das Spiel wieder von vorne an. Sollen Jene, die etwas tun wollen, und bereit sind, dabei auch Risiken einzugehen, Fehler zu machen, einfach nichts mehr tun, nur weil sie von links und rechts kritisiert werden? Das wäre meiner Meinung nach zu einfach, aber leider heute Realität. Ich habe mich letztes Jahr mit den Worten des amerikanischen Präsidenten Barack Obama identifiziert: „Aber ich verspreche euch, immer zu sagen, was ich denke und wo ich stehe!“. Kaum gesagt, stehe ich schon mittendrin und kann nur sagen: der Schiesssport ist nach wie vor eine attraktive Sportart, welche, wenn man Erfolg haben will, etwas von einem abverlangt. Unser Sport hat Tradition und Zukunft zugleich. Wir Schützen neigen aber dazu, uns hauptsächlich mit der Tradition unseres Sportes zu identifizieren und vornehmlich die Geschichte des Schiessens hervorzuheben. Das ist gut und notwendig. Unsere Jugend muss wissen, warum das Schiessen und der Schiesssport entstanden sind, dass

- das Feldschiessen das grösste Schützenfest der Welt ist und eine über 130-jährige Tradition hat.
- 1872 auf dem Twannberg das erste Feldsektionsschiessen stattgefunden hat und ab 1879 die Existenz von kantonalen Feldschiessen nachgewiesen werden kann.
- 1874 aufgrund von allgemein unbefriedigenden Schiessresultaten mit der Militärorganisation eine obligatorische ausserdienstliche Schiessfähigkeit eingeführt wurde.

- seit 1926 alle Kantone das Feldschiessen durchführen.
- seit 1940 das Feldschiessen jährlich stattfindet.

Das wollen wir unseren Jungen nicht vorenthalten. Sie sollen verstehen, dass das Schiessen eine grosse Tradition hat. Jetzt sollte aber auch an unsere Zukunft gedacht werden. In den vergangenen zehn bis zwanzig Jahren hat sich einiges verändert. Nicht nur unser Partner Armee ist kleiner geworden, auch die Ansprüche der Gesellschaft verändern sich:

- der Lärm und die Umwelt sind ins Zentrum gerückt.
- das Freizeitverhalten wird individueller und egoistischer – das Freizeitangebot steigt.
- die Schar, welche dieses vergrösserte Freizeitangebot nutzen sollte, wird immer kleiner.
- die Leistungsansprüche im Beruf sind gestiegen.
- in der Familie wird mit ‚Altem‘ gebrochen und die Aufgaben auf Mann und Frau verteilt.
- die Bereitschaft, sich für ‚Andere‘ zu engagieren sinkt.
- das Engagement jener, die etwas für den Sport, die Politik und die Gesellschaft tun wollen, hat in vielen Bereichen ein derartiges Ausmass angenommen, welches kaum mehr mit dem Milizgedanken zu vereinen ist.
- trotz dieses Dilemmas steigen die Ansprüche insgesamt an.
- darum ist heute vielerorts Professionalisierung angesagt bzw. auch bereits umgesetzt worden.

### **Und was machen wir Schützen?**

Wollen wir nun weiterhin nur in unseren Traditionen schwelgen, uns die ‚alten Geschichten‘ erzählen und darüber sinnieren, wie es früher doch noch viel besser war, und somit zusehen,

- wie die Vereinsvielfalt in unserem Land verloren geht,
- die Schiessanlagen nach und nach geschlossen werden,
- das Schiessen da und dort verboten wird,
- unser Sport mehr und mehr an Ansehen verliert,
- uns die Grundlagen für die Ausübung unseres geliebten Sportes entzogen werden.

Oder wollen wir endlich verstehen, dass es jetzt gilt, etwas zu tun? Sollen wir neue Wege beschreiten, andere Wege, die zwar uneben und mühsam sind, welche aber in eine Zukunft führen, wo wir zumindest die Grundlagen für den Fortbestand unseres Schiesssportes erlangen können. Ich weiss, dass diese Worte sind und gar nicht den Erfolg garantieren. Ich vertrete aber die Ansicht, dass jede Bewegung und jede Veränderung ein Erfolg sein kann. Wir müssen nur den Mut aufbringen, gemeinsam den ersten Schritt zu tun. Eine erste Gelegenheit werden wir schon bald erhalten, wenn wir uns dazu aufzurufen müssen, zusammenzustehen, um gemeinsam die unsinnige Waffeninitiative ‚Schutz vor Waffengewalt‘ zu bekämpfen. Noch zu viele Schützen und Schützinnen glauben, diese Initiative sei nicht so schlimm: es werde ja Ausnahmebestimmungen für die Schützen, Jäger und Waffensammler geben. Meine Damen und Herren, liebe Schützenkameraden! Es geht hier um die Zukunft unseres Sportes und das Fortbestehen unserer Vielfalt! Unser Land hat eine Waffengesetzgebung, die den Missbrauch der Waffe verfolgt und auch bestraft. Wenn die Initianten glaubhaft machen wollen, mit ihrer Initiative könne eine höhere Sicherheit herbeigeführt werde, heisst das nur, Sand in die Augen streuen, und ein Suggestieren von irgendwelchen Wunschvorstellungen.

Eine Annahme der Waffeninitiative würde

- unseren Schiesssport einschränken und bürokratisieren.
- das heutige Jagdwesen massiv behindern.
- das Sammeln von Waffen erschweren.
- den privaten Waffenbesitz einschränken.
- ein weiterer Schritt zur Schwächung unserer Armee sein.

## **Traktandum 1**

### **Begrüssung und Administratives**

Die Aufzeichnung des Versammlungsverlaufs auf Tonband wurde stillschweigend genehmigt. Die Einladung mit Geschäftsliste und Beilagen wurde fristgerecht versandt. Die Versammlung war damit beschlussfähig. Vor Versammlungsbeginn hatten alle Stimmberechtigten im Austausch gegen die Ausweiskarte eine gelbe Stimmkarte erhalten. Für die Abstimmungen war diese Stimmkarte zu verwenden. Rechtliche Hinweise aus den Statuten vom 1. Januar 2006, Art. 24 und 25, Abstimmungen und Wahlen erklärten, dass Beschlüsse der Delegiertenversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst würden. Stimmenthaltungen würden dabei nicht berücksichtigt. Vorbehalten blieben die Art. 51, Statutenrevision und Art. 52, Auflösung. Der Vorsitzende sei stimmberechtigt, bei Stimmgleichheit hätte er den Stichentscheid. Bei den Wahlen würde im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr entscheiden. Die Delegierten entschieden, offen abzustimmen. Anträge gem. Art. 23 der Statuten waren keine eingegangen.

Liebe Schützinnen und Schützen, auch wenn vielleicht der eine oder andere Punkt in dieser Initiative noch lobenswert wäre, gibt es kein Wunschkonzert oder Aussuchen von irgendwelchen Punkten. Es gibt nur "Waffeninitiative JA oder NEIN". Wir Schützen wollen keine weiteren bürokratischen Einschränkungen unseres Schiesssportes. Wir wollen auch keine weitere Schwächung der Armee. Wir wollen nach wie vor Waffen besitzen und ordnungsgemäss aufbewahren dürfen. Darum kann die Initiative nur abgelehnt werden. Nur wenn wir uns aktiv gegen die Initiative zur Wehr setzen, unser Umfeld entsprechend orientieren und aufklären, uns zu unserem Sport bekennen, kann dieser grosse Stolperstein aus dem Weg geräumt werden. Ein weiteres Augenmerk liegt auch in der Zukunftsplanung unseres Verbandes. Werden wir den Mut haben, unsere Strukturen von Grund auf zu überdenken und anzupassen? Werden wir neue Wege beschreiten und die Zukunft aktiv angehen? Der Zürcher Schiesssportverband ist mitten im zukunftsweisenden Projekt „REGIO“.

### **Bohren wir den Brunnen – ehe wir Durst haben**

Meine Vorstandskollegen und ich sind bereit, unsere Zukunft zu diskutieren und Wege zu suchen, unseren Sport dorthin zu führen. Bitte seien auch Sie bereit, mit uns diese Diskussion zu führen. Stellen Sie sich zum Beispiel die Frage, ob es den eigenen Verein und den Schiesssport in 10 Jahren noch geben wird. Seien Sie mit sich ehrlich in der Beantwortung dieser doch nicht so einfachen Frage. Gemeinsam und mit aller Entschlossenheit werden wir neue, zukunftsorientierte, aber sicher nicht einfachere Wege beschreiten. Ich freue mich auf Ihre Inputs und aktive Mithilfe“.

Es wurden folgende Stimmenzähler vorgeschlagen:

- Meili Heinz, FSV Wettswil am Albis;
- Estermann Thomas, AS Zürich 11/12;
- Appenzeller Florian, SV Pfäffikon;
- Schwyn Andreas, Sportschützen Rickenbach.

Es wurden keine Erweiterungen vorgenommen. Die Stimmenzähler galten einstimmig als gewählt.

## **Traktandum 2**

### **Genehmigung Protokoll der 3. DV vom 4. April 2009 in Andelfingen**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **Traktandum 3**

### **Finanzen 2009/10**

**Genehmigung der Jahresrechnung 2009**, Revisorenbericht und Déchargeerteilung. Die Bilanz schloss mit einem Jahresverlust von CHF 16'021.00 ab. Das Vermögen beträgt neu CHF 282'847.22. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

### **Genehmigung des Budgets 2010**

Das vorgelegte Budget 2010 wurde einstimmig genehmigt.

### **Festsetzung Mitgliederbeiträge 2011** gemäss Art. 40 der Statuten

Die aktuellen Beiträge:

Einzelbeitrag CHF. 5.00 pro lizenziertes Mitglied

Grundbeitrag 1 (bis 15 Lizenzen) CHF. 100.00      Grundbeitrag 2 (16-30 Lizenzen) CHF. 150.00

Grundbeitrag 3 (31-50 Lizenzen) CHF. 200.00      Grundbeitrag 4 (ab 51 Lizenzen) CHF. 250.00

Die Beiträge wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

## **Traktandum 4**

### **Abnahme Jahresbericht 2009**

Der Jahresbericht 2009 wurde einstimmig genehmigt. Der Präsident dankte allen Verfassern und insbesondere den Inserenten.

Die Grussadresse des Militärs überbrachte Brigadier Martin Vögeli:

Er wies in seiner Grussadresse auf den verbindenden Teil zwischen der Armee und den Schützen hin, nämlich das Sturmgewehr als Sportgerät und zugleich als Gerät für die Armee, welches hoffentlich nie zum Einsatz kommen werde. Er ist nach wie vor auch davon überzeugt, dass das Obligatorische immer noch seine Daseinsberechtigung habe. Im Zusammenhang mit der Initiative gegen Waffengewalt rief er alle Schützinnen und Schützen dazu auf, zusammen mit

der Armee Flagge zu zeigen und den „Marsch nach Bern“ anzutreten, um für unsere Überzeugungen einzustehen. Er wies darauf hin, dass der weitaus grösste Teil der jungen Armeeangehörigen hinter der Armee stehe. Er stände für die Nachwuchsförderung im Schiessport als eine wichtige Aufgabe ein. Er plädierte mit aller Deutlichkeit für die Beibehaltung der Schiesspflicht.

Der Präsident dankte Brigadier Martin Vögeli herzlich für seine Worte und führte aus, dass die Schützen nach Bern gehen würden, um die Initiative gegen Waffengewalt zu bekämpfen.

## Traktandum 5

### Abgabe von Auszeichnungen

#### Michael Merki zeichnete aus:

Schiessverein Höri  
CH-Meister SSM 300m  
Sportschützen Rickenbach  
Gewinner Huguenin Ehrenpreis, Volksschiessen 50m  
Reto Nyffenegger  
Gewinner Gottfried-Keller Plakette 2009

#### René Hunziker zeichnete aus:

Pistolenclub Rickenbach  
CH-Meister SPGM 10m  
Pistolenschützen Kloten  
CH-Meister SPGM 25m  
Pistolenschiessverein Niederweningen  
CH-Meister SPGM 50m  
Pistolenschützen Bülach  
Henri Gaspoz Wanderpreis; Gewinner Pistolenfeldschiessen SK 2 mit 165 Teilnehmer und 175.375 P.

#### Jakob Utzinger zeichnete aus:

Natascha Burgener, MSV Hüntwangen;  
1. Rang JS-Jahreswettkampf ZHSV  
Florian Künzler, MS Bülach  
2. Rang JS-Jahreswettkampf ZHSV

Thomas Koch, SV Altikon  
3. Rang JS-Jahreswettkampf ZHSV  
Karin Keller, SV Affoltern am Albis  
4. Rang JS-Jahreswettkampf ZHSV

#### Heinz Bolliger zeichnete aus:

Toni Suter, Winkel  
CH-Meister Militärische Schnellfeuerpistole 25m  
CH-Meister CISM Kombination Pistole 25m  
CH-Meister Schnellfeuerpistole 25m Männer

Cornelia Froelich, Stadel  
CH-Meisterin Pistole 10m Frauen

Simon Liesch, Zürich  
CH-Meister 10m SF Pistole Klappscheibe Junioren

Moana Wild, Zwillikon  
CH-Meisterin 10m SF Pistole Klappscheibe Juniorinnen

Christof Carigiet, Embrach  
CH-Meister Gewehr 10m kniend  
CH-Meister Gewehr 300m Standard, 2x30

Lukas Grunder, Winterthur  
5-facher Goldmedaillen-Gewinner Junioren EM 2009 in Osijek  
Silbermedaillen-Gewinner EM 2010 10m in Meraker  
CH-Meister P10m Junioren  
CH-Meister P25m Standard Männer  
CH-Meister P50m Junioren

Der Präsident gratulierte im Namen aller Anwesenden den Spitzenschützinnen und -schützen für die erreichten Resultate. Er dankte Ihnen für den immensen Einsatz und wünschte den Schützinnen und Schützen eine erfolgreiche Saison mit vielen guten Ergebnissen.

## Traktandum 6

### Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## Traktandum 7

### Orientierungen

#### a. Nachwuchsförderungskonzept (Nafko)

René Koller, AL Ausbildung stellt das Konzept vor.  
Die wichtigsten Punkte seien:

- Label Standorte
- Trainer mit Grundausbildung Swiss Olympic Association (SOA)
- Bereitstellung geeigneter Infrastruktur
- 10 Std. pro Woche Training am Label Standort
- Training im SV bleibt bestehen
- Talent Card regional

- Schul- und Lehrangebot in nächster Nähe
- Athletenbetreuer
- Zusammenarbeit mit Sportverbänden
- Finanzierung durch Trägerorganisationen, Sponsoring, Eltern, Athleten

#### b. Eidg. Schützenfest 2010

Werner Häusermann, Präsident AGSV und Delegierter Trägerverein, stellte das Eidg. Schützenfest 2010 Aarau vor. Das OK sei auf Helfer aus der Schüt-

zenfamilie angewiesen. Er rief dazu auf, das Eidgenössische entsprechend zu unterstützen.

Der Präsident ZHSV teilte Werner Häusermann mit, dass der Vorstand des ZHSV beschlossen hätte, an einem Tag geschlossen als Helfer nach Aarau zu kommen.

### c. Eidg. Ständematch / Tag der Jugend

Heinz Bolliger, AL Match/Leistungssport ZHSV, orientierte über den Stand der Vorbereitungen bei den Schützinnen und Schützen.

### Projekt REGIO

Der Präsident stellte das Projekt „REGIO“ vor. Er erwähnte insbesondere die folgenden Ziele und Soll-Vorstellungen:

- Die Regionen würden starke repräsentative Interessensvertreter gegenüber der Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft.
- Imageverbesserung für das Sportschiessen.
- Die Finanzen würden optimiert.

- Die Regionen würden eigene Medienarbeit und PR betreiben.
- Alle Disziplinen wären unter wenigen Dächern.
- Es gäbe ein attraktives und zukunftsorientiertes Wettkampfangebot aller Disziplinen.
- Eine gemeinsame Förderung und Ausbildung des Nachwuchses brächte Erfolg.
- Weniger Doppelspurigkeiten in Terminplanung.
- Einheitliche Statuten würden für den ganzen ZHSV gelten.
- Die Regionen seien wieder in der Verantwortung und würden wieder eigene Abteilungen im Zentralvorstand des ZHSV stellen.
- Alle Regionen hätten die gleichen Rechte und Pflichten.
- Die Regionen trügen Eigenverantwortung für regionale Anlässe.
- Die Regionen bestimmten eigenverantwortlich über das regionale Angebot.
- Die Regionen erhielten ein eigenes Budget.
- Es gäbe nur noch eine Delegiertenversammlung im ZHSV.



# Ambühl GmbH

## AUSZEICHNUNGEN

- Gravuren
- Medaillen
- Zinnartikel
- Kranzabzeichen
- Wappenscheiben

Tel: 071 911 10 22  
 Fax: 071 911 11 60  
 Mob: 079 601 09 90

Grundgasse 7a, CH-9501 Wil  
[www.auszeichnungen.ch](http://www.auszeichnungen.ch)  
[h.ambuehl@auszeichnungen.ch](mailto:h.ambuehl@auszeichnungen.ch)

## Traktandum 8

### Wahlen

#### Gesamterneuerungswahl Vorstand ZHSV

Es stellten sich zur Wiederwahl:

- Heinz Bolliger
- Médard Fischer
- René Hunziker
- René Koller
- Klaus Leuthold
- Michael Merki
- Jakob Utzinger
- Urs Stähli

Die Nominierten wurden einstimmig wieder in den Vorstand des ZHSV gewählt.

#### Wahl AL Finanzen

Klaus Leuthold stellte sich wiederum zur Wahl. Er wurde einstimmig wieder gewählt.

#### Wahl des Präsidenten

Urs Stähli stellte sich wiederum zur Wahl. Er wurde einstimmig wieder gewählt.

## Traktandum 9

### Ehrungen

#### Verabschiedung aus dem Kader des ZHSV

Der Präsident verabschiedete die folgenden Funktionäre aus dem ZHSV:

**Beat Wenger**, Funktionär in der Jungschützen Gruppe der Abteilung Ausbildung.

**Roger Jungo** und **René Ziegler**, beide Stützpunkttrainer AMLS.

Der Präsident dankte den abtretenden Funktionären für die geleistete Arbeit und verabschiedete sie offiziell. Er wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und hoffte, dass sie dem Schiesssport treu bleiben würden.

#### Ehrenmitglieder ZHSV

Ehrung durch den Präsidenten Urs Stähli

**Hans Siegrist** ist am 13. April 1936 im Zeichen des Widders geboren. Nachdem ich in Deinem Lebenslauf gesehen habe, dass Du eine Maschinenmechanikerlehre gemacht hast, ist mir heute auch klar, warum Du Dich mit unserem Lokomotivenbauer Heinz Bolliger so gut verstanden hast. Dein ganzer Werdegang im Schiesswesen zeugt von einer sehr grossen Hingabe und Bereitschaft, verschiedenste Aufgaben zu übernehmen. Als 1. SM bei der SG Altstetten hast du im Jahre 1962 Deine Funktionärlaufbahn begonnen. In all den Jahren warst Du immer ein verlässlicher Indianer (wie du Dich selbst bezeichnest), dessen Fähigkeiten auch den Verbänden nicht verborgen blieb. So bist Du im Jahre 2001 in den Vorstand des ehemaligen Zürcher Kantonalen Sportschützenverbandes (ZKSpV) gewählt worden. Beim Zusammenschluss mit dem ZKSV zum neuen ZHSV hast Du Dich sofort bereit erklärt, auch im neuen Verband Aufgaben zu übernehmen. Seit 1962 warst Du bis heute immer ehrenamtlich tätig. Das verdient unsere Anerkennung. Herzlichen Dank für Dein grosses Engagement. Deine kameradschaftliche Art, wie Du heikle Probleme gemeistert hast, hat mir immer imponiert.

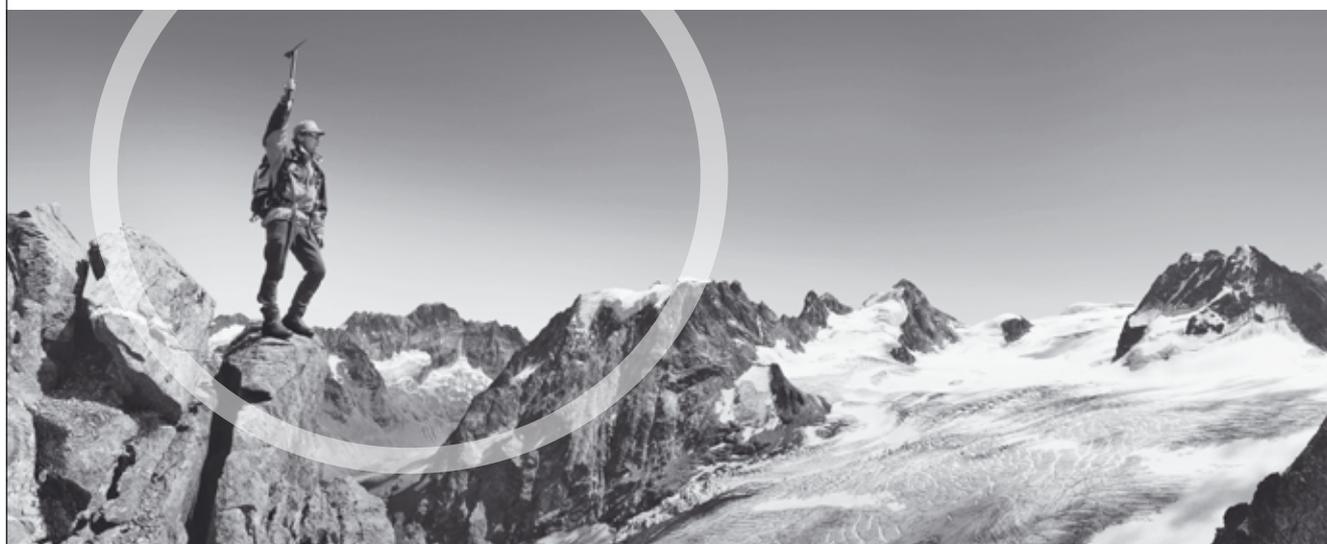
# Krankenkassen-Prämien auch schon wieder gestiegen?

## Dann vergleichen Sie jetzt!

**Als Mitglied des ZHSV profitieren Sie jetzt von der Zusammenarbeit mit der Groupe Mutuel.**

- ▶ Attraktive und tiefe Prämien in der Grundversicherung sowie seit 10 Jahren stabile Prämien in der Zusatzversicherung.
- ▶ Mit dem einzigartigen Produkt «Budget 2012» werden die Gesamtprämien für 2012 bereits schon heute garantiert.
- ▶ Beiträge an Ihr Fitnessabo bis zu Fr. 200.– pro Jahr. Präventionsleistungen wie Check-up, Rückenschule und Impfungen.
- ▶ Und viele weitere Vorteile

**Gerne unterbreiten wir Ihnen einen kostenlosen und unverbindlichen Vergleich! Frau Rovena Haller steht Ihnen unter 058 758 90 56 oder [rhaller@groupemutuel.ch](mailto:rhaller@groupemutuel.ch) zur Verfügung**



In Zusammenarbeit mit dem:



**Groupe Mutuel** | **Gesundheit®** | **Leben®** | **Unternehmen®**  
Association d'assureurs



**Swiss Power Group.**

**Peter Wettstein** hat im Jahre 1972 seine Funktionärslaufbahn als Aktuar bei den Sportschützen Wila-Turbenthal gestartet und seine ersten Sporen abverdient. Diesem Amt folgte der Aufstieg zum JS-Leiter im gleichen Verein. Auch nach seinem Wechsel zu den Sportschützen Zürich-Aussersihl blieb er dem Ehrenamt treu und waltete dort als Schützenmeister. Die Fähigkeiten von Peter Wettstein blieben ebenfalls der Obrigkeit nicht verborgen und so wurde er im Jahre 1995 zum Präsidenten des VSpZU gewählt. Doch damit nicht genug, auch der ZKSpV durfte ab 1999 seinen Effort geniessen. Dort blieb er bis zum Zusammenschluss als Ressortleiter G10m im Amt. Gleichzeitig amtierte er im Ressort Schweizerisches Vereinswettschiessen G50 und war für die Sportschützensauszeichnungen verantwortlich. Peter Wettstein war nach dem Zusammenschluss zum ZHSV auch sofort bereit, im neuen Verband seinen Mann zu stehen. War er doch im ZHSV bis zum heutigen Tag als Ressortleiter G10m tätig. Auch Dir Peter möchte ich für Dein unermüdliches Wirken und Deinen grossen Einsatz zu Gunsten der Zürcher Schützen herzlich danken.

**Jürg Rüeger**, unsere Wege haben sich erstmals im Leitenden Ausschuss des ZKSV gekreuzt. Als absoluter Newcomer im Schiesswesen durfte ich einige Male von Dir profitieren und oftmals hast Du mich auch mit Abläufen vertraut gemacht, die ich einfach nicht gekannt hatte. Jürg Rüeger als ehemaliger Präsident des BSV Bülach ist im Jahre 1994 als Aktuar der Schiesskommission in die Dienste des Kantonalverbandes eingetreten. Zusätzlich war er auch noch Aktuar der damaligen Matchkommission. Im 2001 ist Jürg in den Leitenden Ausschuss des ZKSV befördert worden, wo er fortan das Amt als Aktuar bekleidete. Nach dem Zusammenschluss blieb er auch dem Ehrenamt treu und erfüllte das Aktuarenamt weiterhin im neuen Verband. Lieber Jürg, Du blickst auf knapp 20 Jahre Mitarbeit in den verschiedensten Verbänden zurück. Sicher waren die Zeiten nicht immer einfach, steht doch Jeder, welcher ein Amt bekleidet, immer in der Kritik. Du hast dies immer locker genommen und bist immer und überall zur Verfügung gestanden, wenn man Dich gebraucht hatte. Zudem durfte ich Dich in meinen ersten Präsidentenjahren als ruhigen und besonnenen Kameraden erleben. Herzlichen Dank für Deine Unterstützung.

**Heidi und Gustav Gutknecht**. Nun steht ihr gemeinsam hier vorne. Es ist mir eine Ehre, Euch beiden für den Einsatz zu Gunsten der Zürcher Schützen zu danken.

Geschätzte Heidi:

Mit Deinem Gusti hast Du es nicht immer einfach gehabt. Heute geht für Dich ein 40-jähriges ständiges Warten, teilweise bis in die frühen Morgenstunden hinein, zu Ende. Für die Unterstützung eines derartig vielbeschäftigten Gustavs möchte ich Dir zuerst einmal herzlich danken. Nur dank Deiner grossartigen Unterstützung konnte Dein Göttergatte einen derart guten Job machen. Hinter jedem guten Mann steht eine grossartige Frau. Das weiss ich zu schätzen. Es muss heute auch gesagt werden, dass Gustav immer auf Deine Mithilfe zählen durfte, und Du ihn immer unterstützt hast. Seit 22 Jahren bewältigst Du zusammen mit Deinem Ehemann das Kranzkartengeschäft. Wenn man die Umsatzzahlen der letzten Jahre betrachtet, sind rund 1.4 Mio. Kranzkarten durch Deine Hände gegangen. Du hast mitgeholfen, einen Gesamtumsatz von rund 12 Mio. Franken zu generieren. Das ist unvorstellbar und verdient meinen allerhöchsten Respekt. Diese Leistung ist umso höher einzustufen, weil Du diese Aufgabe in einer Zeit begonnen hast, in der man noch nicht mit Computer und Excel arbeiten konnte. Liebe Heidi, für Deinen grossen Einsatz, Dein unermüdliches Engagement und Deine enorme Unterstützung der Zürcher Schützen erhältst Du ein grosses Dankeschön.

Lieber Gusti:

Auch Deine Verdienste und Leistungen aufzuzählen würde abendfüllend sein. Darum beschränke ich mich auf Deine wichtigsten Ämter. Seit 1957 bist Du aktiv im SV Thalheim, wo Du nebst dem JS Leiter auch 9 Jahre als Präsident gewaltet hast. Seit 1960 bist Du zusätzlich bei den Sportschützen Andelfingen und dem Pistolencub Andelfingen aktiv. Im 1970 bist Du in den Vorstand des BSV Andelfingen gewählt worden, welchem Du schlussendlich von 1979 bis 2002 als Präsident vorgestanden bist. In deiner Funktion als Bezirkspräsident bist Du im Jahre 1979 auch automatisch in den damaligen ZKSV Vorstand berufen worden, wo Du bis 2004 in der Jungschützenkommission tätig warst. Im Jahre 1988 hast Du das Amt des Kranzkartenverwalters im ZKSV übernommen und warst fortan die ‚graue‘ Eminenz, wenn es um Kranzkarten ging. Du hast mir viele Geschichten von KK Einlösern erzählt und auch immer wieder betont, dass Du für die Post in Thalheim eigentlich der

beste Kunde warst. Im Jahre 1989 hast Du für das 10-jährige Wirken im ZKSV die Wappenscheibe erhalten, die an Deinem Wohnort sicher einen guten Platz gefunden hat. Nun geht eine 22-jährige Kranzkartenära Gutknecht zu Ende. Ihr Beiden habt nun endlich etwas Erholung verdient. Ich gönne Euch dies und wünsche Euch Beiden alles Gute für die Zukunft. Insgeheim hoffe ich natürlich, dass ich irgendwann wieder einmal Gast in Eurem Haus sein darf. Es waren dort immer wunderschöne Momente. Dabei wurde vor allem immer viel gelacht.

Hans Siegrist, Peter Wettstein, Jürg Rüeger, Heidi Gutknecht und Gustav Gutknecht wurden einstimmig zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt. Sie bedankten sich für die Ehre bei den Delegierten.

### **Ehrenmedaille ZHSV**

Folgende Herren erhielten die Ehrenmedaille des ZHSV für 25 Jahre unkumulierte Tätigkeit in den Vorständen von Vereinen und Verbänden:

Werner Bürgler, Schönenberg; Ernst Edelmann, Oberrieden; Werner Fröhlich, Wasterkingen; Jakob Hasenfratz, Lindau; Adrian Hodel, Nürenschorf; Thedy Huber, Horgenberg; Franz Imboden, Regensdorf; Beat Laubscher, Wolfhausen; Max Manhart, Kollbrunn; Georg Müller, Schönenberg; Walter Müller, Turbenthal; Max Seiler, Winterberg; Andreas Spichtig, Wald; Richard Stamm, Horgen; Hans Steiner, Volketswil; Urs Wenger, Langnau a.A.

Der Präsident bedankte sich im Namen des Zürcher Schiesssportverbandes bei den Empfängern der Ehrenmedaille ganz herzlich für den grossen Einsatz zu Gunsten des Schiesswesens.

Der Präsident übergab darauf das Wort dem Vertreter des SSV, Herrn Hans-Rudolf Alder, Chef Bereich Finanzen, für die Grussbotschaft:

Hans-Rudolf Alder machte auf die Neuausrichtung und die strukturellen Veränderungen im SSV aufmerksam. Ein Ziel sei unter anderem, dass das Verbandsorgan „Schiessen Schweiz“ selbsttragend werde und nicht mehr durch Mitgliederbeiträge subventioniert werden müsse. Er rief dazu auf, sich vermehrt

für Vorstandsfunktionen im SSV zu engagieren. Zur Initiative gegen Waffengewalt führte Hans-Rudolf Alder aus, genüge es nicht nur, in Bern Flagge zu zeigen, sondern es sei Aufklärung und Information an der Basis zu betreiben und vor allem auch im persönlichen Umfeld.

Der Präsident bedankte sich bei Hans-Rudolf Alder für die Grussworte des SSV.

### **Traktandum 10**

#### **Bestimmung des nächsten Versammlungsortes**

Die 5. DV ZHSV wird am 2. April 2011 in Pfäffikon ZH stattfinden.

### **Traktandum 11**

#### **Mitteilungen und Umfrage**

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Präsident dankte allen Sponsoren für die Unterstützung der Delegiertenversammlung. Es sei schön, sich immer wieder auf schützenfreundliche Partner verlassen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön gehe an die Gemeinde Volketswil und die Verantwortlichen der Sporthalle Gries. Mit einer derartigen grossen Anzahl von Delegierten könne die Jahrestagung nur noch an speziell ausgewählten Standorten

stattfinden. Er bedankte bei Heinz Bolliger und seinem Team für die Organisation der Tagung.

Im Weiteren bedankte sich Urs Stähli bei:

- allen Schützinnen und Schützen für das Vertrauen.
- der Verbandsleitung für die Kooperation, Kollegialität und die Bereitschaft, zusammen die Zukunft anzupacken und allen Ressortleitern und Ressortmitarbeitern für ihren Einsatz.
- allen Verantwortlichen in den Bezirken, Teilverbänden, Vereinigungen und Vereinen für den Einsatz im Zürcher Schiesswesen.
- den Gästen und Freunden, dass sie der Einladung der Zürcher Schützen gefolgt seien.

Schluss der Versammlung war um 17:26 Uhr.

Médard Fischer, Sekretär

# ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport

## Ohne Freiwillige läuft im Sport nichts

Der ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport umfasst 57 Kantonale Sportverbände, 2'400 Sportvereine und 288'000 Sportlerinnen und Sportler. Fast jeder vierte Einwohner des Kantons Zürich ist also Mitglied in einem Sportverein. Davon sind 70'000 ehrenamtlich tätig. Sie leisten jährlich elf Millionen Stunden freiwillige Arbeit. Ohne dieses freiwillige Engagement ist das vielfältige Sportleben in den Vereinen nicht denkbar.

Um das Ansehen des freiwilligen Engagements in Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern, konzentriert sich der ZKS im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 besonders auf dieses Schwerpunktthema. So unterstützt der ZKS die Sportverbände und -vereine mit Dienstleistungen wie der ZKS-Ausbildung in Zusammenarbeit mit der KV Zürich Business School oder einem attraktiven Kommunikationsset mit interessanten Informationen, wie z. B. einem Kurz-Argumentarium, einer Powerpoint-Präsentation für Referate oder mit Hintergrundtexten. (siehe Website [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch)).

Zu den herausragenden Angeboten gehört das „Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport“. Das im Kanton Zürich vom ZKS lancierte Dokument ist ein auf qualitativen Kriterien basierendes Zertifikat, das bei Stellenbewerbungen die im Ehrenamt erworbenen Kompetenzen festhält. Das Zertifikat ist auch Dank und Anerkennung für das Engagement im Dienst des Sports. Der Nachweis wird von Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport BASPO, dem Forum Freiwilligenarbeit Schweiz sowie im Kanton Zürich von der Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeber-Organisationen, der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich und dem Kantonalen Gewerbeverband Zürich getragen.

Der ZKS gratuliert den 30 ehrenamtlich tätigen Funktionären im Schiesswesen, die vom ZHSV im Rahmen der Zürcher Kantonalmeisterschaft „Indoor 10 m“ mit dem Zertifikat ausgezeichnet wurden.

### Zertifikatsempfänger des Zürcher Schiesssportverbandes:

Amacker	Ariane	SV Wülflingen	Merki	Michael	SV Schöfflisdorf
Attiger	René	SG Wetzikon	Mollet	Beat	SV Wülflingen
Bächtold	Marion	SV Volketswil	Niederer	Bruno	FSV Oberengstringen
Berchem	Sandra	SV Wädenswil	Plöntzke	Thomas	BSV Dielsdorf
Burgener	René	MSV Wasterkingen	Rechsteiner	Roger	StSch Dübendorf
Eltschinger	Peter	SG Uster	Ries	Dietrich	PS vom Furttal
Etlin	Stephan	SG Bassersdorf	Roth	Thomas	SG Regensdorf-Watt
Frauenfelder	Adrian	SV Henggart	Schlatter	Gabriela	BSV Uster
Frauenfelder	Thomas	SV Henggart	Seyfried	Martin	SpS Feld-Meilen
Grossniklaus	Andreas	SpS Feld-Meilen	Spicher	Christian	SG Regensdorf-Watt
Guggisberg	Martin	SV Hünikon	Staub	Marianne	SG Uster
Kurmann	René	PSV Niederweningen	Suter	Michael	SV Wädenswil
Maag	Kurt	SV Höri	Thum	Karin	StSch Dübendorf
Mäder	Marco	SV Flurlingen	Trütsch	Werner	PSV Dübendorf
Meier	Roland	SV Bachs	Zaugg	Rolf	SG Uster

## Abteilung Finanzen

Klaus Leuthold



**Finanzen**, ein Begriff, der für einige Bürgerinnen und Bürger ein absolutes Reizwort bedeutet. Sicher gibt es genügend negative Ereignisse. Goldene Abgangsschirme und auswuchernde Zahlungsexzesse. Die Liste kann noch beliebig weitergeführt werden. Der Ruf nach staatlicher Kontrolle wird in vielen Fällen immer lauter. Tatsache ist jedoch, dass eine Einmischung durch den Staat selten von Erfolg gekrönt war.

Aus diesen Überlegungen müssen wir wachsam, offen für Neuerungen und unserer Aufgabe bewusst sein. Eine klare und transparente Verbandsrechnung ist dafür die Voraussetzung.

Glücklicherweise sind wir nicht mit Export und Import beschäftigt. Ein starker Schweizerfranken und ein kränklicher Euro sind nicht unbedingt erwünschte Fakten. Oder können sich die Schützen vorstellen, dass Kommunen den Schiesssport finanziell sicherstellen und stützen? Wohl kaum. Wir müssen für uns selbst besorgt sein. Darum gilt nach wie vor die Devise „Gemeinsam sind wir stark“. Etwas Herzblut gehört genauso dazu wie eine grosse Portion Idealismus.

Ab und zu wird auch der Zürcher Schiesssportverband als knauserig angesehen. Es ist aber die Aufgabe der Finanzabteilung, mit den vorhandenen finanziellen Mitteln sparsam umzugehen. Eine grosszügige und schludrige Ausgabenpolitik führt sehr schnell zu Insolvenz.

Alle sind nämlich froh und dankbar, wenn der Verband die Gelder bereitstellt, um z.B. die sportlichen Begegnungen wie den Ständematch und den Tag der Jugend am Eidg. Schützenfest 2010 in Aarau zu finanzieren. Die sportlichen Erfolge werden so oder so in den „aktiven“ Abteilungen aufgeführt. Als

## Ressort Kranzkarten

Klaus Leuthold

Mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern des Zürcher Schiesssportverbandes sind Heidi und Gustav Gutknecht als Kranzkartenverwalter ins zweite Glied zurückgetreten. Anfänglich wollte sie diese Tätigkeit als Übergangslösung über einen kurzen Zeitraum aus-

Voraussetzung für die Realisierung solcher Anlässe wird von der Finanzabteilung Übersicht und Kenntnis über Geldmarkt und dessen Entwicklungen verlangt. Damit sind wir bei jenen "Spezis" angelangt, die leuchtende Augen bekommen, wenn es um Geld geht. Ich zähle mich selber auch dazu. Leider sind die momentanen Zinsentwicklungen nicht gerade berauschend. Umso wichtiger ist die gute Betreuung und Beratung durch die Zürcher Kantonalbank Uster (ZKB) im vergangen Verbandsjahr.

Einmal mehr schätzten wir die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS). Dank seriöser Berichterstattung unsererseits flossen wertvolle, finanzielle Mittel in unsere Verbandskasse. Diese Gelder setzten wir vornehmlich für die Jugendförderung und in die Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals ein.

Eine grosse und wichtige Aufgabe haben wir alle. Ob Schütze, Funktionär oder Verbandsleitung muss sich jeder bewusst sein, dass es immer auf die einzelne Person ankommt. Wir alle sind Schützen. Wir übernehmen die Verantwortung für die Sicherheit und die Zuverlässigkeit im Schiesssport. Lasst uns zum Schiesssport stehen! Wir lassen uns nicht unterdrücken.

Teilverbände, Bezirksverbände und Sektionen werden nach unserer Strategie an den erwirtschafteten Erträgen beteiligt. Die rechtzeitige Abrechnung von Anlässen oder Kursen ist dafür die Grundlage: die Meldung der erforderlichen Daten an die zuständigen Zahlstellen. Einige Besserwisser pfeifen auf den administrativen Aufwand. Damit gehen uns und ihnen wertvolle finanzielle Mittel verloren, die Kennzahlen in der Jugend-, Aus- und Weiterbildung sinken.

Den Vereins- und Verbandsfunktionären danke ich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Für die kameradschaftliche Unterstützung entbiete ich den „ZHSV-Finänzlern“ einen ganz speziellen Dank.

üben. Schliesslich machten sie diesen Job während 21 Jahre. Tausende Kranzkarten wurden in diesem langen Zeitraum verarbeitet und das Geld den Schützen ausbezahlt. Mit viel Fachwissen und Fachkenntnis wurden die eingelösten und ausgegebenen Kranzkar-

ten laufend erfasst. Stets hatten sie präzise Kenntnis über die sich im Umlauf befindenden Kranzkarten, die finanzielle Situation und die verbleibenden Verpflichtungen.

Die Verbindung zum Kranzkarten-Konkordat Schweizerischer Schützenverbände wird künftig Auf-

gabe der Abteilungsleitung Finanzen sein. Bewährt hat sich die Unterteilung in die Funktionen: Kranzkarten Ausgabe und Kranzkarten Einlösung. In beiden Funktionen agieren die Funktionärinnen selbstständig und übermitteln die Daten an die Buchhaltung und an die Abteilungsleitung.

### **KK/VPK Einlösestelle**

Romy Laubscher

Anfangs Jahr wurden alle Vereinspräsidenten mit der neuen Adresse für die Einlösung der KK/VPK bedient: ZHSV KK/VPK Einlösestelle, Romy Laubscher, Postfach 355, 8633 Wolfhausen". Trotzdem sind im vergangenen Jahr noch über 160 Sendungen bei Heidi und Gusti Gutknecht gelandet, die sie sofort weitergeleitet haben. Im vergangenen Jahr wurden 45'031 Zürcher Kranz- und Prämienkarten abgerechnet, was total CHF 491'497.00 ausmachte. Zu diesen Zürcher Karten wurden durch die Zürcher Schützen noch 19'831 Karten der übrigen Schweizer Schiesssportverbände für CHF 251'887.50 eingelöst. Diese wurden mit den zuständigen Kantonalverbänden abgerech-

net. Gesamthaft wurden 64'862 Karten sortiert, adiiert und die stolze Summe von CHF 743'631.50 ausbezahlt.

Erfreulich ist, dass schon einige Schützen unsere Homepage [www.zhsv.ch](http://www.zhsv.ch) benutzen, um sich das Einlöseformular (ausschliesslich für Züricher Schützen) dort herunterzuladen. Die Vereine sollten ihre Schützen vermehrt auf diese Möglichkeit aufmerksam machen. Denn dort können auch die Zürcher Wappenscheiben eingesehen werden, welche eine preiswerte Auszeichnung als Andenken für unseren schönen Schiesssport bedeuten. Ich möchte dies den Schützen zur Anwendung empfehlen.

### **Zentrale Fakturierungsstelle**

Beat Laubscher

Die Zentrale Fakturierungsstelle hat sich bewährt. Im 2010 wurden insgesamt 1'613 Rechnungen an die Vereine des ZHSV gestellt. 206 Vereine (12.7%) mussten ein erstes Mal, 30 (1.9%) ein zweites Mal und 10 (0.6%) ein drittes Mal gemahnt werden. Damit der

Züricher Schiesssportverband die Dienstleistungen zeitgerecht und zuverlässig erfüllen kann, sollte die Zahlungsmoral bei den SV ernster genommen werden. Aber allen SV, welche ihren Obolus rechtzeitig überwiesen haben, danke ich.

### **Ressort Subventionen (Swisslos)**

Otto Schaad

Alle beantragten Subventionen wurden ohne Kürzungen bewilligt. Die zugesprochenen Subventionen aus Swisslos-Geldern beliefen sich auf total Fr. 342'233.00. Davon entfielen Fr. 18'303.00 auf Sportgeräte, Fr. 53'480.00 für Ausbildungsbeiträge, Fr.

235'250.00 auf Schiessanlagen (Gemeinden: 95'750.00; Vereine: 139'500.00 und Verbandsbeitrag Fr. 35'200.00. Die Sportgeräte wurden mit 45 Prozent subventioniert.

## VERBANDSRECHNUNG

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nach Abteilungen / Ressorts								
<b>Verband / Leitung</b>								
Delegierten.Vers. / Präsentationen	43'279.90	5'350.00	40'000.00	500.00	35'751.40	0.00	40'000.00	500.00
Mitgliedschaften / Vertretungen	12'900.60	477.65	10'500.00		17'127.34		10'500.00	0.00
Projekte	25'153.50		1'500.00		574.00		10'000.00	0.00
Schützenfeste KSF / ESF	2'250.00		7'000.00		5'991.51		7'000.00	0.00
Verwaltung / Drucksachen	17'540.10		17'100.00		23'931.50		25'000.00	0.00
Verbandsleitung	17'447.10	1'200.00	22'500.00	5'000.00	10'073.10		12'000.00	5'000.00
<b>Verband / Leitung</b>	<b>118'571.20</b>	<b>7'027.65</b>	<b>98'600.00</b>	<b>5'500.00</b>	<b>93'448.85</b>	<b>0.00</b>	<b>104'500.00</b>	<b>5'500.00</b>
		<b>-111'543.55</b>		<b>-93'100.00</b>		<b>-93'448.85</b>		<b>-99'000.00</b>
<b>Abteilung Gewehr</b>								
Ressort Feldschossen	21'511.10	20'938.00	21'500.00	21'000.00	23'776.86	19'726.00	21'000.00	21'000.00
Ressort Gewehr 10m	6'874.90	7'927.50	7'400.00	8'200.00	11'151.84	10'572.00	8'500.00	9'200.00
Ressort Gewehr 50m	21'367.33	30'067.00	21'700.00	30'200.00	25'752.68	29'931.00	22'500.00	30'200.00
Ressort Gewehr 300m	72'821.93	66'404.50	80'500.00	66'000.00	67'566.44	57'944.00	91'500.00	64'000.00
Ressort Freie Schiessen Gew. u. Pist.	16'371.81	60'791.00	16'500.00	57'600.00	4'426.00	60'026.00	14'500.00	58'000.00
Abt.- Leitung Gewehr	7'643.75		9'500.00		5'320.45		5'550.00	0.00
<b>Abteilung Gewehr</b>	<b>146'590.82</b>	<b>186'128.00</b>	<b>157'100.00</b>	<b>183'000.00</b>	<b>137'994.27</b>	<b>178'199.00</b>	<b>163'550.00</b>	<b>182'400.00</b>
		<b>39'537.18</b>		<b>25'900.00</b>		<b>40'204.73</b>		<b>18'850.00</b>
<b>Abteilung Pistole</b>								
Ressort Feldschossen	9'210.80	8'260.00	10'000.00	11'000.00	8'420.14	7'892.00	10'000.00	10'000.00
Ressort Pistole 10m	6'618.59	9'071.50	9'200.00	12'000.00	7'212.00	5'942.00	9'300.00	10'900.00
Ressort Pistole 25 / 50m	36'264.36	30'011.50	27'000.00	40'500.00	31'025.97	28'380.50	27'500.00	23'000.00
Abt.- Leitung Pistole	4'209.20		9'300.00		2'428.60		5'800.00	
<b>Abteilung Pistole</b>	<b>56'302.95</b>	<b>47'343.00</b>	<b>55'500.00</b>	<b>63'500.00</b>	<b>49'086.71</b>	<b>42'214.50</b>	<b>52'600.00</b>	<b>43'900.00</b>
		<b>-8'959.95</b>		<b>8'000.00</b>		<b>-6'872.21</b>		<b>-8'700.00</b>
<b>Abteilung Ausbildung</b>								
Ressort Jugend-Ausbildung Gewehr	55'108.31	52'219.90	60'000.00	60'000.00	56'952.26	65'390.75	56'000.00	65'000.00
Ressort Jugend-Ausbildung Pistole	13'134.65	22'353.10	16'000.00	24'000.00	18'254.44	21'960.80	17'100.00	19'300.00
Ressort Jugend-Ausbildung Armbrust	999.24	484.00	1'000.00	400.00	215.76	368.00	1'000.00	500.00
Ressort Nachwuchskader	55'047.35	16'900.67	53'000.00	22'000.00	49'168.90	20'978.95	52'700.00	30'000.00
Ressort Kaderausbildung	13'678.45	11'831.00	6'700.00	12'000.00	671.50	2'374.50	10'000.00	9'000.00
Abt.- Leitung Ausbildung	14'439.87	14'680.00	20'650.00	13'000.00	15'637.89	9'520.00	20'150.00	11'000.00
<b>Abteilung Ausbildung</b>	<b>152'407.87</b>	<b>118'468.67</b>	<b>157'350.00</b>	<b>131'400.00</b>	<b>140'900.75</b>	<b>120'593.00</b>	<b>156'950.00</b>	<b>134'800.00</b>
		<b>-33'939.20</b>		<b>-25'950.00</b>		<b>-20'307.75</b>		<b>-22'150.00</b>

**VERBANDSRECHNUNG** (Fortsetzung)  
**Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010**

	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nach Abteilungen / Ressorts								
<b>Abteilung Match- / Leistungssport</b>								
Ressort Match Gewehr	27'823.48	12'871.44	28'100.00	15'000.00	11'203.09	8'463.25	11'300.00	3'300.00
Ressort Match Pistole	4'454.24	3'672.01	4'700.00	3'900.00	8'648.95	2'720.41	4'600.00	2'400.00
Ressort Stützpunkte	12'884.05	5'510.00	13'000.00	5'700.00	16'712.40	5'913.00	16'200.00	5'400.00
Ressort Verb. Anlässe Indoor	12'278.25	7'755.70	17'500.00	8'000.00	13'476.45	4'139.87	13'500.00	3'000.00
Ressort Verb. Anlässe Outdoor	11'160.05	3'622.90	11'500.00	3'700.00	22'547.80	11'585.00	22'900.00	11'600.00
Ressort Ständematch / Tag der Jugend	18'000.00	0.00	15'000.00	6'100.00	75'810.55 1)	76'526.95		
Abt.-Leitung Match- / Leistungssport	15'216.25	8'835.00	17'400.00	6'100.00	18'619.24	6'070.15	17'300.00	6'200.00
<b>Abteilung Match- / Leistungssport</b>	101'816.32	42'267.05	107'200.00	42'400.00	<b>167'018.48</b>	<b>115'418.63</b>	85'800.00	31'900.00
		-59'549.27		-64'800.00		-51'599.85		-53'900.00
<b>Abteilung Kommunikation</b>								
Medien	10'973.26	4'950.00	11'500.00	5'000.00	16'893.52	6'500.00	11'510.00	7'000.00
Internet	6'203.57		16'500.00		5'616.49		8'100.00	
Abt.-Leitung Kommunikation	4'623.75		5'010.00		4'436.00		11'900.00	0.00
<b>Abteilung Kommunikation</b>	21'800.58	4'950.00	33'010.00	5'000.00	<b>26'946.01</b>	<b>6'500.00</b>	31'510.00	7'000.00
		-16'850.58		-28'010.00		-20'446.01		-24'510.00
<b>Abteilung Administration</b>								
Auszeichnungen	2'512.05		3'500.00		1'140.20		1'500.00	
Büro / Sekretariat					550.65		500.00	
Abt.-Leitung Administration	810.00				1'284.00		2'850.00	
<b>Abteilung Administration</b>	3'322.05	0.00	3'500.00	0.00	<b>2'974.85</b>	<b>0.00</b>	4'850.00	-4'850.00
<b>Abteilung Finanzen</b>								
Mitgliederbeiträge		96'070.00		99'000.00		95'765.00		96'000.00
Beteiligungen		5'000.00		4'000.00		5'000.00		5'000.00
Übrige Finanzerträge		23'778.15		24'800.00	2'200.00	26'630.05		26'000.00
Schenkungen aus Kranzarten		20'039.50		19'000.00		19'535.50		19'000.00
Sponsoren		6'000.00	1'100.00	20'000.00		23'000.00		25'000.00
Spenden / Legate				1'000.00				1'000.00
ZKS Beiträge		36'000.00		34'000.00		36'000.00	0.00	34'000.00
Abt.-Leitung Finanzen	8'281.23		9'100.00	200.00	8'532.21		9'100.00	2'200.00
<b>Abteilung Finanzen</b>	8'281.23	186'887.65	10'200.00	202'000.00	<b>107'32.21</b>	<b>208'149.55</b>	9'100.00	208'200.00
		178'606.42		191'800.00		<b>197'417.34</b>		199'100.00
<b>Subtotal</b>	609'093.02	593'072.02	622'460.00	632'800.00	<b>629'102.13</b>	<b>671'074.68</b>	608'860.00	613'700.00
a.o.Abschreibungen								
Beitrag an Fonds für a.o. Ausgaben					40'000.00			
Mehreinnahmen / Mehrausgaben	-16'021.00		10'340.00		1'972.55		4'840.00	
<b>GESAMTTOTAL</b>	593'072.02	593'072.02	632'800.00	632'800.00	<b>671'074.68</b>	<b>671'074.68</b>	613'700.00	613'700.00

## VERBANDSRECHNUNG

Info zur Verkehrsrechnung (In den Aufwand- und Ertragspositionen enthaltene Werte)

	Rechnung 2009		Voranschlag 2010		Rechnung 2010		Voranschlag 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>A) Schiesssportverbände</b>								
Beitrag SSV / J+S an Kurswesen	20'760.00	20'760.00	20'000.00	20'000.00	30'718.00	30'718.00	30'000.00	30'000.00
Beitrag SSV an JJ für EFS	2'557.80	2'557.80	2'300.00	2'300.00	2'079.00	2'079.00	2'000.00	2'000.00
Beitrag ZHSV an Kurswesen	15'810.00		14'010.00		18'864.00		19'000.00	
Beiträge ZHSV an UV / Bez.	14'796.05		19'000.00		10'985.20		11'000.00	
<b>Unterstützungsbeiträge</b>	53'923.85	23'317.80	55'310.00	22'300.00	<b>62'646.20</b>	<b>32'797.00</b>	62'000.00	32'000.00
<b>B) Zürcher Kantonalverband für Sport</b> (Beiträge an den ZHSV)								
Grundbeitrag	3'600.00	36'000.00	3'600.00	36'000.00	3'600.00	36'000.00	3'600.00	36'000.00
Weiterbildung / Stützpunkte		7'000.00		6'885.00		5'275.00		6'000.00
Beiträge Kurswesen	3'600.00	45'185.00	3'600.00	53'920.00	<b>3'600.00</b>	<b>55'530.00</b>	3'600.00	55'000.00
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	3'600.00	88'185.00	3'600.00	96'805.00	<b>3'600.00</b>	<b>96'805.00</b>	3'600.00	97'000.00
<b>C) Zürcher Kantonalverband für Sport</b> (Direkte Zahlungen an die Geschwister)								
Beiträge Sportanlagen		60'700.00		60'700.00		87'400.00		75'000.00
Beiträge Sportmaterial		4'860.00		4'860.00		16'759.00		17'000.00
<b>Subventionen</b>		65'560.00		65'560.00		<b>104'159.00</b>		92'000.00
<b>D) Regierungsrat des Kanton Zürich</b>								
Staatsbeitrag an JS-Kurse	6'144.00	6'144.00	5'500.00	5'500.00	5'856.00	5'856.00	5'500.00	5'500.00
Staatsbeitrag an Feldschieszen Gewehr.	20'938.00	20'938.00	19'500.00	19'500.00	19'726.00	19'726.00	20'000.00	20'000.00
Staatsbeitrag an Feldschieszen Pistole.	8'260.00	8'260.00	8'000.00	8'000.00	7'892.00	7'892.00	8'000.00	8'000.00
<b>Staatsbeiträge</b>	35'342.00	35'342.00	33'000.00	33'000.00	<b>33'474.00</b>	<b>33'474.00</b>	33'500.00	33'500.00
<b>E) Kantonalstich ZHSV</b> (Ertragsüberschüsse zu Gunsten UV/Bez. und ZHSV-Matchwesen)								
Gewehr 10m	651.32	179.00	700.00	1'200.00	1'241.16	1'920.00	700.00	1'200.00
Gewehr 50m	3'767.53	5'680.00	4'000.00	5'000.00	3'805.47	5'681.00	4'000.00	5'000.00
Gewehr 300m	20'780.15	22'123.00	23'000.00	26'000.00	20'730.08	29'149.00	23'000.00	26'000.00
Pistole 10m	1'299.27	1'120.00	1'200.00	1'200.00	773.97	1'205.00	800.00	1'200.00
Pistole 25/50m	4'826.09	7'264.00	6'000.00	7'500.00	6'048.34	6'779.00	6'000.00	7'500.00
<b>Kantonalstich</b>	31'324.36	36'366.00	34'900.00	40'900.00	<b>32'599.02</b>	<b>44'734.00</b>	34'500.00	40'900.00
Ertragsüberschuss	5'041.64		6'000.00		12'134.98		6'400.00	
<b>F) Gruppenmeisterschaften ZHSV</b>								
Gewehr 10m lg / kn	3'606.52	4'427.00	4'000.00	4'500.00	4'655.76	4'760.00	1'000.00	200.00
Gewehr 50m	7'136.06	7'252.00	8'000.00	8'100.00	7'873.86	7'270.00	5'500.00	5'700.00
Gewehr 300m	41'736.82	25'050.00	34'000.00	12'000.00	27'681.46	16'900.00	42'000.00	25'000.00
Pistole 10m	2'774.20	5'230.00	3'000.00	3'000.00	2'689.36	2'450.00	1'500.00	1'500.00
Pistole 25/50m	12'257.53	6'240.00	13'100.00	9'500.00	12'955.69	10'500.00	7'500.00	7'500.00
<b>Gruppenmeisterschaften</b>	67'511.13	48'199.00	62'100.00	37'100.00	<b>55'856.13</b>	<b>41'880.00</b>	57'500.00	39'900.00

## VERBANDSRECHNUNG

Bilanz per 31. Dezember 2010

AKTIVEN	Detail	Bilanz 2010		Bilanz 2009	
		Fr.	%	Fr.	%
Postcheck		48'251.59	4.5%	29'089.25	2.7%
Banken	1.1.	220'850.80	20.5%	189'737.89	17.6%
Debitor Allgemein		1'667.50	0.2%	0.00	0.0%
Debitor Vereine und Verbände		34.00	0.0%	8'490.50	0.8%
Debitor Verrechnungssteuer		4'865.51	0.5%	5'383.63	0.5%
Debitor Inkassostelle		9'986.50	0.9%	0.00	0.0%
Forderung ZHKSF		0.00	0.0%	0.00	0.0%
Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.0%	0.00	0.0%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>285'655.90</b>	<b>26.6%</b>	232'701.27	21.6%
Finanzanlagen	1.2	775'527.55	72.1%	727'832.55	67.7%
Inventar	1.3	13'843.52	1.3%	10'551.23	1.0%
Verbindlichkeiten		0.00	0.0%	0.00	0.0%
Rückstellungen		0.00	0.0%	0.00	0.0%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>789'371.07</b>	<b>73.4%</b>	738'383.78	68.7%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1'075'026.97</b>	<b>100.0%</b>	971'085.05	100.0%

PASSIVEN	Detail	Bilanz 2010		Bilanz 2009	
		Fr.	%	Fr.	%
Verbindlichkeiten kurzfristig	2.1.	768'095.56	71.4%	628'554.78	58.5%
Verbindlichkeiten temporär		275.00	0.0%	275.00	0.0%
Rückstellung Kant. Kader / Jugendförderung		16'482.65	1.5%	8'482.65	0.8%
Rückstellung für Projekte		5'353.99	0.5%	43'000.00	4.0%
Rechnungsabgrenzung		0.00	0.0%	7'925.40	0.7%
<b>Fremdkapital</b>		<b>790'207.20</b>	<b>73.5%</b>	688'237.83	64.0%
Verbandsvermögen		282'847.22	26.3%	298'868.22	27.8%
Jahresergebnis		1'972.55	0.2%	-16'021.00	-1.5%
<b>Eigenkapital</b>		<b>284'819.77</b>	<b>26.5%</b>	282'847.22	26.3%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1'075'026.97</b>	<b>100.0%</b>	971'085.05	90.3%

### Details zur Bilanz per 31. Dezember 2010

	Bilanz 2010		Bilanz 2009	
ZKB Konten	164'377.10	74.4%	133'410.01	70.3%
UBS Konten	56'473.63	25.6%	56'327.88	29.7%
1.1 <b>Bankkonten</b>	<b>220'850.73</b>	<b>100.0%</b>	189'737.89	100.0%
Festgelder	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Wertschriften	745'527.55	96.1%	697'832.55	95.9%
Beteiligung Brünig Indoor	30'000.00	3.9%	30'000.00	4.1%
1.2 <b>Geldanlagen</b>	<b>775'527.55</b>	<b>100.0%</b>	727'832.55	100.0%
EDV Anlagen, Scat, MM	4'940.40	35.7%	5'212.54	49.4%
Mobilien, Medaillen	6'719.79	48.5%	5'338.69	50.6%
Munition	2'183.33	15.8%		
1.3 <b>Inventar</b>	<b>13'843.52</b>	<b>100.0%</b>	10'551.23	100.0%
<b>p.m. Beteiligung Stiftungskapital Schweiz. Schützenmuseum Bern (Anlage 2007) Fr. 30'000.--</b>				
Kreditor Allgemein	40'876.85	5.3%	6'083.20	1.0%
Kreditor SSV Gebühren	25'263.75	3.3%	35'164.85	5.6%
Kreditor Kranzartenfonds	246'623.46	32.1%	91'777.18	14.6%
Kreditor Fonds für a.o. Ausgaben	455'331.50	59.3%	484'554.75	77.1%
Guthaben Kant.Kader / Jugend	0.00	0.0%	10'974.80	1.7%
2.1 <b>Verbindlichkeiten kurzfristig</b>	<b>768'095.56</b>	<b>100.0%</b>	628'554.78	100.0%

## KRANZKARTENFONDS

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Rechnung 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkaufte Kranzkarten		423'405.00		458'802.00
Verkaufte Var.Prämienkarten		40'916.00		34'364.00
Erlös aus Verkauf Kranzkarten ZHSV / VPK		21'438.10		23'639.00
Erlös aus Verkauf KKV		5'888.75		5'692.05
Erlös von Konkordatsverbänden		251'887.50		271'858.50
Zinsen		33'345.49		33'810.90
Erlös von Naturalgaben		65.90		
Eingelöste Kranzkarten / VPK	505'692.50		579'520.00	
Zahlungen an Konkordatsverbände	237'939.00		236'617.00	
Verwaltungskosten und Diverses	18'746.27		12'319.20	
Wertberichtigungen	11'934.45		0.00	
Uebertrag auf Fonds für a.o.Ausgaben	30'000.00		50'000.00	
Verfallene KK / Uebertrag auf VB	19'535.50	19'535.50	20'039.50	20'039.50
Veränderung Kranzkarten im Umlauf	-27'843.00		-51'112.50	
<b>Subtotal</b>	<b>796'004.72</b>	<b>796'482.24</b>	<b>847'383.20</b>	<b>848'205.95</b>
Mehreinnahmen	477.52		822.75	
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>796'482.24</b>	<b>796'482.24</b>	<b>848'205.95</b>	<b>848'205.95</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2010

AKTIVEN	Bilanz 2010		Bilanz 2009	
	Fr.	%	Fr.	%
Banken	123'541.82	7.6%	217'406.22	13.4%
Debitor Allgemein	62'780.30	3.9%	38'408.80	2.4%
Debitor Verbandskasse	246'623.46	15.2%	91'777.18	5.7%
Debitor Verrechnungssteuer	10'912.62	0.7%	13'323.28	0.8%
Rechnungsabgrenzungen	7'822.00	0.5%	10'401.00	0.6%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>451'680.20</b>	<b>27.9%</b>	<b>371'316.48</b>	<b>23.0%</b>
Finanzanlagen	1'136'000.00	70.2%	1'260'000.00	77.9%
Wappenscheiben	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Karten Bestand KKV (ehm. SSSV)	30'175.00	1.9%	34'738.00	2.1%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'166'175.00</b>	<b>72.1%</b>	<b>1'294'738.00</b>	<b>80.0%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'617'855.20</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'666'054.48</b>	<b>103.0%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten kurzfristig	0.00	0.0%	8'734.60	0.5%
Kreditor Verbandskasse	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Kranzkarten im Umlauf	1'502'779.50	92.9%	1'550'158.00	95.8%
Rechnungsabgrenzung	7'436.30	0.5%	0.00	0.0%
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'510'215.80</b>	<b>93.3%</b>	<b>1'558'892.60</b>	<b>96.4%</b>
Verbandsvermögen	107'161.88	6.6%	106'339.13	6.6%
Jahresergebnis / Gewinn	477.52	0.0%	822.75	0.1%
<b>Eigenkapital</b>	<b>107'639.40</b>	<b>6.7%</b>	<b>107'161.88</b>	<b>6.6%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'617'855.20</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'666'054.48</b>	<b>103.0%</b>

## KRANZKARTENFONDS

### Kranz- und Prämienkarten 2010

Abgegebene Kranz- und Prämienkarten

Ausgabejahr 2010	0	Karten à Fr.	4.00	Einlösungswert	0.00
Ausgabejahr 2010	96	Karten à Fr.	5.00	Einlösungswert	480.00
Ausgabejahr 2010	2'203	Karten à Fr.	6.00	Einlösungswert	13'218.00
Ausgabejahr 2010	13	Karten à Fr.	7.00	Einlösungswert	91.00
Ausgabejahr 2010	3'017	Karten à Fr.	8.00	Einlösungswert	24'136.00
Ausgabejahr 2010	8	Karten à Fr.	9.00	Einlösungswert	72.00
Ausgabejahr 2010	34'300	Karten à Fr.	10.00	Einlösungswert	343'000.00
Ausgabejahr 2010	1'064	Karten à Fr.	12.00	Einlösungswert	12'768.00
Ausgabejahr 2010	1'028	Karten à Fr.	15.00	Einlösungswert	15'420.00
Ausgabejahr 2010	711	Karten à Fr.	20.00	Einlösungswert	14'220.00
	<b>42'440</b>	<b>Karten</b>		<b>Einlösungswert</b>	<b>423'405.00</b>

Variable Prämienkarten	581	Karten		Einlösungswert	40'916.00
				<b>Total</b>	<b>464'321.00</b>

### Eingelöste Kranz- und Prämienkarten

Ausgabejahr	Kranzkarten		Prämienkarten		
Ausgabejahr 1995	92	Kranzkarten	881.00		
Ausgabejahr 1996	127	Kranzkarten	1'221.00	1 Variable PK 40.00	
Ausgabejahr 1997	173	Kranzkarten	1'656.00	5 Variable PK 118.00	
Ausgabejahr 1998	224	Kranzkarten	2'214.00	2 Variable PK 93.00	
Ausgabejahr 1999	334	Kranzkarten	3'159.00	3 Variable PK 150.00	
Ausgabejahr 2000	450	Kranzkarten	4'241.00	1 Variable PK 90.00	
Ausgabejahr 2001	599	Kranzkarten	5'699.00	0 Variable PK 0.00	
Ausgabejahr 2002	853	Kranzkarten	8'280.00	103 Variable PK 2'603.00	
Ausgabejahr 2003	1'031	Kranzkarten	9'912.00	7 Variable PK 206.00	
Ausgabejahr 2004	1'390	Kranzkarten	13'364.00	10 Variable PK 420.00	
Ausgabejahr 2005	1'954	Kranzkarten	18'833.00	32 Variable PK 1'660.00	
Ausgabejahr 2006	2'799	Kranzkarten	27'271.00	25 Variable PK 1'520.00	
Ausgabejahr 2007	5'040	Kranzkarten	52'004.00	573 Variable PK 19'501.00	
Ausgabejahr 2008	8'305	Kranzkarten	82'571.00	119 Variable PK 6'489.00	
Ausgabejahr 2009	13'908	Kranzkarten	139'647.00	214 Variable PK 14'144.00	
Ausgabejahr 2010	6'590	Kranzkarten	66'601.00	67 Variable PK 7'156.00	
<b>Total Karten</b>	<b>43'869</b>		<b>437'554.00</b>	<b>1'162</b>	<b>54'190.00</b>

**Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten 491'744.00**

**Verbandsfremde Kranzkarten (Konkordatsverbände) 251'887.50**

**Sektionskranzkarten 0.00**

## FONDS für ausserordentliche AUSGABEN

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Rechnung 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Uebertrag von Kranzkartenfonds		30'000.00		50'000.00
Eidg. Schützenfest (Ständematch/Tag d. Jugend)	51'000.00		0.00	
ZHSV-Feldmeisterschaftsmedaillen	2'663.70		4'916.30	
ZHSV-Bekleidung	2'665.00		0.00	
ZHSV-Ehrenmedaillen		2'250.45	3'150.10	
Temp. Aufwand (Schützenbatzen SSV)	45'225.00		41'800.00	
Beitrag von Verbandsrechnung / Diverses		40'080.00		0.00
<b>Subtotal</b>	<b>101'553.70</b>	<b>72'330.45</b>	<b>49'866.40</b>	<b>50'000.00</b>
Mehreinnahmen / Mehrausgaben		29'223.25	133.60	
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>101'553.70</b>	<b>101'553.70</b>	<b>50'000.00</b>	<b>50'000.00</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2010

AKTIVEN	Rechnung 2010		Rechnung 2009	
	Fr.	%	Fr.	%
Debitor Verbandskasse	455'331.50	100.0%	484'554.75	100.0%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>455'331.50</b>	<b>100.0%</b>	<b>484'554.75</b>	<b>100.0%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Fondsvermögen	484'554.75	106.4%	484'421.15	100.0%
Mindereinnahmen	-29'223.25	-6.4%	133.60	0.0%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>455'331.50</b>	<b>100.0%</b>	<b>484'554.75</b>	<b>106.4%</b>

## GESAMTVERMÖGEN per 31.12.2010

	2'010	2'009	Veränderung	in %
Verbandskasse	284'819.77	282'847.22	1'972.55	0.7%
Kranzkartenfonds	107'639.40	107'161.88	477.52	0.4%
Fonds für a.o. Ausgaben	455'331.50	484'554.75	-29'223.25	-6.0%
<b>Gesamttotal</b>	<b>847'790.67</b>	<b>874'563.85</b>	<b>-26'773.18</b>	<b>-3.1%</b>

## Bericht der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes hat an seiner Sitzung vom 19. Januar 2011 die Verbandsrechnung 2010, den Kranzkartenfonds und sowie den Fonds für ausser-ordentliche Ausgaben eingesehen und für in Ordnung befunden.

Der effektive Einnahmenüberschuss aus dem Kranzkartenfonds beträgt CHF 30'477.52. Hiervon werden CHF 30'000.00 auf den Fonds für ausserordentliche Ausgaben übertragen, was den Anlageprinzipien des Verbandes entspricht. Der Restbetrag von CHF 477.52 wird als Vortrag auf die neue Rechnung übertragen. Die Finanzanlagen sind durch Wertberichtigungen von CHF. 11'934.45 an das aktuelle Zinsniveau angepasst worden

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes stellt zuhanden der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 2. April 2011 in Pfäffikon den Antrag, die vorliegende Rechnung 2010 zu genehmigen.

Winterthur, 19. Januar 2011

Für die Verbandsleitung:            Urs Stähli, Präsident  
   Médard Fischer, Sekretär

## Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung 2010 des Zürcher Schiesssportverbandes eingehend – inklusive Kranzkartenfonds und Fonds für ausserordentliche Ausgaben geprüft und festgestellt, dass

- die Belege mit den Buchungen übereinstimmen und vollständig vorhanden sind
- die ausgewiesenen Bestände enthalten die Saldi der Original-Abrechnungen und Inventare
- aus der Verbandsrechnung ein Einnahmenüberschuss von Fr. 1'972.55 resultiert

wodurch sich

- das ordentliche Verbandsvermögen von CHF 282'847.22 auf CHF 284'819.77 erhöht
- der Kranzkartenfonds einen Gewinn von Fr. 477.52 ausweist, womit sich das Fondsvermögen von CHF 107'161.88 auf CHF 107'639.40 erhöht.
- der Fonds für ausserordentliche Ausgaben einen Aufwandüberschuss von Fr. 29'223.25 aufweist und einen Aktiv-Saldo von Fr. 455'331.50.

Das Gesamtvermögen des ZHSV beträgt per 31.12.2010 somit CHF 847'790.67 (Vorjahr: CHF 874'563.85)

Die Revisionsstelle beantragt der Delegiertenversammlung, die vollständig und korrekt geführte Rechnung 2010 zu genehmigen und dem Abteilungsleiter Finanzen und der Verbandsleitung Entlastung zu erteilen.

Wildberg, 28. Januar 2011

Die Revisionsstelle:            Kneubühl Rolf  
   Weber Silvia  
   Bivetti Claudio  
   Berset René

## Abteilung Gewehr

Michael Merki

### 2010 – das Jahr der Veränderungen!



Im Bereich G 50m wurde auf Initiative von Emil Romer und Martin Seyfried das Motto „ZHSV in Bewegung“ lanciert. Dieses über fünf Jahre dauernde und jeden Wettkampf im G 50m einmal zu berücksichtigende Motto startete mit der Gruppenmeisterschaft. Alle am Final beteiligten Vereine profitierten von einem reduzierten Startgeld bei der Elite und keinem bei den Junioren. Erhöhungen der Abgaben oder bei Doppeln merken die Funktionäre schnell und finden auch Zeit, sich darüber zu ärgern. Profitieren ist wohl eine Selbstverständlichkeit. Anders kann ich es mir nicht erklären dass es keine einzige Rückmeldung gab.

Personell standen im Gw 10m Veränderungen an. Der Rücktritt von Peter Wettstein als Ressortleiter und Funktionär SVWS wurde durch die Vereine zur Kenntnis genommen. Der Aufruf, aus den Vereinen

einen Nachfolger für das eine oder andere Amt zu stellen, wurde meist mit dem Hinweis, dass die Vereine selber schon knapp besetzt seien, ad acta gelegt. Es kann auf die Dauer nicht angehen, dass immer weniger Funktionäre alles, oder am liebsten noch mehr dazu machen. Die Arbeit, auf viele Personen verteilt, gibt mehr Luft und dem Einzelnen weniger zu tun. Uns so wie den Funktionären auf Vereinsstufe wollen wir die Arbeit, wo immer möglich, erleichtern und vereinfachen. Dazu gehört sicher, dass Reglemente, Ausführungsbestimmungen, Anmeldungen und Resultatmeldungen möglichst auf elektronischem Weg erledigt werden, und die Termine eingehalten werden können. Diese Abläufe wollen wir 2011 noch verbessern!

Mein Dank gilt allen, die sich für das Schiessen einsetzen, speziell jedoch meinen Funktionärinnen und Funktionären in der Abteilung. Ihr situatives Verständnis für die Vereine ermöglicht manches, doch soll ihre Geduld nicht über Gebühr strapaziert werden.

### Ressort Gewehr 300m

Michael Merki

Dieses Jahr stand die Einführung von Regula Kuhn als neue Feldchefin im Ressort Gw 300m im Vordergrund. Durch die tatkräftige und ausdauernde Unterstützung von Max Hartmann hat sie ihre Feuertaufe am Feldschiessen mit Bravour gemeistert. Dank der selbständigen und kompetenten Arbeit aller Funktio-

näre wurden die notwendigen Sitzungen konstruktiv und speditiv durchgeführt. Einiges an Arbeit fällt für das mehrmalige Nachfragen bei den Vereinen bezüglich Resultatmeldungen und Abrechnungen an. Helft alle mit, diesen Aufwand zu eliminieren!

### Eidgenössisches Feldschiessen

Regula Kuhn

Insgesamt 10'614 Schützinnen und Schützen nahmen am diesjährigen Eidg. Feldschiessen im Kanton Zürich teil. Die Hoffnung, die Teilnehmerzahl steigern zu können, erfüllte sich leider nicht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Gewehrdisziplin teilten sich in die folgenden Kategorien auf: Jugendliche 601, Junioren 1'103, Aktive 6'668, Veteranen 1'384, Seniorveteranen 858 und Damen 747. Bei den 3'765 Pistolenschützen sieht die Aufteilung in Kategorien wie folgt aus: Jugendliche 128, Aktive 2'635,

Veteranen 580, Seniorveteranen 369 und Damen 273. Auf 67 Schiessplätzen (47 → 300m, 20 → 25/50m) engagierten sich innovative Organisatoren und Funktionäre, deren Einsatz absolut nachahmens- und verdankenswert ist. Die Durchführung des EFS verlief vorzüglich. Die einheitliche Software funktionierte gut. Es wäre undenkbar, ohne diese auszukommen, um zeitgerecht über die nötigen Daten verfügen zu können.

Die Feldschiessenrundfahrt in den Bezirken Hinwil, Meilen, Pfäffikon und Uster wurde von Vertretern der Politik und des Militärs gut besucht. Damit bestätigte sich der Rückhalt dieses Anlasses auf allen Ebenen. Traditionsgemäss konnten die Teilnehmer während der Rundfahrt die Programme auf 300m oder 25/50 m absolvieren und durften sich grösstenteils die Auszeichnung direkt überreichen lassen. So schaffte es auch Regierungsrat Ernst Stocker, sich unter die Medaillengewinner einzureihen.

Maximalresultate von 180 Punkten mit der Pistole erreichten Hanspeter Kaufmann (Schlieren UOV Limmattal) und Paul Stutz (SV Kantonspolizei Zürich) . 72 Punkte mit dem Gewehr erreichten Patrick Ackermann (SV Kloten), Josef Eberle (MSV Berg am Irchel), Max Solci und Martin Spühler (MSV Wasterkingen).

Als Kategoriensieger in der Gewehrkonkurrenz durften sich Folgende feiern lassen: Stärkeklasse 1: SV Wädenswil; Stärkeklasse 2: SV Embrach-Lufingen; Stärkeklasse 3: SV Kollbrunn und Stärkeklasse 4: SG An der Sihl. In der Pistolenkonkurrenz gewann in der Stärkeklasse 1: SV Kantonspolizei Zürich; Stärkeklasse 2: SG Stadt Zürich; Stärkeklasse 3: PSG Affoltern a. A.; Stärkeklasse 4: PSV Opfikon-Glattbrugg.

Das erforderliche Resultat für den Gewinn der Staphermedaille erreichten insgesamt 104 Schützinnen und Schützen. Davon sind auf der Gewehrdistanz 39 und bei den Pistolen 13 Schützen, welche die Auszeichnung noch nicht gewonnen hatten.

Gewinner der Gottfried Keller-Plakette ist Viktor Odermatt, Jg. 1955; 249 Pt. (Pistole: 178 Pt. / Gewehr: 71 Pt.).

Die detaillierten Statistiken und Ranglisten sind auf der Homepage des ZHSV veröffentlicht.

## Einzelwettschiessen

Ralph Liska

Das EWS 2010 bestätigte sich in den Kategorien mit geringer Abweichung. In der Kategorie A gab es ein Plus von 3 Schützen. Hier hätte man eigentlich mit dem fordernden Wettkampf mehr erwarten dürfen. In der Kategorie D waren es doch 61 Schützen mehr. Das ist zwar schön! Aber wo sind die 111 Schützen aus der Kategorie B geblieben? Das EWS sollte in den

## Teilnehmer Gewehr

Bezirk	2010	2009	KA	KA %	AK	AK %
Affoltern	587	633	346	58.94	406	69.17
Andelfingen	861	879	520	60.39	608	70.62
Bülach	1373	1422	878	63.95	1032	75.16
Dielsdorf	871	984	507	58.21	595	68.31
Hinwil	884	933	466	52.71	554	62.67
Horgen	700	669	357	51.00	416	59.43
Meilen	483	532	278	57.56	324	67.08
Pfäffikon	782	797	504	64.45	578	73.91
Uster	852	862	538	63.15	623	73.12
Winterthur	1109	1182	607	54.73	728	65.64
Zürich/Dietikon	1379	1572	820	59.46	971	70.41
Militär	729	651	nicht bekannt			
<b>Total</b>	<b>10610</b>	<b>11116</b>	<b>5821</b>	<b>54.86</b>	<b>6835</b>	<b>64.42</b>
2010		10610	5821	54.86	6835	64.42
2009		11116	6335	56.99	7358	66.19
2008		10772	6293	58.42	7281	67.59
2007		11086	6225	60.13	7130	69.81
2006		11254	6666	59.93	7739	68.77

## Teilnehmer Pistole

Bezirk	2010	2009	KA	KA %	AK	AK %
Affoltern	177	167	81	45.76	106	58.89
Andelfingen	148	167	75	50.68	92	62.16
Bülach	346	404	180	52.02	222	64.16
Dielsdorf	251	238	127	50.60	153	60.96
Hinwil	386	378	178	46.11	220	56.99
Horgen	331	332	139	41.99	167	50.45
Meilen	128	140	64	50.00	77	60.16
Pfäffikon	176	182	105	59.66	127	72.16
Uster	382	281	157	41.10	206	53.93
Winterthur	299	525	166	55.52	202	67.56
Zürich/Dietikon	1459	1421	806	55.24	971	66.55
Militär	26		nicht bekannt			
<b>Total</b>	<b>4109</b>	<b>4235</b>	<b>2078</b>	<b>50.57</b>	<b>2543</b>	<b>61.89</b>
2010		4109	2078	50.57	2543	61.89
2009		4235	2187	51.64	2721	64.25
2008		4125	2111	51.18	2639	63.98
2007		4169	2168	52.00	2686	64.43
2006		4041	2168	53.65	2686	66.47

Vereinen noch mehr im Jahresprogramm geschossen werden.

Die Auszeichnungsquote in Feld D ist mit 71% auf dem gleichen Stand wie im 2009. Im Feld A liegt sie bei 80% (Vorjahr bei 76%). Dies lässt darauf schliessen, dass sich nur noch die Besten an diesen Stich wagen.

Das Einhalten des Abrechnungstermins hat sich leider nochmals verschlechtert: die letzten beiden Vereine machten dies erst Ende November. Leider werden die Ranglisten grösstenteils noch nicht elektronisch gemailt, was zu mehr Aufwand führt (nur 50

Mails von 160 SV). Alle Vereine sind aufgefordert, ihre Mitglieder für die Teilnahme am EWS zu motivieren. Es kann auch in beiden Kategorien geschossen werden.

## Gruppenmeisterschaft 300m

Beat Laubscher

Schweizermeister wurde die Schützengesellschaft Aarau (AG) (966), welche ihren Titel erfolgreich verteidigte, vor Heimenschwand Buchholterberg (BE) (957); im dritten Rang FSG Tafers (FR) (956). Der SV Höri 2 (ZH) (950) war im 7. Schlussrang.

Im Feld D holte sich die FSG Burg - Schwyz (SZ) (702) den Schweizermeistertitel; im zweiten Rang FS Rüesch Graben 1 (BE) (700) und im 3. Rang Castrisch Soc. da tir (GR) (690). Im 15. Schlussrang die SG Stadel (ZH) (691) und im 23. Rang die SG Uster (ZH) (687).

An den Finalwettkämpfen der Zürcher Gruppen

meisterschaft Gewehr 300m in Winterthur heissen die kantonalen Meister im Feld A (alle Waffen) STS Oberwinterthur und im Feld D (alle Ordonnanzwaffen) MSV Winterthur.

SGM 300m	Feld A		Feld D	
	2010	2009	2010	2009
1. und 2. VR ZHSV	90	100	332	314
Kantonalfinal	48	40	80	80
1. HR SSV	24	24	49	48
2. HR SSV	8	9	15	9
3. HR SSV	4	5	3	1
Final SSV	1	3	2	1

## Kantonalstich

Albert Meier

Im Jahr 2010 haben den Kantonalstich 71 Schützen weniger geschossen. Nachdoppel wurden 50 mehr gelöst als 2009. Die Bezirke Dielsdorf, Horgen, Meilen und Uster konnten sich gegenüber dem letzten Jahr um insgesamt 18 Schützen steigern. Alle übrigen Bezirke wiesen eine Minderbeteiligung auf. 3 Schützen schossen beim Liegendprogramm 100 Punkte. Dies sind Peter Buchmann (FSV Knouau), Patrick Scheu und Stefan Artho (beide SG Betzholz). Weitere 12 Schützen erreichten 99 Punkte.

In der Kniendstellung schossen Stefan Ebnöther (MSV Riedt-Gibswil) und Marcel Ochsner (STS Oberwinterthur) 97 Punkte. Mit 96 Punkten folgten Raffael Schnetzer (SG Hombrechtikon) und Kurt Ochsner (STS Oberwinterthur).

Bezirke	Vereine	liegend		kniend	
		HD	ND	HD	ND
Affoltern	12	121	36	3	1
Andelfingen	23	182	108	1	3
Bülach	22	285	104	2	1
Dielsdorf	20	214	130	10	15
Hinwil	12	200	204	11	11
Horgen	9	121	79	5	8
Meilen	9	105	59	2	6

Pfäffikon	17	209	150	5	3
Uster	12	233	182	1	1
Winterthur	21	219	243	5	20
Zürich	25	197	141	0	0
Ausland	1	10	0	0	0
2010	181	2096	1436	45	69
2009	183	2167	1386	48	86

Bezirke	Teiln. +/-	Auszeichnungen		
		KK 8.-	KK15.-	KK20.-
Affoltern	-8	97	8	0
Andelfingen	-34	126	17	7
Bülach	-21	245	13	4
Dielsdorf	7	150	18	20
Hinwil	-6	139	38	19
Horgen	2	95	16	6
Meilen	2	82	8	6
Pfäffikon	-9	142	51	6
Uster	7	164	43	6
Winterthur	-5	145	35	23
Zürich	-7	148	17	12
Ausland	1	8	0	0
2010	-71	1541	264	109
2009	-74	1584	240	89

## Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft

Max Hartmann

Die Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft (OMM) ist nach wie vor ein beliebter Wettkampf. Nichts desto trotz ist die OMM Kommission (OMMK) bestrebt, den Wettkampf immer attraktiver zu gestalten. So wurde im 2010 ein Final B und C durchgeführt. Die Mannschaften der B-Liga sowie die Gruppensieger der 1. und 2. Liga bestritten diesen Final am Morgen. Es war ein voller Erfolg, konnten doch 19 Mannschaften mehr am Final teilnehmen.

Im 2010 schossen 115 Mannschaften des ZHSV 4

resp. 3 Heimrunden. Im 300m Bereich sind das 72 Aktive- und 11 Nachwuchsmannschaften. Im Pistolenbereich waren es 27 Aktive - und 5 Nachwuchsmannschaften. Am Final in Chur schossen im Final A 3 ZHSV Mannschaften 300m bei den Aktiven und 4 im Nachwuchsbereich. Im 50m Bereich schossen je 1 Mannschaft ZHSV bei den Aktiven und beim Nachwuchs mit. Im Final B 300m schossen 4 Mannschaften mit. Am Final in Chur wurden folgende Klassierungen erreicht:

Kategorie	Final	Anzahl	Rang	Verein
Aktive G300m	A	3/6	4. / 5. und 6.	SV Höri; StS Neumünster, StS Oberwinterthur
Nachwuchs G300m	A	4/6	1. / 2. / 3. und 6.	SV Höri, SG Uster, MSV Oetwil am See 1 und 2
Aktive P50m	A	1/4	2.	PSV Niederweningen
Nachwuchs P50m	A	2/4	1. und 3.	PS Hirslanden-Riesbach, PS Unterengstringen
Aktive G300m	B	4/6	1. / 3. / 4. und 5.	SSV Illnau-Effretikon, SV Höri, SG Uster, MSV Marthalen
Aktive P50m	B	0/5	-	-
Aktive G300m	C	0/8	-	-

# Jim Bob®

# JIB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen

Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

## Der Vereinsausrüster

## Ressort 50m

Emil Romer

### Schweizerisches Vereinswettschiessen

In der Leistungsklasse 1 hat Hegnau mit einem Durchschnitt von 192.857 Punkten das höchste Total innerhalb des ZHSV erreicht. Den zweiten Rang erreichte Männedorf vor Fehraltorf.

Die Leistungsklasse 2 wurde von der Standschützengesellschaft Neumünster Zürich mit einem Durchschnitt von 193.444 Punkten vor den Sportschützen Opfikon-Glattbrugg und Dielsdorf und Umgebung dominiert. Die Sportschützen Grüningen mit einem Durchschnitt von 194.875 Punkten erreichten innerhalb des ZHSV das höchste Resultat. Auf den Rängen zwei und drei klassierte sich Rafzerfeld und Zumikon. Mit 42 Teilnehmern brillierte einmal mehr Dielsdorf und Umgebung. Das Maximum von 200 Punkten erreichte Reto Nyffenegger; Carlo Ammann und Beat Wolf 199; Harald Barth, Rickenbach und Reto Caviezel 198.

### Kantonales Vereinswettschiessen

Mit einem grandios hohen Schnitt von 98.295 Punkten heisst der Sieger des diesjährigen Kantonalen Vereinswettschiessens Horgen! Herzliche Gratulation zu diesem tollen Resultat! In der Leistungsklasse 2 konnten sich die Sportschützen Rafzerfeld mit dem ebenfalls sehr guten Resultat von 96.775 Punkten den Aufstieg in die höhere Klasse sichern. Im Zentrum des KVWS steht der Vereinswettkampf. 40 Vereine nahmen die Herausforderung an, und motivierten Ihre Mitglieder, an diesem Wettkampf teilzunehmen. Für den Vereinsschnitt ist es nämlich wichtig, möglichst vollständig anzutreten. So kamen auf den 5 Schiessplätzen 494 Schützen zusammen. Das KVWS bietet aber mehr als nur den Vereinswettkampf. Mit der integrierten Gruppenkonkurrenz, für welche auch gute Knienschützen gefragt sind, ist für einen zweiten Höhepunkt gesorgt. Und so entstanden die folgenden Ranglisten. Herausheben möchte ich die sieben Vereine, die mit allen lizenzierten Mitgliedern antraten: die Kleinkaliberschützen Hirzel, die Sportschützen Kilchberg, die Sportschützen FSG Albisrieden, die Schiess-Sektion ZH der Credit Suisse, die Sportschützen Rafzerfeld, die Sportschützen Hegnau

- 200 Pt.: Nyffenegger Reto  
 199 Pt.: Ammann Carlo, Wolf Beat  
 198 Pt.: Derrer Martin, Zumbach Andreas, Caviezel Reto, Hengartner Rolf, Romer Emil, Spillmann Amanda, Mettler Anita, Jorns Willi, Stoll Beat  
 197 Pt.: Schoch Martin, Notz Hugo, Lüthi Judith  
 196 Pt.: Niggli Katrin, Niggli Peter, Guignard Silvia, Landis Martina, Hug Heinz, Käthner Manfred, Meier Karl, Minder Hansueli, Schneider Roman, Käslin Urs, Barth Harald, Landert Silvano, Buchmann Peter, Heusser Jakob, Kündig Brigitta, Dohner Andreas, Schmidt Carsten, Sidor Jan, Gubler Peter, Müller Toni, Melliger Heinz, Altermatt Patrick, Merki Sascha

und die Sportschützen Männedorf. Die Beteiligung lag bei gut 80%. Mit guten 90% schwingen der ZOSpV und der SVZ oben aus.

Der Sieger im Gruppenwettkampf heisst Steinacher, Limmattal Schlieren. Mit einer kompakten Leistung errangen Peter Schöpfer, Arthur Theler (lg, 99 resp. 96), Thomas Hüsser und Nicole Schöpfer (kn, je 96) den Titel. Sie werden an der DV ZHSV 2011 den Wanderpreis, eine Glocke, in Empfang nehmen dürfen. Ausserdem gibt's auch dieses Jahr für 13 Gruppen wieder den Wein von der Sonnenhalde in Wil ZH zu gewinnen. Herzliche Gratulation den Gewinnern und zum Wohl!

Interessantes lässt sich auch dieses Jahr wieder aus der Statistik herausfiltern: 494 schiessen den Vereinsstich, 284 den ZHSV Stich. Die Sieger 2010 im Überblick:

Kategorie	Sieger	Pkt.
LK 1	KK Gesellschaft Horgen	98.295
LK 2	Sportschützen Rafzerfeld	96.775
Gr.WK	Steinacher – SpS Limmattal	389

## Kantonalstich

Hier gab es wiederum eine Zunahme von acht Teilnehmern und eine Steigerung der Haupt- und Nachdoppel in der Liegend- und Kniendstellung. Das Maximum von 100 Punkten wurde sechsmal erreicht.

Kniend ist die Messlatte jetzt bei 98 Punkten. Der Dank geht an alle Teilnehmer. Auch für 2011 ist die Teilnahme Ehrensache.

Teilverbände	Vereine	Liegend		Kniend		Auszeichnungen / KK			Teilnehmer +/-
		HD	ND	HD	ND	8.00	15.00	20.00	
See	6	67	0	1	0	65	65	65	+4
Oberland	4	67	17	10	2	67	4	0	+5
Winterthur	5	37	55	14	16	33	7	8	+1
Zürich	12	147	145	20	19	100	35	27	-2
2010	27	318	217	45	37	265	46	33	+8
2009	27	310	205	19	32	258	31	27	+10

### Beste Einzelresultate liegend:

- 100 Pt.: Wächter Roland, Guignard Silvia, Schmidt Karsten, Haller Sonja, Ammann Carlo, Lercher Felix
- 99 Pt.: Hüsler Thomas, Ferrini Mario, Bolliger Heinz, Keller Karin, Maccagnan Alexander, Gysel René, Spillmann Jürg, Guldener Rolf, Kündig Brigitta, Martz Stefan, Seyfried Martin, Baum Thomas, Graf Andrea, Merki Sascha, Ogg Max, Oertig Rolf, Käthner Manfred, Merki Michael, Neff Karin, Müller Rolf, Häberling Walter
- 98 Pt.: Mares Sandro, Bösch Florian, Gubler Peter, Lüthi Ernst, Hug Heinz, Krucker August, Schaad Otto, Bachmann Hansueli, Guignard Alain, Grob Peter, Buchwalder Albert, Zwei-

fel Ueli, Etter Peter, Schmid Traugott, Menzi Bruno, Luchsinger Jakob, Gräser Christian, Bachofen Karl, Bossardt Regula, Barfuss Rosmarie, Huber Caspar, Müller Toni, Thalman Irene, Bürkli Albin, Troxler Urs, Reichle Heinz, Stoll Beat, Hengartner Rolf, Landis Ulrich, Kessler Anita, Ammann Helen, Romer Emil, Monzon Dominic, Bachmann Pascal

### Beste Einzelresultate kniend:

- 98 Pt.: Hüsler Thomas
- 96 Pt.: Kämpfer Tobias, Ganz Erwin, Lercher Felix
- 95 Pt.: Hengartner Rolf, Merki Tamara
- 94 Pt.: Merki Michael, Romer Emil, Derrer Martin



## Ihr kompetenter Partner für:

- > Wasserschadentrocknung
- > Leckortung/Messtechnik
- > Bautrocknung/Bauheizung
- > Zelt-/Hallenheizung und -kühlung
- > Wäschetrocknung
- > Luftentfeuchtung
- > Klimatisierung
- > Luftreinigung
- > Luftbefeuchtung
- > Warmluftheizung



**Krüger + Co. AG**  
 8157 Dielsdorf  
 Tel. 044 855 28 00  
 Fax 044 855 28 01  
[www.krueger.ch](http://www.krueger.ch)

## Volksschiessen

Das Schweizer Volksschiessen Gewehr 50m ist ein äusserst wichtiger Wettkampf als Werbung für den Schiessport und zudem eine finanzielle Stütze des SSV. Deshalb ist es ganz besonders wichtig für die Vereine, das Volksschiessen als wichtigen Bestandteil

in die Jahresprogramme aufzunehmen und die dringend nötige Werbung für diesen Anlass zu machen. Leider haben dieses Jahr wiederum weniger Teilnehmer mitgemacht: - 220 im ZHSV und - 2'970 im SSV.

Verein	Sport	Serie	Total	Differenz	Kranz	Kranz %
Affoltern a. A.	144	35	179	4	112	62.57
Brüttisellen	107	29	136	-9	98	72.06
Dielsdorf u. Umgebung	590	78	668	-6	608	91.02
Effretikon	104	33	137	-76	111	81.02
Fehraltorf	266	41	307	38	173	56.35
Feld-Meilen	190	165	355	-35	190	53.52
Glattfelden	139	106	245	3	186	75.92
Grünigen	103	33	136	-32	96	70.59
Hegnau	258	227	485	46	347	71.55
Horgen	194	107	301	-51	21	6.98
Kilchberg	36	29	65	4	55	84.62
Kloten	26	20	46	-11	39	84.78
Küsnacht	10	10	20	-10	20	100.00
Männedorf	14	14	28	10	28	100.00
Oberrieden	39	28	67	-36	54	80.60
Opfikon-Glattbrugg	208	59	267	-4	182	68.16
Rafzerfeld	147	27	174	-24	150	86.21
Rickenbach	634	335	969	68	807	83.28
SKA	106	29	135	68	76	56.30
Wallisellen	133	82	215	52	144	66.98
Wetzikon	283	141	424	-31	269	63.44
Wila-Turbenthal	216	104	320	34	273	85.31
Winterthur Stadt	79	31	110	20	81	73.64
Winterthur Wülflingen	121	65	186	2	143	76.88
Zürich 11	23	23	46	1	45	97.83
Zürich-Albisrieden	253	51	304	-85	242	79.61
Zürich-Aussersihl	123	0	123	-7	102	82.93
Zürich-Neumünster	23	17	40	-7	36	90.00
<b>Total ZHSV</b>	<b>4'569</b>	<b>1'919</b>	<b>6'488</b>	<b>-220</b>	<b>4'688</b>	<b>72.26</b>
<b>Total SSV</b>	<b>29'207</b>	<b>10'540</b>	<b>39'747</b>	<b>-2'970</b>	<b>33'338</b>	<b>83.88</b>

## Gruppenmeisterschaft - mit ZHSV in Bewegung

Nach drei Vorrunden waren sechs Gruppen nur durch fünf Punkte getrennt an der Spitze. Winterthur-Stadt 1 und Dielsdorf 1 mit 1435 Punkten gefolgt von Zürich-Stadt mit 1433, Limmattal Schlieren und Horgen 1 mit 1432 und Dielsdorf 2 mit 1430 Punkten. Bei den Junioren führte Affoltern am Albis vor Dielsdorf 1 und Glattfelden.

Danke an unsere Sponsoren. Bei guten Bedingungen wurde von Beginn weg um jeden Punkt ge-

kämpft. Mit einer fulminanten Schlussrunde übertrumpfte Zürich Stadt 1 das Dielsdorfer 1 um zwei Punkte und stellte mit 1450 Punkten einen neuen Kantonalrekord auf. Mit 1432 Punkten holte die Gruppe Neumünster den dritten Platz.

### Beste Einzelresultate:

liegend: Bösch Florian (298), Frick Andreas (297), Häberling Walter (295).

## ZHSV in Bewegung



Dank diesen vier Unternehmungen ist es der Abteilung Gewehr, Ressort 50m, möglich, in den Jahren 2010 bis 2014 jährlich einen unserer Anlässe substantiell zu unterstützen:

Jahr	Wettkampf	Umsetzung / Angebot
2010	Gruppenmeisterschaft ZHSV	Vergünstigung Finalwettkämpfe
2011	Schweizerisches Vereinswettschiessen	Vereinsfinale
2012	Kantonalstich	Spezialpreis für gute Resultate oder mit etwas Glück
2013	Kantonales Vereinswettschiessen	Spezialpreis für gute Resultate oder mit etwas Glück
2014	Volksschiessen	Preise für die aktivsten Vereine

Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Homepage des ZHSV [www.zhsv.ch](http://www.zhsv.ch) unter der Rubrik Reglemente Gewehr 50m.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen, die mich in meiner Tätigkeit über all die Jahre begleitet und unterstützt haben. Für die Zukunft wünsche ich dem ZHSV alles Gute!

## Ressort 10m

Michael Merki

Die Wettkämpfe G10 konnten im gewohnten Rahmen und mit gehaltener Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Das Niveau ist stetig in kleinen Schritten am Steigen. Dies ist wohl ein Ergebnis des intensiveren Trainings und der steigenden Zahl ausgebildeter Trainer in den Vereinen. Sicher kann das Schiessen G10 eine weitere Steigerung bezüglich Teilnehmerzahlen erreichen, wenn noch Schützen G300 im

Winter mit dem Luftgewehr trainieren und die angebotenen Wettkämpfe als Herausforderung annehmen. Peter Wettstein hat mir eine bestens funktionierende Crew übergeben, welche mich in der Einarbeitung kräftig unterstützt. Ihm gilt mein besonderer Dank für sein langjähriges Engagement und seine Leidenschaft bis zum Schluss.

## Schweizerisches Vereinswettschiessen (SVWS)

Michael Merki

13 Vereine haben in 3 Kategorien mit 188 Teilnehmenden das SVWS absolviert. Bis auf einige wenige Vereine haben alle mit 100% der Lizenzierten teilgenommen. In der 1. Kategorie (9 Vereine) standen die Sportschützen Feld-Meilen mit 190.125 Pt, in der 2. Kategorie (3 Vereine) die Sportschützen Wallisellen mit 184.556 Pt und in der 3. Kategorie die Sportschützen Kloten an der Spitze der Rangliste. Mit

199 Punkten erreichte Silvia Guignard das Höchstresultat. Feld-Meilen klassierte sich gesamtsschweizerisch im 9. Rang. Affoltern a. A. steigt in die 2. Kategorie ab. Wallisellen gewann in der 2. Kategorie und steigt somit auf. Kloten im 39. Rang verbleibt in der 3. Kategorie. Die ausführlichen Ranglisten wurden auf der Homepage des ZHSV und des SSV veröffentlicht.

## Kantonales Vereinswettschiessen (KVWS)

Susanne Egger

Erfreulicherweise konnte im 2009/10 wieder eine Steigerung rund 7% der Teilnehmer festgestellt werden. Von 191 Teilnehmenden erreichten 174 ein Kranzresultat, was einer Quote von 91,1% entspricht. In der ersten Leistungsstufe hat die Schützengesellschaft der Stadt Zürich mit 190,11 Punkten den Wettkampf für sich entschieden. Dicht auf den Fersen waren die Sportschützen Meilen mit 189,75 und die Sportschützen Dielsdorf und Umgebung mit 187,76. Die ausführliche Rangliste ist auf der Homepage des ZHSV publiziert. Die Sportschützen Wila-Turbenthal und Affoltern am Albis steigen in die zweite Leistungsstufe ab.

In der zweiten Leistungsstufe gewannen mit 182,4 Punkten die Sportschützen Töss, vor der Sportschützengesellschaft Wallisellen mit 182,16 und FSV

Wettswil mit 178,15 Punkten. Töss und Wallisellen steigen in die erste Leistungsstufe auf.

### Die höchsten Einzelresultate erzielten:

199 Punkte: Guignard Silvia und Caviezel Reto SG Stadt Zürich; 198 Punkte: Landis Martina, SG Stadt Zürich; 197 Punkte Martz Stephan Feld-Meilen, Monzon Dominic, Harlacher Renato Dielsdorf u. U. und Ulrich Andy Hegnau-Uster.

Toll ist, dass es Vereine gibt, welche auch die jungen Schützen lizenzieren und am Wettkampf teilnehmen lassen. Einziger Wermutstropfen ist in diesen Fällen, dass der Durchschnitt massiv geschmälert wird. Aber wie heisst es doch so schön: Mitmachen ist wichtiger als gewinnen!

## Kniend GM Gewehr 10m

Beat Stoll

An der diesjährigen Kniend Gruppenmeisterschaft haben 28 Elite (+1) und 9 Junioren (+2) Gruppen teilgenommen. Nach den beiden Heimrunden führte bei der Elite die SpS Kloten mit neuem Qualifikations-Rekord von 1182 Punkten, gefolgt von der SG Stadt Zürich 2 mit 1179 (Rundenrekord mit 594) und die SG Stadt Zürich 1 mit 1166 die Rangliste an. Bei den Junioren lagen die SpS Affoltern a. A. 1 mit 1160 vor den SpS Affoltern a. A. 2 mit 1135 und der LGS Hegnau Uster 2 mit 1129 an der Tabellenspitze.

Der diesjährige Final fand zum zweiten Mal an der gemeinsamen KMM ZHSV Gewehr und Pistole 10m im UBS Sport- und Seminarzentrum Guggach statt. Es wurden 18 Elite Gruppen und 6 Junioren Gruppen für diesen Final eingeladen. Die dazu benötigten Kniend-

böcke (SBB Palette) wurden von Roger Jungo organisiert und durch mich mit einem Lieferwagen der Metzgerei Angst abgeholt und wieder zurück gebracht. Den Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Der Finalwettkampf verlief dann auch recht spannend. Keiner der erst platzierten Elite Gruppen der Qualifikation erreichte den Sieg. Es gewann die SpS Männedorf mit 584 vor der SG Stadt Zürich 2 mit 581 und der SSG Neumünster ebenfalls mit 581. Bei den Junioren siegte die Gruppe SpS Affoltern a. A. 1 mit 577 vor den SpS Affoltern a. A. 2 mit 564 und der LGS Hegnau Uster mit 562. Gratulation an alle Medaillen Gewinner! Zum Schluss danke ich allen Helfern für Ihren Einsatz.

## Kantonalstich 10m

Thomas Hüsser

Eine alte Weisheit besagt, dass Neues mindestens drei Jahre braucht, um zu fruchten. Mit dieser Einstellung übernahm ich auch das Ressort Kantonalstich Gewehr 10m.

Nach einem harzigen, flauen 1. Jahr hat sich der Kantonalstich im 2. Jahr bereits bewährt. Gegenüber dem Vorjahr wurden sowohl stehend wie auch kniend

deutlich mehr Haupt- und Nachdoppel geschossen. Nur die Kranzquote ist etwas zurück gegangen, was allerdings nicht überrascht, weil sie im letzten Jahr bei 100 Prozent lag. In der Hauptdisziplin stehend blieb diese aber beachtlich hoch bei 95,79 Prozent.

Hoffen wir, dass dieser Trend auch in der bereits begonnenen Saison anhalten wird.

### stehend

Jahr	Vereine	HD	ND	KK 20.-	KK 15.-	KK 8.-	KK-Quote (%)	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)
2009	3	6	5	0	2	4	100.00	96.-	62.-
2010	11	95	94	21	3	67	95.79	1609.-	1001.-

### kniend

Jahr	Vereine	HD	ND	KK 20.-	KK 15.-	KK 8.-	KK-Quote (%)	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)
2009	1	7	1	0	0	7	100.00	83.-	56.-
2010	6	25	6	0	2	18	80.00	311.-	174.-

## Gruppenmeisterschaft Gewehr 10m

Heinz Buchser

An den Vorausscheidungen der GM 10 Meter nahmen in dieser Saison 20 Elite, 6 Junioren und 8 Jugendgruppen aus dem ZHSV teil. Die Anzahl der teilnehmenden Gruppen hat sich in den letzten Jahren stabilisiert. Es bleibt zu hoffen, dass wir in Zukunft durch die Jugendausbildung in den Vereinen die Anzahl teilnehmender Gruppen wieder etwas steigen können, da gerade das 10 Meter schiessen der ideale Einstieg in den Schiesssport ist.

Am Final des ZHSV im UBS Sportzentrum Guggach, der auf 40 elektronischen Scheiben der Firma SIUS ausgetragen wurde, gab es folgende ZHSV Medaillen Gewinner:

**Elite:** 1. Kloten, 2. Zürich Stadt, 3. Dielsdorf 1; **Junioren:** 1. Affoltern a.A. 2. Dielsdorf; 3. Affoltern a.A.; **Jugend:** 1. Glattfelden, 2. Dielsdorf, 3. Zürich Stadt

Am SSV Final in Bern erreichten die qualifizierten Gruppen aus dem ZHSV die folgenden Ränge:

**Elite:** 14. Zürich Stadt 1; 28. Kloten; 30. Zürich Stadt 2; 41. Affoltern a. A.; 52. Hegnau Uster; **Junioren:** 11. Affoltern a. A. 1; 21. Dielsdorf; 22. Affoltern a. A. 2; 27. Zürich Stadt; **Jugend:** 20. Glattfelden.

Eine Bank, auf  
der Sie sich  
zurücklehnen  
können.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher  
Kantonalbank

## Kommission Freie Schiessen

Walter Brändli

Im Berichtsjahr konnten 12 Anlässe mehr als im Vorjahr mit dem SSV abgerechnet werden. Die Teilnehmer im Gewehrbereich sind um ca. 3% zurückgegangen. Die Pistolenschützen haben 10% mehr an den Anlässen teilgenommen. Im Bereich Gewehr 50m ist die Teilnehmerzahl fast 20% tiefer. Zusammen mit den gebührenfreien Anlässen wurden 227 Anlässe bearbeitet. Der grösste Teil kann elektronisch, d.h. per E-Mail abgewickelt werden. Damit werden der Zeitaufwand und die Kosten erheblich geringer. Die Anlassabrechnungen kommen mehrheitlich zeitgerecht. Es müssen nur wenige Organisatoren an die Abrechnung erinnert werden. Die erforderliche Meldungen und Abrechnungen wurden fristgerecht an den SSV übermittelt.

Ich danke allen Organisatoren und Funktionären für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Meiner Ressortmitarbeiterin und Mitarbeitern gebührt ebenfalls ein herzlicher Dank.

Total konnten 186 Anlässe mit dem SSV abgerechnet werden. Die Teilnehmerzahl ist um 1'799 Festbesucher auf 56'090 zurückgegangen. Es wurden 887'000 Patronen Munition verschossen.

Folgend zwei Übersichten, einerseits der abgerechneten Anlässe und andererseits der Teilnehmer:

### Anlässe

Jahr	G300	G50	G10	P50/25	P10	Total
2009	96	16	1	51	10	174
2010	93	19	1	63	10	186

### Teilnehmer

Jahr	G300	G50	G10	P50/25	P10	Total
2009	45152	2990	69	8113	1565	57889
2010	43119	2442	76	8897	1556	56090

An den gebührenfreien Anlässen wurden 2934 Teilnehmer registriert.

Anhand der Angaben in den Abrechnungen und

Ranglisten sind einige interessante Zahlen ersichtlich. So spielen Witterungseinflüsse bei den Auszeichnungsquoten keine unbedeutende Rolle. Bei einer Vielzahl der Auszahlungsstiche werden die Auszahlungsquoten massiv überschritten. Teilweise werden hunderte von Franken zuviel ausbezahlt. Bei den wenigen, welche eher unter der Limite sind, lohnt es sich oft nicht, wegen wenigen Franken noch irgendwelche Zahlungen auszulösen. Interessant ist auch, dass bei den gewerteten Stichen 300m und Pistole 25m, bei denen ein oder zwei Probeschüsse mehr angeboten werden, die Auszeichnungsquote tiefer liegt als bei weniger Probeschüssen.

In den folgenden Tabellen sind einerseits die Kranzquoten pro Alterstufen oder pro Waffe ersichtlich. Gewertet wurden nur die Stiche Vereinsk der Ordonanzwaffen. Bei G50 10 Schuss auf 10er Scheibe.

### Kranzquote per Altersstufe

Kat.	JJ	J	E	V	SV	Ø
G300	50.56	57.40	72.69	77.59	75.76	73.30
P50	53.13	47.37	53.25	51.45	46.73	51.35
P25	50.00	36.36	65.04	57.89	66.97	62.73
G50						92.57

### Auszeichnungsquote (%) Gewehr 300m

FW	Stagw	Kar	Stgw 90	Stgw 57-02	Stgw 57-03
88.65	84.60	77.49	67.78	60.13	74.45

### Auszeichnungsquote (%) Pistole 50/25m

Kategorie	FP	RF	OP
P50	70.15	35.05	23.38
P25	-	52.65	34.79

Bei Fragen zu Berechnungen und Programmen scheut euch nicht, mich zu kontaktieren. Ich werde Euch nach besten Wissen und Gewissen für die Organisation eines Anlasses zur Seite stehen.

## Abteilung Pistole

René Hunziker



Dies ist mein letzter Abteilungsbericht. Auf die kommende Delegiertenversammlung vom 2. April 2011 habe ich meinen Rücktritt aus dem Vorstand des ZHSV als Abteilungsleiter Pistole bekannt gegeben. An dieser Stelle möchte ich allen herzlich danken, welche mich all die

Jahre in meinen Bemühungen um das Wohl der Pistolenschützen unterstützt haben.

In den nächsten Jahren werden freiwillige Helfer für die Mitarbeit in der Pistolenabteilung gesucht.

### Ressort 25/50m

#### Eidg. Feldschiessen Pistole

René Hunziker

Am diesjährigen Feldschiessen mussten wir einen kleinen Rückgang an Pistolenschützen verzeichnen. 2 bekannte Ordonnanzschützen Kaufmann Hanspeter, Geroldswil, und Stutz Paul, Zwillikon, brachten das Kunststück fertig, das Maximum von 180 Punkten zu erreichen; 4 Schützen schossen 179 Punkte. Am Feldschiessen haben dieses Jahr 36 Teilnehmer die Auszeichnungslimite für die Stapfermedaille erreicht.

#### SSV- Wanderpreis "Henri Gaspoz" 2010

In der Stärkeklasse 1 sind die Pistolenschützen der Kantonspolizei Zürich mit 94 Teilnehmern und einem Resultatdurchschnitt von 172.467 Punkten Gewinner des SSV-Wanderpreises. Herzliche Gratulation!

#### Kantonalstich 25/50m

Ernst Ziegler

Rechtzeitig zum Start der Schiesssaison 2010 erfolgte der Versand der Reglemente und Standblätter an die Vereine. Die Reglemente können auch im Internet unter der Homepage des ZHSV abgerufen werden. Durch die Aufhebung von weiteren Pistolenschützenvereinen ist auch die Teilnehmerzahl wieder leicht gesunken. Wettkämpfe, die auf der eigenen Schiessanlage geschossen werden können, sind durch die Vorstände zu fördern, tragen diese doch zu einem preisgünstigen Wettkampf mit Wiederholungsmög-

Einige Mitarbeiter sind in die Jahre gekommen und möchten ebenfalls ins 2. Glied zurücktreten.

Liebe Pistolenschützinnen und Schützen helft uns, dass die Abteilung Pistole weiter bestehen kann.

Die Funktionäre der Abteilung Pistole erledigten die Aufgaben an drei Sitzungen. Im Laufe des Jahres anbot sich Rudolf Solinger in der Abteilung Pistole mitzumachen. Er hat sich in der laufenden Lupi Saison mit der Verarbeitung der Lupi Stiche eingearbeitet. Ich danke allen Mitstreitern für ihre wertvolle Mitarbeit. Dieses Jahr stellte der ZHSV an den SPGM 10m die Siegermannschaft: PK Rickenbach. Herzliche Gratulation.

Teilnehmer	25m	50m
Jugend	53	6
Junioren	128	16
Aktive	2'635	1'161
Veteranen	580	92
Seniorenveteranen	369	69
Damen	273	16

Teilnehmer	2010	2009	2008	2007
Teilnehmer	4'109	4'243	4'183	4'169
davon 50m	344	367	421	375
davon 25m	3'765	3'876	3'762	3'94
KA	2'078	2'187	2'131	2'122
KA (%)	51%	52%	51%	50%
AK	2'543	2'721	2'661	2'624
AK (%)	62%	64%	64%	62%

lichkeiten (Nachdoppel) bei. Junioren, und Matchschützen sind in diesem Wettkampf eine Rarität.

#### Sektionen mit höchsten Teilnehmerzahlen:

25m: PS Rümlang, 13 Schützen; PS Wülflingen, 12 Schützen; PS Schwamendingen, 11 Schützen.

50m: PS Rümlang, 21 Schützen; PS Wallisellen, 16 Schützen; PS Kloten, 15 Schützen.

### Höchstresultate 25m

Punkte	Teilnehmer
150	Daniel Maurer, FSV Wettwil a.A.
149	Brigitte Bachmann, PS ISV Hirslanden Ries. Monika Rieder, PS Bubikon
148	9 Schützen
147	4 Schützen
146	9 Schützen

### Höchstresultate 50m

Punkte	Teilnehmer
100	Thomas Huber, PSV Niederweningen
99	René Kurmann, PSV Niederweningen Roger Spalinger, PS Alten-Marthalen
98	Reto Schlatter, PS Andelfingen
97	11 Schützen
96	17 Schützen

### SSV Einzelwettschiessen 25/50m

Ernst Ziegler

Die verlängerte Schiesszeit bis Ende August wurde durch die Pistolenvereine genutzt. Die Abrechnungstermine wurden grossmehrheitlich eingehalten. Die Kranzabzeichen sind wieder in grösserer Anzahl bestellt worden. Durch die Absolvierung des SSV Wettkampfes wird den durchführenden Pistolenvereinen ein Beitrag in die Vereinskasse gespült. Der Wettkampf kann auf beiden Distanzen 25+50m geschossen werden. Es zeigt sich jährlich eine positive Teilnehmerzahl 25m gegenüber einer abnehmenden Teilnehmerzahl 50m.

Im 2011 werden alle Pistolenvereine angeschrieben, den Wettkampf in die Jahreskonkurrenz aufzu-

nehmen. Auch ein Besuch auf einer benachbarten Schiessanlage würde die Kameradschaft fördern.

Teilnehmer	2010	2009	2008	2007
Teilnehmer	632	655	744	774
davon 50m	432	474	531	556
davon 25m	200	181	213	218
Auszeich. (%)	70.9%	71.3%	72.0%	75.5%
KA	44	45	58	81
KK	448	422	478	503
KK (%)	91.1%	90.4%	89.2%	86.1%

### SSV Eidg. Pistolenkonkurrenz

Patrick Geissler

Im Jahr 2010 wurden 64 Vereine durch den ZHSV mit Standblättern der EPK-50/25m versorgt. Bei 4 Vereinen konnten keine Teilnehmer motiviert werden, einen der beiden Stiche auf 50m oder 25m zu schießen. Leider mussten wir zu Kenntnis nehmen, dass im Berichtsjahr 91 Stiche weniger geschossen wurden gegenüber dem Vorjahr. Die Teilnehmer teilen sich auf 50m mit 328 Schützen (Vorjahr 384) und auf 25m mit 102 Schützen (Vorjahr 137) auf. Warum dieser markante Rückgang? Haben die Vereine und Schützen lediglich kein Interesse mehr an der EPK 50/25m oder ist der finanzielle Anreiz zu klein, um ihre Schützen zu motivieren? Es verbleibt doch immerhin CHF 1.00 pro Stich beim Verein. Ebenfalls ist es für den Vereinsfunktionär und auch für mich motivierender, wenn wir unsere Tätigkeit in den Dienst aller aktiven Schützen stellen können. Der Zeitauf-

wand spielt kaum eine Rolle, ob wir einen Schützen oder zehn Schützen abrechnen müssen. In der Zeit, in der sich immer mehr Schützen über Zeitmangel beklagen, stellen alle Stiche, die im eigenen Stand während dem eigentlichen Training unter Wettkampfbedingungen geschossen werden eine ausgezeichnete Ergänzung dar. Beide Wettkampfstiche sind mit je CHF 17.00 kostengünstig und interessant. Es werden ja schliesslich beide Distanzen separat ausgezeichnet. Trotz des grossen Beteiligungsrückgangs unterlasse ich es aber nicht, allen Teilnehmern und Vereinsfunktionären für die tollen Resultate und den grossen Einsatz zu danken. Den Gewinnern der Kranzabzeichen oder Kranzkarten gratuliere ich herzlich zu ihrem Erfolg. Ich freue mich bereits jetzt auf die EPK 50/25m 2011 und erwarte schöne Resultate und wieder eine höhere Beteiligung.

## Schweiz. Pistolengruppenmeisterschaft 25m

Dieter Buchmann

Zur 25m-Gruppenmeisterschaft starteten aus dem Kanton Zürich 35 Gruppen (minus 1 Gruppe zum 2009). Für die erste Hauptrunde SSV (200 Gruppen) konnten aus dem ZHSV 18 Gruppen an den Start. In der zweiten Hauptrunde waren noch 16 Gruppen am Start. In die dritte Hauptrunde schafften es noch 6

Gruppen. Am Endschiessen (Final) in Thun konnten 2 Zürcher Gruppen teilnehmen. Die Pistolenschützen Schmitten-Flamatt wurden Schweizermeister. Sie gewannen den Final mit 1131 Punkten vor Malters mit 1128 Punkten und Giffers-Tentlingen mit 1124 Punkten.

Verein	ZHSV Vorrunden			SSV Hauptrunden			SSV	SSV	SSV
	1	2	Total	1	2	3	Halbfinal	Final	Rang
Kloten Pistolenschützen	1135	1147	2282	1081	1141	1141	1105		12.
Küsnacht Schützengesellschaft	1132	1139	2271	1128	1129	1145	1091		15.
Niederweningen PSV	1135	1116	2251	1135	1120	1121			
Gossau Schützenverein	1126	1123	2249	1126	1137	1118			
Kloten Pistolenschützen	1091	1107	2198	1126	1118	1114			
Adliswil Schützenverein	1105	1092	2197	1119	1118	1111			
Zürich Schützengesellschaft der Stadt	1109	1097	2206	1086	1110				
Rümlang Pistolenschützen	1125	1094	2219	1092	1102				
Stammertal Pistolensclub	1081	1082	2163	1098	1096				
Andelfingen Pistolen-Schützen	1101	1099	2200	1095	1096				
Kloten Pistolenschützen	1099	1120	2219	1125	1093				
Mettmenstetten Pistolenschiessverein	1097	1118	2215	1084	1092				
Wallisellen Pistolenklub	1097	1123	2220	1097	1077				
Wetzikon Pistolenschützen	1091	1098	2189	1099	1076				
Zürich ISV Hirslanden-Riesbach	1073	1089	2162	1101	1065				
Meilen Schützenverein	1092	1104	2196	1082	1065				
Bülach Pistolen-Schützen	1087	1109	2196	0					
Adliswil Schützenverein	1075	1084	2159	0					

## Schweiz. Pistolengruppenmeisterschaft 50m

Dieter Buchmann

120 Gruppen starteten zu den diesjährigen Vorrunden, das ergibt ein Minus von 8 Gruppen. Die höchsten Einzelresultate erzielten folgende Schützen. Ralf Sommer, Winterthur Stadtschützen, 99/98; Oliver Moraz, SG der Stadt Zürich, 99/97; Daniel Rosenkranz, Uster Schützengesellschaft, 99; Albert Malär, SG der Stadt Zürich, 98.

Die folgenden Gruppen waren die Gewinner vom Kantonalfinal:

1. Zürich SG der Stadt Zürich 1, 748 (376/372), Oliver Moraz (98/94), Jakob Progsch (92/94), Markus Bacharach (97/96), Renzo Mühlebach (89/88); 2. Kloten Pistolenschützen 1, 747 (373/374), Izeir Amzai (95/94), Daniel Bühler (91/92); Patrick Geissler

(92/93), Christian Roost (95/95); 3. Uster Schützengesellschaft 1, 747 (377/370), Daniel Rosenkranz (93/96), Peter Bombasei (95/94), Johann Furrer (93/88), Marc Wirth (96/92).

Aus dem Kanton Zürich waren in der 1. Hauptrunde 53 Gruppen, in der 2. Hauptrunde 18 Gruppen und in der 3. Hauptrunde 12 Gruppen am Start.

Am Endschiessen (Final) in Buchs nahmen Winterthur Stadtschützen1, Bülach PS3, Niederweningen PSV 1, Uster SG und Zürich-Stadt SG 1 an den Viertelfinals teil. Schweizermeister wurde mit 377 Punkten Genevois Carabiniers, vor Sierre 375 und Malters 372. In den weiteren Rängen 4. Niederweningen, 5. Uster, 16. Bülach und 17. Winterthur.

## Ressort 10m LUPI

### Schweizer Luftpistolen Gruppenmeisterschaft SPM 10m 2009/2010

Dieter Buchmann

Zur 37. Luftpistolen Gruppenmeisterschaft starteten aus dem Kanton Zürich 51 Gruppen (-12) aus 26 Sektionen (-5). Für die erste Hauptrunde SSV (200 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV 27 Gruppen. Am Endschiessen in Wil konnten 4 Zürcher

Gruppen teilnehmen (Vorjahr: 5). Der Pistolenklub Rickenbach konnte seinen letztjährigen Titel verteidigen und gewann den Final mit 1527 Punkten vor Olten mit 1498 und Weinfelden mit 1489 Punkten.

Herzliche Gratulation zum Schweizermeister.

Verein	ZHSV Vorrunden			SSV Hauptrunden			SSV	SSV	SSV
	1	2	Total	1	2	3	Halbfinal	Final	Rang
Pistolenklub Rickenbach	1512	1515	3027	1504	1503	1504	1496	1527	1
Schützengesellschaft der Stadt Zürich	1490	1491	2981	1512	1498	1511	1484	1473	7
Pistolenschützen Kloten	1798	1497	3295	1491	1494	1501	1482		9
Pistolenschiessverein Niederweningen	1500	1480	2980	1470	1507	1491	1466		19
Pistolenschützen Rümlang	1465	1470	2935	1492	1482	1483			
Pistolenschützen Wald	1485	1484	2969	1485	1488	1482			
Schützengesellschaft Uster	1485	1475	2960	1475	1477				
Pistolenschiessverein Wädenswil	1458	1469	2927	1446	1466				
ISV Hirslanden-Riesbach	1449	1465	2914	1462	1464				
Pistolenschützen Kloten	1472	1487	2959	1450	1463				
Pistolenschützen Andelfingen	1448	1465	2913	1450	1459				
Pistolen- & Revolver-Club Richterswil	1445	1404	2849	1434	1451				
Pistolenschützen vom Furttal, Regensdorf	1434	1434	2868	1449	1448				
Pistolenklub Wallisellen	1459	1449	2908	1440	1447				
Pistolenschützen Rümlang	1460	1438	2898	1451	1446				
Schützenverein Adliswil	1441	1438	2879	1445	1434				
Pistolenschützen Bülach	1438	1458	2896	1449	1426				
Pistolencub Stammertal	1452	1431	2883	1432					
Schützengesellschaft der Stadt Zürich	1415	1437	2852	1431					
Pistolenschützen Rümlang	1436	1403	2839	1427					
Pistolenschützen Illnau Effretikon	1417	1451	2868	1424					
Schützenverein Wülflingen	1448	1449	2897	1421					
Pistolenschützen Wetzikon	1453	1424	2877	1420					
Polizeischützen Winterthur	1413	1420	2833	1418					
Pistolenklub Winterthur-Seen	1442	1453	2895	1415					
Pistolenschützen Kloten	1433	1433	2866	1404					
ISV Hirslanden-Riesbach	1412	1419	2831	1385					

### Schweizer Luftpistolen Gruppenmeisterschaft SPM 10m JJ/J 2009/2010

Dieter Buchmann

Zur 5. SPM 10m JJ/J starteten aus dem Kanton Zürich 4 (+1) Gruppen aus 3 (+1) Sektionen. Für die erste Hauptrunde SSV (50 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV alle 4 Gruppen. Am Endschiessen

in Wil konnten noch 2 Zürcher Gruppen teilnehmen. Uetendorf gewann den Final mit 1111 Punkten vor Schmitten-Flamatt mit 1108 und Zofingen mit 1089.

Verein	ZHSV Vorrunden			SSV Hauptrunden			SSV	SSV
	1	2	Total	1	2	3	Final	Rang
PS vom Furttal, Regensdorf	1061	1051	2112	1044	1051	1073	1070	5.
ISV Hirslanden Riesbach	1064	1061	2125	1049	1074	1065	1045	10.
ISV Hirslanden Riesbach	1056	1059	2115	1045	1060	1023		
PS Andelfingen	1032	1046	2078	995				

## Einzelwettkampf 10m

Paul Stutz

160 Schützen (Vorjahr 163) aus 31 SV (Vorjahr: 32) nahmen am Einzelwettkampf teil. Wie die Teilnehmerzahlen belegen, ist leider eine geringe Minderbeteiligung zu verzeichnen. 137 Teilnehmende (85.62 %) erreichten die Auszeichnungslimite. Höchstresultate: Thomas Huber, PSV Niederweningen, 386; Am-

zai Izeir, Pistolenschützen Kloten, 384; Oliver Moraz, SG der Stadt Zürich, 384; Monika Rieder, Pistolenschützen Bubikon, 381; Peter Aeppli, ISV Hirslanden-Riesbach, 380; René Kurmann, PSV Niederweningen, 380.

## Junioren-Einzelmeisterschaft 10m

Paul Stutz

Bei der diesjährigen Junioren-Einzelmeisterschaft beteiligten sich 47 (20%) Zürcher Schützinnen und Schützen (Vorjahr: 44). 235 Jugendliche hatten während der vergangenen Lupi Saison mit drei 40er Programmen im Heimstand gekämpft, wovon die beiden besseren für die begehrten Finalplätze in Schwaderau gewertet wurden. 74 Girls und Jungs traten am Sonntag, 14. März 2010, in fünf Kategorien aufgeteilt, gegeneinander an. Davon konnten sich 11 Zürcherinnen und Zürcher für den Final qualifizieren. In der

Kategorie U16 vergoldete Simon Liesch (Zürich) mit dem besten Finalresultat (98,8) aller Teilnehmenden seine Schweizer Meisterschaft Bonze Medaille. Herzliche Gratulation! Dies war die einzige Medaille für den Kanton Zürich.

Ich danke allen, die sich mit grossem ehrenamtlichem Engagement für die Jugendlichen einsetzen. Dieses Einstehen für Bewährtes und Traditionelles stellt sicher, dass die Kinder unserer Kinder den Schiesssport dereinst auch noch ausüben können.

## SSV Nadelstiche

Paul Stutz

Dieses Ausbildungs- und Trainingsschiessen mit steigenden Anforderungen wird von den Vereinen geschätzt. Es erleichtert vor allem den Übergang von der 50/25m zur 10 m Distanz. Den Nadelstich schos-

sen 69 Schützinnen und Schützen (Vorjahr: 76) aus 14 SV (Vorjahr: 13). Es wurden 6 Goldnadeln, 11 Silbernadeln, 22 Bronzenadeln und 47 Punktegutschriftskarten abgegeben

## Abteilung Ausbildung

René Koller



Die Abteilung Ausbildung bearbeitet 3 Hauptaufgaben, nämlich die Jugendausbildung, die Kaderausbildung und die Nachwuchskaderausbildung. Es wird seitens der Abteilung Ausbildung alles unternommen, um diese Aufgaben erfolgreich zu lösen, doch fehlt öfters das nötige Gegengewicht auf Vereinsseite. Der Schiessport ist seit März dieses Jahres eine vom Bundesamt für Sport anerkannte Sportart. Doch genügt diese Aufwertung des Schiesssports nicht, um damit genügend Nachwuchs zu gewinnen. An der Basis, in den Schützenvereinen, sollte mehr Jugendausbildung betrieben werden. Nur so kann die Zukunft des Schiesssports garantiert werden.

### Das Sportschiessen ist attraktiv und hat Zukunft!

Die Ausbildungsarbeit wird durch die Funktionäre mit grossem Engagement gemacht. Leider fehlen Funktionäre auf den verschiedensten Stufen, so dass sich die Arbeit auf immer weniger Schultern verteilt. Die altersbedingten Abgänge können durch die frisch ausgebildeten Jugend+Sport Leiter Sportschiessen nicht wett gemacht werden. Durch den Nutzergruppenwechsel im Bereich Jugend+Sport Bundesamt für Sport gab es einen Aufschwung zu verzeichnen. Doch das könnte auch nur ein Strohfeder sein. Auf allen Stufen müssen vermehrte Anstrengungen unternommen werden, um die Jugendausbildung erfolgreich zu gestalten. Neue Ideen und Konzepte, Innovativität sind gefragt. Treten an Ort bedeutet Rückschritt. Wir müssen unsere Strukturen laufend der heutigen Situation anpassen. Nur so kommen wir aus der Talsohle heraus.

Vereinsarbeit ist verpönt, weil sie angeblich nichts bringt. Man will lieber frei und unabhängig sein. Individualismus und Egoismus grassieren. Dies ist leider ein Trugschluss! Vereinsarbeit lohnt sich immer! Wenn die Jugend Sport treibt, nützt sie die Freizeit sinnvoll aus. Dies dient der Gesellschaft. Es passiert weniger Unfug, Gewaltakte und Kriminalität.

### Sport ist der Schlüssel zur positiven Lebensgestaltung!

Wir arbeiten in der AA ZHSV seit 10 Jahren mit dem Synergieprinzip in den verschiedenen Schiessdisziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust. Diese sind gleichwertig. Hier sind wir auf dem richtigen Weg. Allerdings wird im Winterhalbjahr immer noch viel zu wenig das 10m Schiessen betrieben. Nur gerade 4% sämtlicher Schützenvereine schiessen auf der Distanz 10m!

Mit einer ideenreichen Werbung von Jugendlichen, mit erfolgreichen Events an Gewerbemessen, Dorffesten und durch Mund zu Mund Propaganda kann auch heute erfolgreiche Jugenderfassung betrieben werden. Über Jahre regelmässig durchgeführte Jugendkurse bringen junge Mitglieder, welche entsprechend im Schützenverein integriert und betreut werden müssen.

Im Kantonalkader werden die Kaderschützen nach den Vorgaben des Nachwuchsförderungskonzept SSV, J+S / BASPO und Swiss Olympic zum Spitzensport geführt. Eine straffe Führung, harte Knochenarbeit und persönlicher Trainingsfleiss bringen den gewünschten Erfolg.

In der Kaderausbildung finden die Schiesskurse für eine einheitliche Grundausbildung im 3-Stellungsschiessen und die Fortbildungskurse für den Stuserhalt der J+S Leiter Sportschiessen bzw. Verbandstrainer B/C erfolgreich statt.

### Die Zielsetzungen der Abteilung Ausbildung sind:

- Alle Schiessdisziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust gleichwertig erachten und die Synergien anwenden.
- Das Ausserdienstliche und das Sportliche Schiessen nebeneinander betreiben.
- Die Jugendausbildung fördern.
- Kompetente Kader und Ausbilder für die Schützenvereine in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport aus- und weiterbilden.
- Den Schiesssport bekannt machen.

Im Jahr 2010 mit dem Eidg. Schützenfest Aarau wurde durch den ZHSV in allen Abteilungen ein besonderer Effort geleistet. Vor allem wurde für den Tag der Jugend und den Eidg. Ständematch ein grosser Aufwand in der Vorbereitung betrieben. Dies zahlte sich in den Rangierungen und den Podestplätzen aus. Auch bei den nationalen Wettkämpfen, kant.

## **Ressort Jugendausbildung**

René Koller

### **Schiessen ist ein attraktiver Volkssport!**

Die Zukunft im Schiessen garantiert nur die Jugendförderung. Viele Schützenvereine machen zu wenig. Nur gerade mal  $\frac{1}{5}$  der Schützenvereine betreibt Jugendausbildung. Ein Grossteil der Vereine ist überaltert. Dies ist alarmierend. Es muss ein Umdenken stattfinden, sonst stirbt der Schiesssport. Das wollen wir sicher nicht! Jugendarbeit ist zwar hart, aber bringt eine hohe Befriedigung und bereichert das Vereinsleben. Leider erkennen das viele Schützenvereine überhaupt nicht und verharren in ihrer Trägheit, bis es zu spät ist! Das einzige Rezept sind ausgebildete Vereinstrainer, welche die Ausbildung "Jugend+Sport Leiter Sportschiessen" haben und regelmässig Sommer- und Winter-Jugendkurse im Sportschiessen durchführen. Damit leisten sie Jugendförderung und bringen Leben in den Verein.

Erfolgreiche Jugendausbildung im Schiessen erfordert:

- Fachkompetente Jugendleiter mit dem Brevet "J+S Sportleiter Sportschiessen".
- Eine zielgerichtete Vorwärtsstrategie in der Jugendförderung und Jugendausbildung.
- Eine abwechslungsreiche, vielschichtige Gestaltung der Jugendkurse, mit klaren Zielsetzungen und hohen Anforderungen, welche die jugendlichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu begeistern vermögen.

Die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Jugendausbildung sind attraktiv, weil der Schiesssport seit diesem Jahr vom Bundesamt für Sport als Sportdisziplin anerkannt ist und finanziell unterstützt wird.

Vergleichsschiessen und Gruppenmeisterschaftsfinals waren wir Zürcher in allen Kategorien Elite, Nachwuchskader und Jugend erfolgreich. Erfolg motiviert!

Vielen Dank allen Mitarbeitern und Funktionären für ihr Engagement zugunsten des Schiesssports.

Am 2. März 2010 fand der 1. Orientierungs- und Weiterbildungsrapport Gewehr, Pistole, Armbrust im Jugendwesen für die bevorstehende OUTDOOR Saison statt. Es nahmen 128 Personen teil. Behandelt wurden folgende Themenkreise: Zielsetzungen 2010, allgemeine Informationen im Jugend Sportschiessen, Polysportive Wettkämpfe, Staterneuerung, Arbeitsprogramm J+S Leiter Sportschiessen 2010, Rapporte, Ausbildungskurse, Anlässe 2010, Kurzfrageunde, Detailabsprachen und Erläuterungen in separaten Gruppen Armbrust und Gw / Pist, Tag der Jugend ESF 2010 Aarau, SPORT Db.

Am 19. August 2010 fand der 2. Orientierungs- und Weiterbildungsrapport Gewehr, Pistole, Armbrust im Jugendwesen und speziell der Jugenderfassung Goldige Züri Träffer für die bevorstehende INDOOR Saison statt. Es waren 55 Teilnehmer anwesend. Es begann mit einem Informationsblock, dann wurde über die Staterneuerung J+S Leiter Sportschiessen, das Projekt REGIO im ZHSV mit der Auswirkungen auf die Ausbildung informiert. Es folgte die Orientierung über die Jugenderfassung GZT und die Schülerschiessen. Ein Podiumsgespräch bildete den Hauptteil dieser Veranstaltung mit dem Thema: Was ist an den Kantonalkadern Nachwuchs (Gewehr und Pistole) nicht attraktiv, dass gute Schützen aus den Vereinen für diese nicht gemeldet werden? Die Erfahrung mit der SPORT Db war ein weiteres Diskussions-thema. Es folgte zum Abschluss die Materialabgabe GZT Gewehr, Pistole, Armbrust.

## Tag der Jugend, Eidg. Schützenfest Aarau 2010

### Der ZHSV mit 10 Finalplätzen

Mit insgesamt zehn Finalisten und Finalistinnen von total 133 Finalteilnehmern und Teilnehmerinnen stellte der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) die höchste Anzahl. Vom grossen Schützenkanton Bern (298 Teilnehmer in allen Kategorien) wie vom Gastgeberkanton Aargau qualifizierten sich nur je drei Jugendschützen für den Final. Der Kanton Tessin wie auch die Romandie stellten zwei Finalisten. Das Teilnehmerfeld am Tag der Jugend setzte sich aus 1466 Gewehrschützen 300m und 196 Pistolenschützen 25m zusammen. Die St. Galler gewannen den Kantonewettkampf Gewehr 300m und Baselland den Kantonewettkampf Pistole 25m. Bei guter Stimmung und

### Kantonewettkämpfe

Die St. Galler gewannen den Kantonewettkampf Gewehr 300m und Baselland den Kantonewettkampf Pistole 25m. Jeder Kantonschützenverband war am Kantonewettkampf in den Kategorien Pistolen 25m und Gewehr 300m teilnahmeberechtigt. Bei den Gewehrschützen bildeten 10 Teilnehmende und bei den Pistolenschützen drei Teilnehmende je eine Gruppe.

Der Sieg bei den Gewehrschützen 300m ging in die Ostschweiz zu den Schützen / Schützinnen J/JJ Kanton St. Gallen, 923/1000 Punkte; 2. Rang Kt. Wallis, 921.

### Einzelwettkämpfe

#### Kategorie Jungschützen Sturmgewehr 90:

17. Rang Karin Keller, Hedingen, 95/100; 22. David Hofmann, Schwerzenbach, 94; 28. Matthias Habegger, Winterberg, 94; 34. Silvan Frei, Hermatswil, 94; 40. Dominik Schmidli, Wasterkingen, 93; 44. Michael Wettstein, Kyburg, 93; 48. Vanessa Messmer, Fahrweid, 93; 58. Natascha Burgener, Eglisau, 93; 64. Stefan Müller, Lufingen, 93; 74. Ronny Kiefer, Gossau ZH, 93.

#### Kategorie Junioren Standardgewehr:

7. Rang Tobias Koller, Gossau ZH, 98, Finalteilnehmer, 884; 34. Stefan Ebnöther, Ried-Gibswil, 94; 37. Michael Scherrer, Wetzikon, 93; 42. Rang Rafael Schnewlin, Nänikon, 92.

im Beisein von Dora Andres (Präsidentin SSV), Pascal Bruderer (Nationalratspräsidentin) und Alex Hürzeler (Regierungsrat des Kantons Aargau) fanden die Siegerehrungen statt.

Zum ersten Mal an einem Eidgenössischen Schützenfest konnten nicht nur Jungschützen am Tag der Jugend teilnehmen. Verschiedene Wettkämpfe für Junioren und Jugendliche 300m sowie für den Pistolennachwuchs U20 und U16 auf die Distanz von 25m wurden angeboten. Es wurden sechs Schützenkönige erkoren. Gut 180 Betreuerinnen, Betreuer und Trainer unterstützen den Schweizer Schützennachwuchs mit Rat und Tat.

**3. Rang Kt. Zürich 921 Punkte;** Sandro Mares, 96; Florian Künzler, 94; Reto Hess, 94; Andreas Roost, 93; Dominic Monzon, 93; Stefan Ebnöther, 92; Natascha Burgener, 91; Karin Keller, 90; Pascal Bachmann, 90; Michael Scherrer, 88.

Den ersten Rang bei den Pistolenschützen 25m holten sich die Schützen / Schützinnen J/JJ Kanton Baselland, 277 Punkte (94/92/91).

**2. Rang Kt. Zürich, 275 Punkte,** Simon Liesch, 94; Nicole Winkler, 92; Roland Aebi, 89; 3. Rang Kt. Bern, 269.

#### Kategorie Jugendliche Sturmgewehr 90

2. Marcel Schoch, Bäretswil, 867, Finalteilnehmer; 3. Rang Marco Zöbeli, Neerach, 865, Finalteilnehmer; 46. Andreas Roost, Hochfelden, 91; 47. Pascal Bachmann, Wila, 91.

#### Kategorie Jugendliche Standardgewehr

1. Rang Sandro Mares, Hochfelden, 922, Finalteilnehmer und Schützenkönig; 2. Rang Christine Bearth, Embrach, 918; 11. Fabian Müller, Marthalen, 92.

#### Kategorie Junioren Pistole

3. Rang Christian Crestani, Winterthur, 94.6, Finalteilnehmer; 12. Nicole Winkler, Andelfingen, 91.

#### Kategorie Jugendliche Pistole

3. Rang Simon Liesch, Zürich, 99.7, Finalteilnehmer.

## Medaillenspiegel und Fazit

KSV	Gold	Silber	Bronze	Finalplätze
SG	3			5
BL	2	1		4
ZHSV	1	3	4	10
SO	1			3
FR	1			1
VS		2		1
NW		1		2
UR		1		1
BE			2	3
AI			2	2

## Jugendkurse Gewehr 10m

Albert Suter

Erfreulich ist einmal mehr die leichte Mehrbeteiligung bei den Jugendschützen. Es gab eine Zunahme von 20 Jugendkursen, 49 im 2009, 69 im 2010. Mit Regensdorf ist wieder ein Verein dazugekommen, welcher neu Jugendkurse durchführt. Zürich Ausser-sihl hat nach einem Unterbruch auch wieder einen Kurs angeboten. Leider haben in diesem Jahr die Vereine Benken und Zürich Wiedikon keine Kurse mehr durchgeführt.

## Kursabschlusschiessen Gewehr 10m

Am Samstag, 13. März 2010, 08.00-12.15 Uhr, fand das traditionelle Kursabschlusschiessen Gewehr 10m im Schiesssportzentrum Zürich, Probstei, Schwamendingen, statt. Das Kursabschlusschiessen bildet der Abschluss der Nachwuchskurse Gewehr 10m. Es ist ein Vergleichswettkampf in einer fremden Schiessanlage, unter anderen Bedingungen als zu Hause und unter Konkurrenzdruck und Wettkampfstress. Alle Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen versuchen ihr Können in ein gutes Resultat umzusetzen. Für die Jüngsten ist es am schwierigsten, ihre Leistungen aus den Testschiessen im Heimstand zu bestätigen, weil sie noch etwas unerfahren sind. Die Anzahl Teilnehmer am Kursabschlusschiessen ist auf 80 Plätze begrenzt. Am Wettkampf müssen die Schützen ihrer Alterstufe entsprechend in einer der 7 Kategorien ein Schiessprogramm von 20 Schüssen in  $\frac{3}{4}$ h bzw. von 40 Schüssen in  $1\frac{1}{4}$ h inklusive Probeschüsse unbeschränkt schießen. Der Wettkampf verlief ruhig, konzentriert und diszipliniert. Albert Suter sorgte mit einem eingespielten Team aus der Abteilung Ausbildung für einen reibungslosen Betrieb und eine rasche Auswertung.

Das Konzept für den Tag der Jugend beinhaltete Winter-Aufbautrainings im Schiesssportzentrum Brünig Indoor. Anschliessend folgten Zusammenzüge auf den Stützpunkten der Matchvereinigungen für mehrere Qualifikationswettkämpfe. Zum Schluss weitere zentrale und dezentrale Vorbereitungswettkämpfe bis kurz vor dem Tag der Jugend. Die Intensität und die Trainingskonsequenz führten schliesslich zum Erfolg. Herzliche Gratulation zu den guten Resultaten. Vielen Dank an Gustav Gutknecht und der Crew für die Leitung.

Positiv ist, dass bald alle Vereine einen Leiter mit Jugend+Sport Kursleiter Ausbildung haben. Diese Ausbildung ist nicht nur eine Voraussetzung, dass die Beiträge vom BASPO geltend gemacht werden können, sie hilft auch, die Jugendkurse erfolgreicher zu gestalten. Die Jugendleiter vermitteln eine technisch einwandfreie Schiessstechnik, ein konsequentes, zielgerichtetes Training, eine sorgfältige Pflege des Sportgerätes und eine gute Stimmung.

## Resultate:

**Kat G10A:** Hier dominierten die Jugendlichen der Sportschützen Glattfelden. Mit 179 Punkten (90, 89) gewinnt Selina Zollinger; im 2. Rang ist Luca Taiana mit 176 (89, 87); im 3. Rang ist Valentina Frione mit 174 (84, 90).

**Kat G10B:** Hier gewannen die beiden ersten Plätze Adrian Stoop mit 170 Punkten (84,86) und Stefanie Flückiger ebenfalls mit 170 (89,81) vom FSV Schönenberg. Den dritten Rang erreichte Selina Hintermann mit 164 (79, 85), SG Bäretswil.

**Kat G10C:** 1. Rang Nadja Wirth, 179 Punkte (91, 88) SS Dielsdorf; 2. Rang Nicola Babic, 172 (89, 83) SpS Glattfelden; 3. Rang Pascal Bachmann, 171 (88, 83) SpS Wila-Turbenthal.

**Kat G10D:** Im 1. Rang mit einem Durchschnitt von 90 Punkten Cyril Waller, 357 Punkte (88, 92, 88, 89) LGS Hegnau-Uster; 2. Rang Daniel Hegner, 342 (82, 78, 86, 96) SpS Feldmeilen; 3. Rang Dirk Frauenberger, 340 (83, 89, 86, 82) SpS Feldmeilen.

**Kat G10E:** 1. Rang Karin Neff, 369 Punkte (93, 90, 89, 97) SpS Wila-Turbenthal; punktgleich im 2. Rang Alejandro Luca, 369 (93, 91, 92, 93) SG Uster; 3. Rang

Lucas Maurhofer, 365 (92, 91, 87, 95) SpS Glattfelden.

**Kat G10F:** 1. Rang Fabian Grob, 184 Punkte (90, 94) SpS Wila-Turbenthal; 2. Rang Pascal Bachmann, 180 (88, 92) SpS Wila-Turbenthal; 3. Rang Selina Hintermann 178 (89, 89) SG Bäretswil.

**Kat G10G:** Mit einem hervorragenden Resultat gewinnt im 1. Rang Karin Neff, 388 Punkte (98, 97, 96,

97) SpS Wila-Turbenthal; 2. Rang Alejandro Luca, 382 (96, 96, 93, 97) SG Uster; 3. Rang Tobias Koller 378 (92, 94, 96, 96) SG Uster.

Der Dank geht an Albert Suter mit seiner Crew, an die Gäste, an Rosmarie Kinz, Schützenwirtin, an die Jugendleiter und Jugendleiterinnen und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

## Schülerschiessen Gewehr 10m

Nach der erfreulichen Mehrbeteiligung im letzten Jahr haben in diesem Jahr leider nur drei Vereine (Affoltern, Glattfelden, Wädenswil) ein Schülerschiessen durchgeführt. Trotz der Aufforderung das Schülerschiessen zusammen mit dem „Goldige Züriträffer“ anzubieten haben die meisten Vereine kein Interesse ein Schülerschiessen durchzuführen.

Der Anlass ist für die Schützenvereine gebührenfrei und die Pins werden vom SSV gratis zur Verfügung gestellt. Wenn das Programm zusammen mit dem „Goldige Züriträffer“ angeboten wird haben die Jugendlichen die Möglichkeit zwei Programme zu schiessen und die Vereine dank der Synergie nicht mehr Aufwand.

## Jugendkurse Gewehr 50m

Luc Bandelli

In der Jugendausbildung Gewehr 50m wurden im 2010 weniger Jugendkurse angeboten. Dadurch gingen die Teilnehmerzahlen von 219 auf 208 zurück. Auffallend ist der Aderlass bei den 10-12 Jährigen. Hier sind die Jugendleiter gefordert einer "Überalterung" vorzubeugen. Die Ausbildung am Kleinkalibergewehr 50m ist vielseitig, effizient und kostengünstig. Dem Sportschiessen sollte vermehrt Beachtung geschenkt werden. Es steht ein breites Angebot von Jugendkursen liegend, kniend und stehend, Zwei- und Dreistellung, zur Verfügung. Zusammen mit dem Indoor Luftgewehrschiessen 10m besteht für die Jugendschützen die Möglichkeit, das ganze Jahr hindurch den Schiesssport zu pflegen. Diese Synergien sollten noch vermehrt genutzt werden.

## SSV Jugendtage Gewehr 50m und Pistole 25m

Erstmals wurden vom SSV Jugendtage G50 ausgeschrieben und durchgeführt. Für den Final musste man sich über einen Regio Final qualifizieren. Leider wurde diese Startmöglichkeit nur von den Sportschützen Glattfelden genutzt. Sie waren auf Anhieb erfolgreich.

Sie nahmen am Final teil und platzierten sich auf dem Podest. Herzliche Gratulation!

**Kat. U12:** 2. Valentina Frione; 10. Christina Wirth.

**Kat. U14:** 3. Nicola Babic.

**Kat. U16:** 7. Bianca Gut, 11. Alessandro Frione.

## Kursabschlusschiessen Gewehr 50m

Das diesjährige Kursabschlusschiessen (KAS) in der Gewehrdisziplin 50m fand am Samstag, 4. September 2010, bereits zum zweiten Mal in der Schiessanlage Leimbodenalp, Zürich-Albisgütli, statt. Luc Bandelli, Kt. Jugendchef Gewehr 50m, bereitete diesen Anlass traditionsgemäss vor. Um 06:00 Uhr waren die beiden Funktionäre des Sportschützenvereins Aussersihl, Heiri Knecht und Fredy Thalmann, anwesend, um beim Einrichten des Standes mit den 30 Transportscheiben zu helfen. Um 06:30 Uhr trafen die ersten Jugendleiter mit ihren Jugendschützinnen und Jugendschützen ein. Um 07:00 Uhr hatte man

bereits Schwierigkeiten, sich durch den Gang hinter den Schiesslägern hindurch zu zwängen. Rund 140 Jugendliche (JJ) und Junioren (J) waren für das KAS angemeldet. Ein grosser Teil schoss mehrere Programme in 2- oder gar 3-Stellung. Die Jugendleiter und Betreuer sorgten selbst für einen reibungslosen Betrieb. Der Zeitplan der Rangeure wurde präzise eingehalten. Die gute Stimmung, die Disziplin, die Konzentration, der Ehrgeiz und der Kampfgeist waren erfreulich. Die 3 besten Schützinnen und Schützen jeder Kategorie erhielten eine Medaille in Gold, Silber bzw. Bronze. Zudem wurden in jeder Kategorie 50%

der J und JJ ein Pin abgegeben. Ein zusätzlicher Ansporn für die liegend frei schiessenden Schützinnen und Schützen besteht in der Teilnahme am Vergleichswettkampf OSPSV-ZHSV, Samstag, 11. September 2010, in Meilen.

Die Bedingungen während dem Kursabschluss-schiessen waren für alle ideal, und die erzielten Leistungen entsprechend gut. Während dem Kursabschluss-schiessen war die Schützenstube offen, und jedermann war herzlich willkommen. Ein besonderer

#### Resultate:

##### **Kat G50A, liegend aufgelegt, -- 44 klassiert.**

1. Robin Huber, 1997, Guntalingen, 194 Punkte;
2. Serena PETER, 1997, Guntalingen, 193 Punkte;
3. David Reutimann, 1996, Guntalingen, 190 Punkte.

##### **Kat G50B, liegend frei, -- 45 klassiert.**

1. Lukas Berner, 1994, Hegnau, 194 Punkte;
2. Alessandro Frione, 1995, Glattfelden, 191 Punkte;
3. Dominic Grimm, 1996, Feld-Meilen, 189 Punkte.

##### **Kat G50C, liegend frei, -- 11 klassiert.**

1. Dominic Monzon, 1993, Dielsdorf, 198 Punkte;
2. Nathalie Grob, 1992, Zürich, 197 Punkte;
3. Thomas Lips, 1991, Zürich, 190 Punkte.

### **35. Vergleichswettkampf ZHSV-OSPSV**

Am Samstag, 11. September 2010, traten je 25 Juniorinnen und Junioren beider Verbände zu diesem traditionellen Vergleichswettkampf an und kämpften um Ehre, Rang und Punkte. Gastgeber waren die Sportschützen Feld-Meilen im Stand Meilen, Büelen. Andreas Grossniklaus sorgte mit seiner Crew für einen reibungslosen Ablauf. Bei herrlichsten "Altwyber" Sommerwetter und idealen Bedingungen wurden hervorragende Resultate erreicht. Einmal mehr zeigten sich die Jugendlichen ruhig, konzentriert und fair

### **Jugendkurse Gewehr 300m 2010**

Thomas Estermann

In diesem Jahr sind die Teilnehmerzahlen immer noch rückläufig. Erfreulich ist der Trend, dass wieder mehr Vereine Jugendkurse anbieten. Bei dem Sturmgewehr 90 Kursen und den Standardgewehr Kursen können wir hier eine Steigerung feststellen. Leider gibt es noch immer diverse Schützenvereine, welche

Dank geht an Luc Bandelli, Albert Suter und Ueli Zweifel, welche für die Organisation, die Leitung und die Betreuung dieses Kursabschluss-schiessens verantwortlich zeichneten. Vielen Dank an die Sportschützengesellschaft Zürich Aussersihl für die zur Verfügungsstellung der Schiessanlage. Danke auch den Schlachtenbummlern, Besuchern und Eltern, welche den Anlass durch ihre Präsenz aufwerteten. Für die Jugendschützinnen und Jugendschützen wurde dieses KAS zu einem bleibenden Erlebnis.

##### **Kat G50D, kniend frei, -- 15 klassiert.**

1. Erich Baumann, 1996, Affoltern a A, 183 Punkte;
2. Nadia Wirth, 1997, Dielsdorf, 175 Punkte;
3. Pascal Bachmann, 1996, Wila-T'thal, 174 Punkte.

##### **Kat G50E, kniend frei, -- 5 klassiert.**

1. Nathalie Grob, 1992, Zürich, 180 Punkte;
2. Jan Boesch, 1993, Hegnau, 177 Punkte;
3. Dominic Monzon, 1993, Dielsdorf, 176 Punkte.

##### **Kat G50F+G, stehend frei, -- 8 klassiert.**

1. Dominic Monzon, 1993, Dielsdorf, 180 Punkte;
2. Bianca Gut, 1994, Glattfelden, 172 Punkte;
3. Nathalie Grob, 1992, Zürich, 152 Punkte.

von ihrer besten Seite. Es war eine Freude zuzuschauen. Erneut hatten die Zürcher das Nachsehen, gewannen doch die Ostschweizer überlegen die Verbandswertung mit 3764 Punkten, also mit 63 Punkten Vorsprung. Nur bei der Einzelwertung schwangen 2 Zürcherinnen obenauf: Nathalie Grob, ZH Aussersihl, 196, und Karin Nef, Wila-Turbenthal, 195. Für diesen schönen Tag bedanke ich mich bei allen Funktionären und Teilnehmern. Auf ein Wiedersehen in der Ostschweiz 2011!

ihre Kurse nicht offiziell anmelden und abrechnen. Wenn man sich die Resultate des JU+VE anschaut, sieht man, dass mindestens 10 weitere Vereine ebenfalls Jugendausbildung betreiben, leider aber keine Jugendkurse abrechnen.

## Jahresbericht JU+VE 2010

Im ganzen Kanton schossen 562 Schützen (2009: 485) die Qualifikationsrunden. Der SSV hat im 2010 den Qualifikationsmodus geändert, wodurch in allen Kategorien 3 Punkte mehr notwendig waren, um sich für den Final in Thun zu qualifizieren. 55 Schützen aus dem ZHSV waren im Final. Hier die besten Resultate:

### **Kat. A-JJ Stagw 300m**

5. Christine Bearth, Embrach, 285;
6. Dominic Grimm, Stäfa, 282.

### **Kat. A-J Stagw 300m**

1. Simon Gall, Oetwil am See, 294 Punkte (Gold);
17. Jan Stocker, Oetwil am See, 188.

### **Kat. D-JJ Stgw 90 300m**

1. Thomas Schütz, Neerach, 277 Punkte (Gold);
14. Pascal Bachmann, Wila, 181.

## Jungschützenwesen

Matthias Geiger

Im Kanton Zürich wurden im 2010 93 Jungschützenkurse durchgeführt (8 weniger als im Vorjahr). Die Anzahl ausgebildeter Jungschützen stieg um 25 auf 778 Teilnehmer, davon waren 107 Mädchen. Im ZHSV verzeichnen wir einen leichten Anstieg, während der Rückgang in der ganzen Schweiz noch anhält. Die Vereine sind weiter in der Pflicht, alles für die Jugendausbildung im Sportschiessen und das Ausserdienstliche Schiesswesen der SAT zu tun. Die Zusammenarbeit zwischen dem Schiessen ausser Dienst und dem Sportschiessen muss noch mehr Synergien ausnützen!

Die Jungschützen bzw Jungschützinnen mit den Höchstresultaten am Jahreswettkampf SSV werden mit einem Zinnteller ausgezeichnet. Natascha Burgener, Eglisau, 304, wurde Gesamtsiegerin und wird

## Wettschiessen – Jungschützentag

Als letzter Kurstag eines Jungschützenkurses findet jeweils das Wettschiessen statt. Dieses wird am Jungschützentag in den Bezirken durchgeführt. Die Teilnahme am Jungschützentag ist Ehrensache. Die

## Gruppenmeisterschaftsfinal J (JS)JJ und ZHSV

SA Saumholz, Pfäffikon ZH, 3. Juli 2010

**Rangliste JS Gruppen:** 1. SG Wetzikon 715 (358/357); 2. SV Hochfelden 707 (347/360); 3. Rang SG Stäfa 706 (342/364).

### **Kat. D-J Stgw 90 300m**

15. Rony Kiefer, Gossau, 184.

### **Kat. D-JJ 25m**

2. Simon Liesch, Zürich, 137 Punkte (Silber);
4. Moana Wild, Zwillikon, 131.

### **Kat. D-J 25m**

5. Denis Wild, Zwillikon, 136.

Ich gratuliere allen Finalteilnehmern für die tollen Leistungen, ganz speziell jenen, die sich bis in den Final durchkämpften und teilweise sogar mit Podestplätzen glänzten. Zudem ermutige ich alle Jugendleiter, ihren Kursteilnehmern die Möglichkeit zu geben, diesen Wettbewerb zu schiessen. Es bietet sich eine einmalige Chance, an einem solchen Final teilnehmen zu können. Für alle anderen ist es ein wertvolles Training.

deshalb an der DV ZHSV 2011 eingeladen, ausgezeichnet und geehrt. Im Weiteren erreichten Dominic Monzon, Hochfelden, 294; Florian Künzler, Bülach, 292; Florian Moser, Hettlingen, 209, ansprechende Resultate.

Der Jahreswettkampf JS/JJ steht nur Teilnehmer von Jugendkursen mit Stgw 90 zur Teilnahme offen. Es zählen die Resultate des Eidg. Feldschiessens, des Obligatorischen Programms, des Kursabschlussschliessens und der Qualifikationsrunden JU+VE. Die besser klassierten Kursteilnehmer erhalten anschliessend ein Aufgebot für die Sichtungsschiessen des Kantonalen Nachwuchskaders. Damit haben sie die Möglichkeit einer schiesssportlichen Kaderlaufbahn. Am Jahreswettkampf der Jugendlichen haben 216 Schützen und Schützinnen teilgenommen.

besten Gruppen werden für die Gruppenmeisterschaftsfinals des Kantons, der Ostschweiz und des SSV selektioniert.

**Rangliste JJ Gruppen:** 1. SV Hochfelden (265/270) 535; 2. SV Embrach-Lufingen (265/267) 532; 3. SG Bäretswil (260/268) 528.

## **Ostschweizer JS GM-Final (OJGM) und Ostschweizer Gruppen WK-Final für Jugendliche (OGWJJ)**

SA Rossboden, Chur GR, 21. August 2010

**Rangliste JS Gruppen:** 1. Wasterkingen ZH (Dominik Schmidli 90/92, Samuel Randello 90/86), Natascha Burgener 93/94, Bettina Solci 87/90) 722 (360/362). 2. Sevelen - Buchs SG 721 (355/366). 3. Wittenbach SG 719 (362/357).

**Rangliste JJ Gruppen:** 1. Sent GR 547 (269/278). 2. Hochfelden ZH (Sandro Mares 92/94), Marco Zöbeli 90/88, Andreas Roost 87/91) 542 (269/273). 3. Will Stadt SG 541 (274/267).

## **Schweiz. Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche (SGMJ-300)**

SA ZH-Albisgütli, 25. September 2010

**Rangliste JS Gruppen:** 1. Affoltern am Albis ZH (362/366) 728; 2. Liebistorf – Kleinbödingen - Wallenbuch FR (362/363) 725; 3. Balterswil-Ifwil TG (357/367) 724.

**Rangliste JJ Gruppen:** 1. Heiden AR (271/277) 548; 2. Hochfelden ZH (277/268) 545; 3. Mühleberg BE (274/270) 544.

## **Jugendkurse Pistole 10/25/50m**

René Koller

Die durchgeführten Jugendkurse weisen ein gutes Ausbildungsniveau auf. Die Kursaktivität im Jugendbereich Pistole war wiederum abnehmend.

## **Kursabschlusschiessen Pistole 10m**

Das Kursabschlusschiessen Pistole 10m wurde in der SA Winterthur, Ohrbühl, am 30. Januar 2010 von den verschiedenen Pistolenjugendkursen rege benützt. Leider gab es 15 Abmeldungen zu verzeichnen. Aber die Teilnehmerzahlen vom Vorjahr wurden um 4 Teilnehmer übertroffen, also total 101 Teilnehmer. Das Kursabschlusschiessen bietet für die Schützen und Schützinnen im Jugendsport die erste Möglichkeit, an einem auswärtigen Schiessanlass teilzunehmen. Dabei stehen hohe Nervosität und Anspannung im Vordergrund. Um erfolgreicher zu sein, wäre es für die KAS Schützen wichtig, mit dem Alter entsprechenden Hilfsmitteln schiessen zu können.

Roland Aebi erreichte mit 370 Punkten beinahe das letztjährige Spitzenresultat von 373 Punkten von Schmid Tobias. Roland Aebi erzielte in allen 4 Passen über 90 Punkte. Simon Liesch konnte mit 358 Punkten die Leistung vom Vorjahr (366) nicht wiederholen.

Dank gebührt den Kursleitern für den ruhigen Ablauf des Wettkampfes, ebenso der Familie Gaby und Köbi Gut mit Ihrem Sohn für die Unterstützung in der Schiessanlage und der Bewirtung in der Schützenstube und schliesslich dem Organisationsteam mit Peter Hofstetter, Ruedi Frick sowie Heidi und Gustav Gutknecht.

## **Kursabschlusschiessen Pistole 50/25/10m**

Bereits traditionell, diesmal bei regnerischem und kühlem Wetter, fand das Kursabschlusschiessen der Sommerjugendkurse Pistole 50/25 und 10m in der Schiessanlage Kleinandelfingen, Riet, am Sa, 25. September 2010 statt. Peter Schneider und Gustav Gutknecht organisierten diesen Pistolenwettkampf perfekt. Unterstützt wurden sie durch ihre Ehefrauen und Rita Heusser. Zudem half ein grosser Teil der eingespielten Crew des Winzerschiessens mit. Gustav Gutknecht erledigte die vielen Mutationen mit grosser Geduld. Peter Schneider koordinierte die Ablösungen nach dem vorgegebenen Zeitplan und achtete

auf Sicherheit und optimale Bedingungen für die Junioren und Jugendlichen in der Schiesslinie. Schade ist, dass sich immer noch mehr als 15% der Jugendkurse für das Kursabschlusschiessen abmelden. Die Schützenstube wurde rege benützt. So konnten etwelche unliebsame Wartezeiten überbrückt werden. Zum Mittagessen gab es Spaghetti Bolognese oder als Imbiss Wienerli mit Brot. Ein Schwergewicht lag bei den selbstgemachten Kuchen und Torten.

Der grösste Hit war die Roulade von Heidi Gutknecht.

Für die "1. Kürsler" war dies der erste Schiesswettkampf ausserhalb des eigenen Jugendkurses. Dies konnte man an der aufkommenden Nervosität während des Wettkampfes feststellen. Anfänger wie Fortgeschrittene bestätigten ihre Resultate. Die Jugendleiter und Jugendleiterinnen fieberten mit ihren Zöglingen mit. Trotz schlechtesten Wetterbedingungen gab es eine gute Wettkampfstimmung.

Auf der Pistolendistanz 50m schoss mit der Pistole 50m (Freipistole) nur Tobias Schmid, Winterthur, 485. Den B-Match schossen 4 Junioren, den ½ B-Match 2 Jugendliche.

Auf der Pistolendistanz 25m schossen 22 Jugendliche den halben C-Match mit je 15 Schüssen Präzisions- und Schnellfeuer. Den ganzen C-Match mit je 30

Schüssen Präzisions- und Schnellfeuer schossen dieses Jahr 16 Junioren und Juniorinnen, doppelt so viele wie letztes Jahr. Spitzenresultate schossen hier Simon Liesch, Zürich, 563; Roland Aebi, Frauenfeld, 559; Marcel Mettler, Pfäffikon ZH, 552.

Auf der Pistolendistanz 10m schossen 8 Jugendliche mit fester Auflage, 16 Jugendliche mit beweglicher Auflage und je 3 Junioren und Jugendlichen stehend frei.

Anhand der Resultate zeigt es sich, dass sich ein systematischer, ausbildungsmethodischer Aufbau über die Distanzen 10 – 25 – 50m lohnt. Zudem zeigt sich, dass sich ein solcher Vergleichswettkampf für die Junioren und Jugendlichen in sehr guten Resultaten niederschlägt.

## Goldiger Züri Träffer

Arnold Ott und Franz Keist

Der erste Kontakt mit dem Schiesssport findet über die Jugenderfassungsschiessen in den Schützenvereinen, im Speziellen mit dem Schiessprogramm des Goldigen Züri Träffers, statt. Der Goldige Züri Träffer wird in den Bereichen Gewehr, Pistole und Armbrust 10m durchgeführt. Die Jugendlichen mit ihren Eltern lernen so den Schiesssport mit seinen hohen Anforderungen an die Konzentration, Genauigkeit und Selbstdisziplin kennen. Leider wird das Angebot zu wenig genutzt, da es immer noch zu wenig bekannt ist. Im 2010 schossen 605 Jugendliche mit dem Gewehr, 243 mit der Pistole und 28 mit der Armbrust.

Der Final fand wie immer im Schiesssportzentrum Probstei, Zürich-Schwamendingen, statt. Es schossen 77 Jugendliche mit dem Gewehr, 36 mit der Pistole und 10 mit der Armbrust. Die jugendlichen Jugendschützen und Jugendschützinnen waren voll konzentriert und gaben das Beste. Alle Finalteilnehmer erhielten zur Erinnerung eine Kranzauszeichnung, die 3 Erstrangierten pro Kategorie zudem je eine goldene, silberne bzw bronzene Medaille.

Bei Gewehr und Pistole konnte die Beteiligung bei den Sichtungsschiessen gehalten werden. Dafür gab es bei den Armbrustteilnehmern nochmals einen alarmierenden Einbruch um die Hälfte.

## Jugendkurse Armbrust 30/10m

Hansruedi Döbeli

Ein attraktives und intensives Jahr mit sehr vielen Höhepunkten, verschiedenen Jugendwettkämpfen und unterschiedlichen Leistungen.

Orientierungs- und Weiterbildungsrapport in der Jugendausbildung Gewehr, Pistole und Armbrust

30 Jugendleiter der Zürcher Armbrustschützenvereine trafen sich am Dienstag, 2. März 2010, zu diesem Rapport in der Kaserne Reppischtal.

Die Armbrustsaison 30m startete dieses Jahr mit der Besonderheit, dass die Armbrustschützen in der J+S Nutzergruppe 6 eingeteilt wurden. Dies bedeute-

te einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Anerkennung im Bundesamt für Sport, Jugend und Sport.

Als Kt. Jugendchef Armbrust verstand ich mich gleich von Beginn weg als Dienstleister und Supporter der Jugendausbildung Armbrust in den Vereinen, speziell der Jugendleiter. Dazu gehört auch das Bindeglied zwischen den verschiedenen Verbänden EASV, ZKAV und ZHSV. Als persönliches Ziel verfolge ich den Ausbau der Jugendausbildung mit dem Instrument von Jugend und Sport.

## 26. Jugend- und Juniorenfinal 30m in Opfikon

Stefan Ebnöther gewinnt die Junioren- und Aisha Flaiyah die Jugend-Kantonal-Meisterschaft.

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich am Samstag, 19. Juni 2010, die 24 besten Zürcher Junioren- und die 12 besten Jugend-Armbrustschützen des Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverbandes

### Jugendleitertreffen in Oberdürnten

Bei wunderschönem Wetter, trafen sich am Freitag, 09. Juli 2010, mehr als 20 Jugendleiterinnen und Jugendleiter der Zürcher Sektionen in Oberdürnten zum alljährlichen Jugendleitertreffen. Einmal mehr stand der Gedankenaustausch und auch das gemütliche Beisammensein weit vor dem sportlichen Wettkampf. Es stellte sich einmal mehr heraus, dass der Dank all unserer Sektionen den Jugendleiterinnen und Jugendleitern gehört. Während vieler Stunden engagieren sie sich für den Armbrustschisssport und die Jugendbetreuung. Sie leisten damit dem Erhalt des Armbrustschisssports und der Jugend einen unschätzbaren Dienst.

Im gleichzeitig stattfindenden Wettkampf der Jugendleiter und Jugendleiterinnen konnte Markus Wüest (Hittnau) – Chef Ausbildung ZKAV - ein sehr gutes Resultat erzielen. Mit 190 (von 200 möglichen) Punkten erreichte er das beste Resultat und vermochte den Wettkampf verdient für sich zu entscheiden.

Dem organisierenden Verein Oberdürnten ist es mit der gesamten Crew einmal mehr gelungen, unter der Leitung von Peter Schlatter eine perfekte Rah-

### Junioren Verbändefinal EASV

Die 54 Jugendschützen aus der ganzen Schweiz kämpften am Sonntag, 04. Juli 2010, bei windigen Verhältnissen für die Farben ihres Unterverbandes. Patrick Pistor 197 (Istighofen) TASV und Roman Gohl 192 (Neuhausen) RASV erreichten die Tageshöchstresultate in Kloten, wo der Eidgenössische Junioren Verbändewettkampf ausgetragen wurde. Bereits auf dem vierten Rang folgte Stefan Ebnöther 187 (Gibswil) ZKAV. Dieser Anlass durfte ohne Zweifel als einer der Saison-Höhepunkte für unsere Zürcher Junioren bezeichnet werden, denn die 12 besten ZKAV-Schützen konnten gegen die Bestenauswahl der anderen fünf Schweizer-Verbände antreten, um den Verbandsmeister 2010 zu bestimmen. Die Junioren

(ZKAV) in Opfikon, um den jeweiligen Kantonalmeister ihrer Kategorien zu erküren. Die äusseren Bedingungen waren nicht einfach. Ein nass kalter Regentag bei wechselnden Wind- und Lichtverhältnissen und damit verbundenem Schattenwurf auf den Zielspiegeln machten den Jugendschützen das Leben schwer.

menorganisation zu schaffen und den Jugendleiterinnen und Jugendleitern einen hervorragend organisierten Anlass zu bieten. Und so freuen sich natürlich alle Teilnehmer bereits heute, wenn das Team aus Oberdürnten den Anlass auch 2011 organisieren und die bewährte Tradition weiterführen wird.

### Rangliste

1. Wüest Markus (Hittnau) 190; 2. Häringer Angelina (Wallisellen) 189; 3. Bachofner Heinrich (Theilingen) 18; 4. Häringer Marcelina (Wallisellen) 185; 5. Grob Peter (Thalwil) 184; 6. Wild Kurt (Bassersdorf) 184; 7. Döbeli Hansruedi (Sirnach) 180; 8. Bertschinger Hansruedi (Tann) 178; 9. Wegmann Hans (Bassersdorf) 177; 10. Bodmer Urs (Eschenbach SG) 175; 11. Müller Franz (Effretikon) 175; 12. Blöchliger Franz (Wald) 171; 13. Notz Jakob (Adlikon) 166; 14. Sternberger Horst (Kleinandelfingen) 166; 15. Moor Ernst (Oberweningen) 161; 16. Steinemann Werner (Rümlang) 157; 17. Burri Werner (Nürens Dorf) 154; 18. Illi Hanspeter (Uster) 133; 19. Zimmermann Köbi (Bassersdorf) 52.

hatten keine einfachen Bedingungen angetroffen. Obwohl die gesamte Infrastruktur idealer nicht hätte sein können, hatten sie stark mit den Windverhältnissen zu kämpfen. Mancher Junior kam mit diesen äusseren Bedingungen nicht zurecht. Dazu kommt die nervliche Belastung in einem solch hochstehenden Wettkampf,

### „Die Fahne von Zürich“ weht wieder

Die in die Werbung investierten Aufwendungen einzelner engagierter Armbrustfunktionäre, um bei den JugendleiterInnen und Eltern den Stellenwert des Schweizerischen Verbändefinals wieder aufleben zu lassen, haben sich in diesem Jahr zu 100% gelohnt.

Der ZKAV konnte mit den zwölf Verbandsathleten antreten. Das hat sich gelohnt! Seit vielen Jahren fungieren wir, als grösster Schweizerischer Armbrustschützenverband, nicht mehr auf dem sechsten und letzten Rang, sondern konnten uns auf den sehr guten, dritten Verbände-Rang vormarschieren. Eine Ausgangslage, die für die Zukunft hoffen lässt.

#### Verbändefinal-Rangliste 2010

Rang	Verband	Teiln.	Resultat
1.	Ostschweizer Armbrustschützenverband	10	180.300
2.	Thurgauer Armbrustschützenverband	7	178.143
3.	Zürcher Kantonalen Armbrustschützenverband	12	177.083
4.	Berner Kantonalen Armbrustschützenverband	8	176.625
5.	Zentralschweizer Armbrustschützenverband	10	173.100
6.	Rheinischer Armbrustschützenverband	7	172.571

Die Teilnehmer ZKAV und deren Einzelrangierung: 4. Rang Stefan Ebnöther, 9. Rang Michael Hasler, 15. Rang Marcelina Häringer, 19. Rang Alexander Ambauen, 22. Rang Martin Raschle, 23. Rang Michel Niederberger, 24. Rang Andreas Bänninger, 25. Rang Pascal Schmid, 26. Rang Kevin Jost, 35. Rang Patrick Ruhstaller, 43. Rang Aurelio Schellenbaum, 54. Rang Victoria Iten.

#### Kantonalkader Trainingslager ZHSV / ZKAV

Einer langen Tradition zur Folge lädt der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) alljährlich die Nachwuchskaderschützen aus den Kantonalkadern zu einem Trainingslager ins kantonale Sportzentrum Filzbach auf dem Kerenzerberg ein. Ausgebildet werden die Jugendlichen von fachkundigen und kompetenten Leitern in den Gewehr- Pistolen- und Armbrustdisziplinen auf die Distanzen 10 / 25 / 30 / 50m.

Der Kanton Zürich verfügt über eine hoffnungsvol-

#### Gruppenmeisterschaft 30m in Turbenthal

Der am Samstag, 28. August 2010, in Turbenthal ausgetragene Finalwettkampf der Zürcher Kantonalen Gruppenmeisterschaft stand ganz im Zeichen der Dietlikoner.

Eine Auszeichnung der besonderen Art haben sich auch die Armbrustschützen aus Turbenthal verdient.

**BRUNNER**  
Elektro-Engineering GmbH

- Elektroplanung
- Studien und Konzepte
- Energieoptimierung für Industrie, Gewerbe, öffentliche Hand
- Elektro- und Gebäudethermografie

**Ihr technischer Treuhänder**



**WIR SORGEN FÜR EINE KONSTANTE SPANNUNG!**

Brunner Elektro-Engineering GmbH

Bürgstrasse 66      Telefon    055 263 17 00  
 Postfach 5            Fax        055 263 17 04  
 8608 Bubikon        Natel     079 216 10 37

E-Mail    info@brueleng.ch  
 Web        www.brueleng.ch

le Jugendförderung im Sportschiessen. Alle Kaderschützen und Schützinnen legten sich „mächtig ins Zeug“. Einstellung und Einsatz stimmten. Es ist eine Freude, mit den Jugendlichen zu arbeiten. Jeder profitiert auch vom anderen. Die jungen Sportschützen müssen gepflegt und unterstützt werden, dass sie dem Sportschiessen treu bleiben.

Für den Erfolg müssen sie aber auch hart trainieren.

Mit einem Grossaufgebot an Helfern sorgten sie dafür, dass sich die Wettkämpfer, aber auch die Gäste, wohl fühlen konnten. Die Infrastruktur des Schiessbetriebes war genau so perfekt vorbereitet wie die Bewirtung in der Schützenstube. Herzlichen Dank!

## Kantonales Jugendtreffen 30m in ZH-Unterstrass

Zum Abschluss der Jugendkurse Armbrust 30m wurde am 04. und 18. September 2010 in Zürich-Unterstrass das alljährliche Kursabschlusschiessen ausgetragen. Die Jugendschützen aus Dietlikon meisterten die Aufgabe einmal mehr am besten und konnten den Sektionswettkampf verdient für sich entscheiden.

Zürich-Unterstrass bot dazu die perfekte Kulisse. Während zwei Tagen kämpften auf 24 Scheibenzügen 104 Jugendschützen aus dem Zürcher Verbandsgebiet um Meisterehren. Im Jahre 2009 waren es noch 108 Teilnehmer. Dies gibt die Hoffnung, dass der Rückgang der Teilnehmerzahlen gestoppt werden konnte und es in Zukunft wieder aufwärts gehen wird.

Die Dietlikoner Jugend ist immer wieder für einen Erfolg gut - und so konnten sie auch diesen letzten Wettbewerb verdient gewinnen. Mit einem Gesamtergebnis von 54.599 gelang es ihnen, die Sektionen Embrach (52.912) und Nürensdorf (52.314) auf die Ehrenplätze zu verweisen.

Im Gruppenwettkampf konnten die Horgener den Wettkampf gar mit 221 Punkten knapp vor Embrach (220) und Nürensdorf (218) gewinnen.

Stefan Ebnöther (Gibswil) gewann in seiner Kategorie (Junioren/frei) den Kombinationswettkampf mit 116 Ringen und blieb nur gerade 4 Ringe hinter dem Punktemaximum von 120. Gut gelang es Manuel Morales (Dietlikon) in seiner Kategorie (Jugend/frei oder aufgelegt). Ihm gelang sogar das beachtliche Resultat von 113 von 120 Maximalpunkten; eine beeindruckende Leistung.

## Ausblick

Erfreuliches gibt es aus der zukünftigen Betrachtung mit den anderen Schiessdisziplinen Gewehr und Pistole. Bietet sich doch in all den laufenden Zusammenarbeitsmodellen immer mehr die Möglichkeit die Jugendförderung auf einem hohen Niveau zusammen-

Die Jugendförderung ist das wohl wichtigste Verenselement überhaupt. Ohne diese Jugendausbildung werden die Armbrustvereine kaum auf eine erfolgreiche Zukunft blicken können. Die Tendenzen der Vergangenheit zeigen deutlich auf, dass Vereine, die heute auf die Jugendausbildung verzichten, in 20 Jahren vermutlich keine Überlebenschance haben werden. Wer heute darauf verzichtet, in seine Zukunft zu investieren, wird in der Zukunft allenfalls nur noch auf eine erfolgreiche Vergangenheit, aber auf keinen Fall in eine hoffnungsvolle Zukunft blicken können!

Zürich-Unterstrass erwies sich als perfekter Gastgeber. Die Infrastruktur liess keine Wünsche offen und der grosszügige mit 24 Laufscheiben bestückte Armbruststand ermöglichte einen technisch problemlosen Ablauf des Wettkampfes. Und natürlich liess es sich der Gastgeber auch nicht nehmen, sich bezüglich Betreuung in der Festwirtschaft von seiner besten Seite zu zeigen.

Am Kursabschlusschiessen wurde einmal mehr deutlich, dass es die Armbrustjugend versteht, Sport und Spass perfekt zu kombinieren. Der Wettkampf wurde ernst genommen. Hart und konzentriert wurde um jeden einzelnen Punkt gekämpft. Freudiges Lachen und bittere Enttäuschungen waren - je nach erzieltm Resultat - in die Gesichter geschrieben. Aber es herrschte keine Verbissenheit. Die Jugendlichen stellten sich sportlich und seriös dem wichtigen Anlass - ohne dabei den Spass und die Freude am Armbrustschiessen als solches zu vergessen.

menzulegen und die optimalen Synergien auszunutzen. Grosse Hoffnungen setze ich in die Olympischen Disziplinen der Distanz 10m.

Vielen Dank allen Teilnehmern, Betreuern, Helfern und Ressortleitern für die hervorragende Leistung!

## Ressort Kaderausbildung

Heinz Bolliger

### Aufgaben der Kaderausbildung:

- Kursbetreuung aller Disziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust
- Technische Mithilfe am Weiterbildungskurs Jungschützenleiter 300m
- Outdoor Schiesskurs Gewehr 50/300m
- Indoor Schiesskurs Gewehr/Armbrust 10m
- Fortbildungskurs Gewehr/Pistole zur Erneuerung des Status J+S-Leiter Sportschiessen und des SSV-Trainerstatus B/C.
- Ausbildungsblöcke für die jährlich zweimal stattfindenden Orientierungsrapporte der Jugendleiter
- FBK mit Stuserneuerung für J+S-Leiter und Trainer B/C, Kaserne Bülach, 4. Dezember 2010, 21 Teilnehmer und 18. Dezember 2010, 19 Teilnehmer, mit den Themen: Neues Kernlehrmittelmodell, Sportmotorisches Konzept und Optik und Witterungseinflüsse. Erfreulich war hier die grosse Teilnehmerzahl, deshalb doppelt geführt. Die AA Ressort Kaderausbildung bietet den Service, dass die aktiven J+S Leiter / Trainer B/C „automatisch“ alle zwei Jahre zu den FBK resp. Stuserneuerung angeboten werden.

Die Kursbetreuung gilt als Motivation für die Jugendleiter während ihrer Tätigkeit in den Jugendkursen. Dies gilt für alle Disziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust.

Die Bedeutung und der Stellenwert der Indoor Schiesskurse und die Nutzung der Schiessanlagen 10m wird in den Schützenvereinen noch immer zu wenig anerkannt. Aber gerade die 10m Distanz ist für die Jugenderfassung der wichtigste Baustein.

Im 2010 konnten folgende Ausbildungskurse durchgeführt werden:

- WBK JS-Leiter Stgw 90, SA Bülach, 20. März 2010, 29 Teilnehmer. Am Vormittag Ausbildung mit dem Stgw 90 in der Liegendstellung, am Nachmittag spezielle sportliche Ausbildung mit dem Stgw 90 in der Kniendstellung.
- Outdoor Schiesskurs G300/50, SA Zürich Albisrieden, Hasenrain, 27./28. März 2010, 30 Teilnehmer, bestehend aus 11 Stgw 90/57, 10 Stgw, 6 Gw 50m und 3 deutschen Karabinerschützen aus Stuttgart.
- Schiesskurs 30m Armbrust, SA Turbenthal, 17./18. April 2010, musste mangels Teilnehmer ausfallen.
- Indoor Schiesskurs G10, SA ZH-Probstei, 27./28. November 2010, konnte mit 12 Teilnehmern durchgeführt werden.

- Im 2010 gab es im Gewehrsektor acht (8) neue J+S-Leiter. Erfreulich ist, dass davon vier (4) JS-Leiter 300m sind. Im Pistolensektor bildeten sich sechs (6) neue J+S-Leiter und zwei (2) J+S-Leiter zum Trainer B aus.



Für einmal mussten die J+S-Leiter in der Turnhalle die polysportiven Uebungen für ihre Jugendkurse erlernen.

Es braucht weiterhin grosse Beharrlichkeit, um die nötigen Kader zu rekrutieren und zu erhalten. Nur so können wir den Schiesssport in die Zukunft führen! Den Mitgliedern des Ressorts Kaderausbildung danke ich für die beharrliche und kollegiale Zusammenarbeit ganz herzlich.

## Ressort Nachwuchskader

Ruedi Frick

### Gewehr 50/10m

Anita Mettler, Grit Streese, Dino Tartaruga, Stefan Gubser

Der Start in die INDOOR Saison G10 2010 ist gut gelungen. Die 4 Kadertrainer sind zu einem gut eingespielten Team zusammen gewachsen. So konnten sie ihr Wissen an 21 motivierte Kaderschützinnen und Kaderschützen weitergeben. Mit Elan und Erfolg nahmen diese an den Trainings und Wettkämpfen teil. Als krönender Abschluss der Luftgewehrsaison erreichten das Kt. Nachwuchskader den guten 6. Platz beim Verbandsmatch G10 und viele, erfolgreiche Teilnahmen an der Schweizer Meisterschaft.

Dann kam der Frühling und damit verbunden die Freiluftsaison G50. Einmal mehr verliessen uns auf dem Weg dahin etliche der Jugendlichen. Es fehlte ihnen an Motivation zum Weitermachen, und sie beschlossen, nicht mehr an den Kadertrainings teilzunehmen und auf eigene Faust zu trainieren. Leider konnten keine neuen Schützen und Schützinnen für das Kader dazu gewonnen werden, obwohl wir viele Einladungen zum Sichtungsschiessen verschickt hatten. So blieb für die Sommersaison nur eine kärgliche Gruppe von 6 Unentwegten übrig, die aber weiterhin fleissig trainierten und von der beinahe 1:1 Betreuung profitierten. Die Freundschaftswettkämpfe in Thun mit Bern und in Frauenfeld mit der Ostschweiz wurden mit dieser kleinen Gruppe bestritten. Für den Verbandsmatch ergab sich ein Bestandesproblem, weil uns die nötigen Wettkämpfer fehlten. Deshalb wurden wir gezwungen, unsere Selektionsrichtlinien abzuändern. Es galt das Motto, mit den besten Schützen aus dem Kanton am Verbandsmatch teilzunehmen, auch wenn diese nicht im Kantonalkader waren. Dies bewährte sich. So konnte gegenüber dem Vorjahr der gute 5. Rang erreicht werden: eine Verbesserung der Rangierung um 4 Ränge und 14 Punkte!

Auch diesen Sommer fand wieder ein Trainingsla-

### Gewehr 300m

Heinz Schaufelberger

Das Jahr 2010 stand ganz im Zeichen vom Eidg. Ständematch in Aarau. In 6 Wettkämpfen und 8 Trainings haben wir uns optimal auf diesen Grossanlass vorbereitet. Leider ist mein Kader auch in diesem Jahr nicht grösser geworden. Marcel Müller verzichtete aus beruflichen Gründen auf die Vorbereitungen.

ger in Filzbach statt. Dabei wurde neben fleissigem Training auch die Kameradschaft gepflegt. Es herrschte eine gute Stimmung.

Ende August fand die PISTE (prognostische, integrative, systematische Trainer-Einschätzung) im Sportzentrum Kerenzerberg statt. Alle Sportarten, die an Swiss Olympic angeschlossen sind, werden dazu verpflichtet, dieses Diagnostikinstrument zu benutzen, um zu den begehrten Talent Cards von Swiss Olympic zu kommen. In der August-Selektion konnten sich talentierte, motivierte, junge Schützinnen und Schützen für die Aufnahme in einem Kader der Nachwuchsförderung empfehlen. 5 Schützen des Kantonalen Nachwuchskaders Zürich wagten diesen Schritt. Für Jasmin Bernet, die bereits im Junioren Nationalkader ist, diente die PISTE als Standortbestimmung der körperlichen und schiesssportspezifischen Leistungsfähigkeit. Für die anderen vier Musketiere, Jasmin Simath, Andree Meili, Michael Scherrer, und Thomas Gubser galt es, sich gegen die übrigen 60 Aspiranten aus den Disziplinen Gewehr und Pistole durchzusetzen. Neben medizinischen und psychologischen Abklärungen hatten sich die 4 Aspiranten auch sportlichen Leistungstests sowie schiesssportlichen Wettkämpfen zu unterziehen. Am 1. Oktober 2010 wurde die Kadereinteilung bekannt gegeben. Alle 4 haben den Einzug ins Nachwuchskader gemeistert und trainieren fortan im Kader der Region Mitte unter Vreni Kim und Manuela Eugster.

Im November hat die neue Luftgewehrsaison mit 22 Schützinnen und Schützen erfolgreich gestartet. Hoffentlich kann der neue Schwung ins neue Jahr mitgenommen werden, um auch in der 50m Saison erfolgreich zu werden.

Zum Glück konnte ich mit Tamara Merki eine Nachwuchskaderschützin in den Wettkämpfen einsetzen, die als Mitglied vom Kantonalkader 50m bestens ausgebildet ist. Sie hat in den Wettkämpfen auch gezeigt, dass eine gute Grundausbildung zum Erfolg gehört. In den Vorbereitungswettkämpfen konnten

wir problemlos mit den Eliteschützen mithalten. Wir gewannen sogar mit Corinne Strobel mehrere davon. Am eigentlichen Höhepunkt in Aarau erzielten die Zürcher Nachwuchskaderschützen einen Durchschnitt von 554.6 Punkten. Mit dieser ausgezeichneten Leistung belegten wir den undankbaren 4. Schlussrang von den 11 teilnehmenden Kantonen. Zu diesem grossartigen Resultat haben Corinne Strobel 561, Jürg Ebnöther 556 und Stefan Ebnöther 547 beigetragen. Herzliche Gratulation. Es steht in den Sternen geschrieben, ob wir am nächsten Eidg. Ständematch im Wallis 2015 noch Dreistellungsschützen am Wettkampf haben werden. Denn wenn man den Weg des geringsten Widerstands wählt, und aus Bequemlichkeit den jungen Athleten einen Liegendmatch als Alternative zugesteht, bezweifle ich, dass wir noch genügend Kantone für das Dreistellungsschiessen gewinnen können.

An der KMM im Albisgütli konnten sich drei Nachwuchskaderschützen für den Final qualifizieren. Jürg Ebnöther belegte am Schluss den 3. Rang.

Am Herbstbott in Winterthur, wo alle in diesem Jahr eingesetzten Dreistellungsschützen teilnahmen (ausgenommen Corinne) feierten wir mit Jürg Ebnöther im 1. Rang 564 und Stefan Ebnöther im 3.

### **Pistole 50/25/10**

Doris Flury

Die Anzahl Teilnehmer im Kantonalkader Pistole ist konstant geblieben, auch dieses Jahr haben sich 14 Schützen und Schützinnen für das Kader qualifiziert. Die Teilnehmer kommen vor allem aus den Schützenvereinen von Winterthur und Zürich.

Bei den Nachwuchsschützen sind die Programme mit der 5-schüssigen Luftpistole (Standard und Klappscheiben) sehr beliebt. Nach der Qualifikation in Pfäffikon ZH konnten sechs Kadermitglieder an den Finals im Brünig Indoor teilnehmen. Besonders für Michael

### **Armbrust 10/30m**

Hansruedi Döbeli (ad interim)

### **Trainingslager Kantonalkader ZHSV/ZKAV**

Anhand einer langen Tradition laden der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) und der Zürcher Kantonale Armbrustschützenverband (ZKAV) alljährlich seine Jugendschützen aus den Kantonalkadern zu einem Trainingslager ins Zürcher kantonale Sportzentrum nach Filzbach auf dem Kerenzerberg ein.

Rang 550 nochmals einen Grosserfolg für das Nachwuchskader. Zudem zeigte Jürg, dass er mit der 6mm Munition noch einiges in Zukunft leisten wird. Christof Carigiet stellte ihm sein Sportgerät für diesen Match zur Verfügung. Herzlichen Dank!

Das 2010 war für das Nachwuchskader G300 sehr erfolgreich. Wir können uns aber nicht auf den erzielten Lorbeeren ausruhen, sondern müssen das nächste Jahr mit grossen Anstrengungen in Angriff nehmen. Eine grosse Stütze wird altershalber unser Nachwuchskader verlassen: Corinne Strobel war während den letzten sechs Jahren eine zuverlässige und pflichtbewusste Nachwuchskaderschützin, der wir vom ZHSV sehr viel zu verdanken haben. Ich wünsche Corinne für die Zukunft im privaten, beruflichen und sportlichen Bereich alles Gute und hoffe natürlich, dass sie im sportlichen Schiessen weiterhin erhalten bleibt. Als Nachwuchskaderleiter wünsche ich mir, dass sich die Vereine vom ZHSV mehr für das sportliche Schiessen einsetzen. Nur wenn wir mit den jungen Jugendschützen und Jugendschützinnen in den Vereinen Ausbildung betreiben, können wir auch in den nächsten Jahren mit einem guten Nachwuchskader an den Wettkämpfen teilnehmen und vorne mitkämpfen.

Bader wurde es ein erfolgreicher Tag: Er verteidigte seinen 2. Platz aus der Qualifikation und wurde bei den Junioren Vize-Schweizermeister im Klappscheibenprogramm.

Die Sommersaison stand ganz im Zeichen des Ständematches. An acht Anlässen konnten sich die Nachwuchsschützen und Nachwuchsschützinnen für die Teilnahme am Ständematch qualifizieren. Die gute Vorbereitung hat sich auszbezahlt. In Aarau hat die Nachwuchsgruppe den tollen 2. Platz belegt.

Ausgebildet werden die Jugendlichen von fachkundigen und kompetenten Leitern in den Gewehr- Pistolen- und Armbrustdisziplinen auf die Distanzen 10-, 25-, 30- und 50m.

Gesamtschweizerisch wird auf zwei Stützpunkten (SP) Ost und West ausgebildet und trainiert, um für

alle Kaderschützen und Kaderschützinnen die Anfahrtswege zu minimieren. An beiden SP sollten dieselben Trainingsthemen behandelt werden. Auch sollte es jederzeit möglich sein, verpasste Trainings auf dem anderen SP nachzuholen. SP Leiter Ost ist Stefan Meier und SP Leiter West ist der ehemalige Eidg. Schützenkönig und das Nationalmannschaftsmitglied Kari Marbach. Im SP Ost konnte von Stefan Meiers Vorarbeit im Zürcher Kt. Nachwuchskader profitiert werden. Schlussendlich zählte das Nationalkader 30 Teilnehmer. Erfreulicherweise durften auch im SP West vier Teilnehmer die ersten Lektionen absolvieren. Die diesjährige Armbrustsaison 30m war ein voller Erfolg. Bleibt zu hoffen, dass wir weiterhin auf motivierte Nachwuchsschützen zählen dürfen.

Im Oktober fiel der Startschuss für die Kurzdistanz Armbrust 10m. Das erste Training im SP Ost durfte ich mit Unterstützung von zwei Hilfsleitern durchführen. Wir wurden von den 16 Teilnehmern so richtig gefordert. Das machte Spass. Auf dem SP West klappt es noch nicht auf der 10m Distanz. Deshalb werden die nächsten Trainings gemeinsam in der Zentralschweiz durchgeführt, um den Westschweizern die nötige Aktivierungsenergie zu vermitteln. Eine seriöse Planung Ost – West soll dem neuen Konzept einen

erfolgreichen Durchbruch verschaffen. Das polysportive Element wird ebenfalls berücksichtigt, welches ja vom BASPO und von Swiss Olympic propagiert wird.

Im 2010 gab es etliche schiesssportliche Erfolge. Ein Höhepunkt waren die diesjährigen Europameisterschaften in Frankreich. Insgesamt erzielten wir 15 Medaillenplätze und gewannen die Nationenwertung vor Frankreich. Auf der Kurzdistanz 10m gewannen die U21 Männern und Frauen je eine Bronzemedaille. Bemerkenswert waren die Finalleistungen der Junioren. Andreas Schneider (93), Stefan Ebnöther (96) und Adrian Fuchs (97) zeigten sich von ihrer besten Seite. Adrian Fuchs erreichte stehend Silber, kniend Bronze, gesamt Gold. Zusammen schaute die Mannschafts-Goldmedaille heraus. Andreas Schneider gewann die Kniendwertung vor seinem Vereinskollegen Samuel Bachmann, wie auch die Gesamt-Silbermedaille und die Mannschafts-Goldmedaille. Das Siegestrio in der Kniendwertung wurde sensationell ergänzt von Stefan Ebnöther auf dem 4. Rang und Petra Kneubühl auf dem 5. Rang. Petra Kneubühl war ebenfalls im Goldteam und verpasste die Gesamt-Bronzemedaille nur knapp. Mein Dank geht an sämtliche EM Teilnehmer mit herzlicher Gratulation für die hervorragenden Spitzenleistungen.



## GUBSER KALT & PARTNER

TREUHAND, REVISION UND STEUERBERATUNG

Wir legen sehr grossen Wert darauf, dass Sie eine individuelle und persönliche Betreuung erhalten. Der offene und diskrete Dialog ist die Grundlage für gegenseitiges Verständnis und Vertrauen und bildet die Voraussetzung für individuellen Erfolg. Mit unserem guten Dutzend hochqualifizierter Mitarbeiter sind wir zu einer renommierten Treuhandgesellschaft in unserer Region geworden und sind stets bestrebt, die erste Adresse zu bleiben.

[www.gubser-kalt.ch](http://www.gubser-kalt.ch)

**Gubser Kalt & Partner AG**, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster  
Telefon 043 444 20 70, Telefax 043 444 20 90, [info@gubser-kalt.ch](mailto:info@gubser-kalt.ch)  
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV|USF**

Das Haus Ihres Vertrauens.

## Abteilung Match/Leistungssport

Heinz Bolliger



Die ganze Matchsaison 2010 – Gewehr und Pistole – richtete sich auf das grosse Ziel, den 17. Eidgenössischen Ständematch (ESM) in der Region Aarau aus. Die Nachwuchsequipen – soweit es möglich war – wurden im Gesamtkonzept integriert. Durch die frühe Planung, verbunden mit den vier Aufbautrainings in Brünig Indoor, und den bestehenden Wettkämpfen der Matchschützenvereinigungen konnte einiges an Arbeit und Zeit gewonnen werden. Schliesslich profitierte auch der Nachwuchs für den „Tag der Jugend“ von diesen Aufbautrainings in Brünig Indoor und den Qualifikationen auf den 4 Stützpunkten Winterthur, Oberland, Züri Unterland und See. Der Erfolg am 17. ESM 2010 darf sich sehen lassen. Mit 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze waren der Zürcher Schiesssportverband und der Berner Schiesssportverband die

erfolgreichsten. Mit den drei (3) vierten Plätzen von den ZHSV Gewehrschützen wäre die eine oder andere Medaille auch noch möglich gewesen. Es bestätigte sich einmal mehr: „Das Wettkampfergebnis ist nichts anderes als ein mehrfach erlebtes Trainingsresultat!“ Im Quervergleich heisst das, was beim Läufer die Trainingskilometer in den Beinen sind, ist bei den Matchschützen die Schusszahl mit dem Gewehr oder der Pistole. "Zeit hat man nie, man muss sich diese nehmen!" Deshalb danke ich allen Matchschützen, welche die „Opferbereitschaft“ auf sich genommen haben, um am 17. ESM 2010 in der Region Aarau für den ZHSV Ehre einzulegen. Ob sich die Kosten von ca. Fr. 44'000.00 mit den erreichten Erfolgen rechtfertigen lassen, überlassen wir der Verbandsleitung des ZHSV. Der Sport ist nach wie vor eine Gratwanderung zwischen „Erfolg und Niederlage“. Das eiserne Gesetz heisst: „Nur der Erfolg gibt recht“! Allen Mitgliedern der AMLS danke ich ganz herzlich für ihr Engagement in unserer gemeinsamen Sache des Schiesssports.

### Medaillengewinner an den Schweizer Meisterschaften (SM) und Nationalen Finals

Disziplin	Rang / Name / Vorname	Punktezahl / Final
Pistole 10m JJ	3. Simon Liesch, Zürich	362
Pistole 10m J	1. Lukas Grunder, Winterthur	578/681,9
Pistole 10m Frauen	1. Cornelia Froelich, Stadel	379/479,5
SF Pistole 10m Klappscheiben Junioren	1. Simon Liesch, Zürich	19 Treffer
	2. Michael Bader, Zürich	17 Treffer
SF Pistole 10m Klappscheiben Juniorinnen	3. Andrea Berghändler, Uster	14 Treffer
SF Pistole 10m Klappscheiben Männer	1. Renato Kissling, Niederhasli	24 Treffer
SF Pistole 10m Standardwettkampf Junioren	1. Simon Liesch, Zürich	356
	2. Marcel Mettler, Pfäffikon	343
	3. Marco Steffen, Dänikon	339
SF Pistole 10m Standardwettkampf Frauen	3. Brigitte Bachmann, Zürich	258
Gewehr 10m kniend Final Männer	3. Samuel Peter, Stäfa	394
Gewehr 10m kniend Final Veteranen	2. Mathias Tischhauser, Männedorf	389
Gewehr 10m Wintermeisterschaft J U18	3. Andree Meili, Bonstetten	579
Standardgewehr 300m 2x30	1. Kurt Maag, Höri	589
	2. Marcel Ochsner, Winterthur	582
Gewehr 50m Frauen 3x20	3. Silvia Guignard, Zürich	575/675,2
Gewehr 50m liegend Senioren	3. Armin Kaufmann, Winterthur	593/694,2
Pistole 50m Junioren	1. Lukas Grunder, Winterthur	557/652,0
Pistole 25m Junioren	3. Lukas Grunder, Winterthur	575
Pistole 25m Juniorinnen	3. Moana Wild, Zwillikon	555/740,7
SF Pistole 25m Männer	1. Toni Suter, Winkel	579/773,2

An den Schweizer Meisterschaften / Nationalen Finals konnten total 22 Medaillen (2009: 20), davon 8 Schweizermeister (2009: 11) von Zürcher Matchschützen gewonnen werden. Lukas Grunder und Simon Liesch mit je zwei Meistertiteln waren die erfolgreichsten.

## Ressort Matchwesen Gewehr

Peter Gamper

Als Ressortleiter Neuling durfte ich im Gewehrsektor 10/50m wieder auf ein bewährtes, eingespieltes Team zählen, welches zuverlässig und selbständig arbeitete. In nur zwei Ressortsitzungen konnten die anstehenden Arbeiten besprochen und operativ umgesetzt werden.

### Kantonalkader G50m – SSV Verbandsmatch G 50m

Für den SSV Verbandsmatch Gewehr 50m galten einmal mehr die bewährten Qualifikationsrichtlinien zur Bildung des Kantonalkaders: von den sechs angebotenen Wettkämpfen zählten die drei besten, wobei ein Mindestdurchschnitt von 550 Punkten gefordert war. Schützinnen und Schützen, welche dem Nationalkader angehören, waren gesetzt. Der ZHSV hatte für den Verbandsmatch 11 Schützinnen und Schützen

zu stellen. Am 74. SSV Verbandsmatch Gewehr 50m im Albisgütli Zürich schaute der 6. Rang mit 563,364 Punkten Durchschnitt heraus (Vorjahr 11. Rang mit 555,455). Dies ist eine Verbesserung, aber immer noch nicht Medaillen würdig!

Die 10. Schweizerischen Mannschafts – Matchmeisterschaften (SMMM) auf der Schiessanlage Thun, Guntelsey, waren mit total 90 Dreierteams in den olympischen Disziplinen weniger gut bestückt als in den Vorjahren. Die ZHSV Gewehrschützen 50m gewannen 2 Medaillen, und zwar Silber bei den Frauen 3x20 (Martina Landis, Jasmin Bernet, Manuela Eugster) und Bronze bei den Männern im Königsmatch 3x40 (Peter Diethelm, Thomas Hüsler, Stephan Martz).



Doppelsieg von **Kurt Maag** (Mitte) und **Marcel Ochsner** (links) mit dem Standardgewehr 300m 2x30

## Dezentralisierte Matchmeisterschaften (DMM)

Werner Seiler

Die Auswertung zeigt deutlich, dass nur noch die Matchschützen die DMM schießen, welche eine Chance sehen sich für die Schweizer Meisterschaft in Thun zu qualifizieren.

Distanz	Disziplin	Teilnehmer		Auszeichnungen		Teilnehmer SM		Qualifizierte SM (%)	
		2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
300m	Sportgewehr	83	96	69	75	31	27	37.35	28.13
300m	Stgw 90/57	24	30	19	24	7	10	29.17	33.33
50m	Gewehr	78	83	61	65	37	31	47.44	37.35
50m	Pistole B	10	9	8	8	3	3	30.00	33.33
50m	Freipistole	3	1	3	1	3	1	100.00	100.00
25m	Pistole	27	23	25	17	24	16	88.89	69.57
<b>Total</b>		<b>225</b>	<b>242</b>	<b>185</b>	<b>190</b>	<b>105</b>	<b>88</b>	<b>46.67</b>	<b>36.36</b>

## Zürcher Meisterschaften Gewehr 10m

Roger Jungo

### Teilnehmerzahlen Zürcher Meisterschaften

Kat.	2009/2010	2008/2009	Differenz
Jugend	20	26	-6
Junioren	32	20	+12
Frauen	20	20	+/-0
Männer	104	99	+5
Veteranen	31	30	+1
<b>Total</b>	<b>207</b>	<b>195</b>	<b>+12</b>

Fazit: Ein leichter Aufwärtstrend!

### Kantonalmeister 2010 Gewehr 10m KMM, UBS Sport- und Seminarzentrums GUGGACH

Kat.	Gewinner	Punkte
Jugend	Larissa Bosshard, Bonstetten	376
Junioren	Daniela Keller, Hedingen	573/674.5
Elite	Andreas Lampert, Zürich	579/678.9



Siegerehrung  
Gewehr 10m Junioren

## Kantonalkader Gewehr 10m und SSV-Verbandsmatch Gewehr 10m

Freddy Kohler

Für den SSV Verbandsmatch Gewehr 10m wurden dem Kantonalkader nach den bewährten Selektionsrichtlinien 4 Selektionswettkämpfe angeboten, wovon 3 Wettkämpfe absolviert werden mussten. Schützinnen und Schützen, welche dem Nationalkader angehören, wurden gesetzt. Der ZHSV hatte gemäss der Anzahl Lizenzierten 11 Schützinnen und Schützen zu stellen. Ausserhalb der Selektionswettkämpfe – als Highlight der Indoor-Saison – ist der "100 Shoot Air Rifle Marathon" zu werten, welcher vor Weihnachten bereits zum 8. Mal in Kloten ausgetragen wurde. Sieger der besten zwölf Finalisten, welcher nach der Knock-out Formel ausgetragen wird, wurde der 37-jährige gehörbehinderte Thomas Mösching aus Spiez BE. Er hat sich am 100-Schuss Marathon im Luftgewehrschiessen in Kloten ein-

drücklich als Ausdauerschütze bestätigt. Nach seinem Sieg im Marathon Wettkampf über 500 Schüsse in Uetikon am See stellte er nun auch in der kleineren Wettkampfausgabe sein Stehvermögen unter Beweis und gewann seinen zweiten Marathon. Zweiter wurde der ehemalige Internationale Thomas Wüest, Brunnegg, der die Ausdauerkonkurrenz in den Jahren 2003, 2008 und 2009 schon dreimal gewonnen hatte, vor Stephan Martz, Meilen, bester Zürcher.

Am 24. SSV Verbandsmatch Gewehr 10m in Bern resultierte der 7. Rang (Vorjahr 8. Rang) von 17 teilgenommenen Verbänden (Durchschnitt 580,600; 2009: 576,273). Ein weiterer, kleiner Fortschritt! Die letzte gewonnene Medaille geht bereits auf das Jahr 1996 zurück.

## Kantonale Matchmeisterschaften Gewehr 50m

Albert Buchwalder

Mit dem Gewehr 50m wurden traditionell die Qualifikationen über die vier Teilverbände Winterthur, Oberland, See und Stadtverband abgewickelt. Der ZHSV übernahm für diese Arbeit die Sport- und Ausbildungsbeiträge des SSV, weil diese Qualifikatio-

nen ein Bestandteil der KMM Outdoor sind. Im 2010 wurde der Dreistellungsmatch 3x20 der Junioren nur noch in einer Ablösung in 2.30h nach ISSF Regelwerk ausgetragen.

## Kantonmeister 2010 Gewehr 50m KMM

SA Zürich Albisgütli

Disziplin	Gewinner	Punkte
Lg M Elite	Beat. Stoll, Egg	586/690.0
Lg M Jun.	Daniela Keller, Hedingen	576/676.5
2x30 Elite	Harald Barth, Dettighofen	581
2x30 Jun.	Karin Keller, Hedingen	572
3x40 Elite	Stephan Martz, Meilen	1145/1238.0
3x20 Jun.	Jasmin Bernet, Zürich	570/668.8

Mit dem erstmaligen Erreichen der festgelegten Punktzahl von 1090/532 im Dreistellungsmatch gewannen folgende drei (3) Gewehrschützen 50m die neue ZHSV-Matchmedaille:

- Caspar Huber, 93, Meilen
- Tobias Kämpfer, 93, Russikon
- Sandro Mares, 94, Hochfelden

Die Matchwappenscheibe Gewehr 50m – 6 Gutpunkte sind nötig – gewann im 2010:

- Stefan Martz, 84, Meilen
- Samuel Peter, 79, Stäfa



Die Sieger Gewehr 50m Elite 3x40 und Junioren 3x20

## Kantonale Matchmeisterschaften Gewehr 300m

Heinz Meier

Die zum dritten Mal gemeinsam durchgeführten KMM auf allen Distanzen, Gewehr und Pistole, mit den im 2008 eingeführten Finals 300m und den neuen Online-Übertragungssystemen der Firma SIUS AG auf zwei Leinwände in der Schiessanlage Zürich Albis-

gütli fand sehr guten Anklang und machte die Wettkämpfe aktuell und spannend. Erstmals wurde auch ein separater Liegendmatch mit dem Armeegewehr durchgeführt.

## Kantonalmeister 2010 Gewehr 300m KMM

SA Zürich Albisgütli

Disziplin	Gewinner	Punkte
A3 – 3x20	Michael Merk, Schöfflisdorf	558/645.1
A2 – 2x30	Marcel Ochsner, Winterthur	581/681.5*
A1 – Lg M	Roman Neukom, Rafz	592/695.9
D2 – 2x30	Josef Ebnöther, Gibswil	545/633.3
D1 – Lg M	Werner Bachmann, Hirzel	561/658.7

\* Sieger nach S-Off 10,8 vs. Kurt Maag, Höri



So spannend kann auch Schiesssport sein!

Die Matchwappenscheibe Gewehr 300m, dafür sind 4 Wappenscheiben Gutschriften sind nötig, gewannen die folgenden zwei (2)Gewehrschützen: Christoph Nay, 72, Wiesendangen und Walter Nobs, 44, Marthalen.

## Eidgenössischer Ständematch Gewehr und Pistole

Heinz Meier und Walter Gächter

Wie bereits am Anfang des Berichtes erwähnt, war die ganze Saison auf den 17. Eidgenössischen Ständematch in der Region Aarau ausgerichtet. Bereits am 14. September 2009 wurde das Konzept verabschiedet und an die Matchschützen abgegeben. Durch die frühe Planung, den vier Aufbau trainings in Brünig Indoor, den beiden Matchschützen treffen sowie der Integration von bestehenden Wettkämpfen wie MSVW–Zug–ZHSV in Winterthur, 4 Kantone Match in Liestal, SH-AR-ZHSV in Schaffhausen und MSVW-TG-AR-ZHSV in Winterthur für die Qualifikati-

## Achtzehn (18) Gewehrschützen 300m als Gewinner der Matchmedaille

Kat.	Vorname, Name	Jg.	Wohnort
D1	Pascal Bachmann	96	Wila
D1	Bruno Baumgartner	65	Pfäffikon
A1	Hermann Bernhard	68	Fischothal
A2	Hugo Bretscher	70	
A3	Rahel Burri	67	Fehraltorf
D2	Käthy Dettling	56	Stäfa
A2	Andreas Hofer	65	Bertschikon
A3	René Homberger	88	Grafstal
A1	Claudio Mares	64	Hochfelden
A1	Roman Neukom	77	Rafz
A1	Daniel Povse	73	Wallisellen
A1	Patrick Scheu	62	Wald
A1	Roman Schneider	88	Rafz
D1	Heinz Sonderegger	52	Wädenswil
A2	Christan Spicher	77	Neerach
A1	Sonja Van Winden	71	Neu St. Johann
A1	Leo Vogels	56	Volketswil
D1	Michi Wettstein	91	Kyburg

Das Plateau mit 6 Gobelets als höchste Auszeichnung, welche das Matchschieszen im ZHSV zu vergeben hat, konnte mit dem Gewehr 300m am 4. Herbstbott 2010 Kurt Maag, Höri, geehrt werden.

onen, war eine spannende Ausmarchung um die verschiedenen Ständematchplätze gegeben.

Auch bei den Pistolenschützen mit praktisch gleichem Konzept wie bei den Gewehrschützen richtete sich die Schiesssaison nach dem Eidgenössischen Ständematch in der Region Aarau aus. Die Pistolenschützen gewannen vier Podestplätze (2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze). Eine Weltklasseleistung boten Monika Rieder, 582 mit der Sportpistole 25m und Lukas Grunder, 568 mit der Freipistole 50m.

Die Qualifikationsresultate und die Leistungen am Eidg. Ständematch zeigen folgende interessante Analysen:

Stagw 300m - 2x30	1. Q <sup>1</sup>	2. Q <sup>2</sup>	3. Q <sup>3</sup>	4. Q <sup>4</sup>	Vorb. WK <sup>5</sup>	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Christof Carigiet	573	581	588	573	586	580.25	582	+1
Kurt Maag	565	579	587	582	584	579.40	579	0
Marcel Ochsner	566	581	583	566	582	575.60	579	+3
Toni Pfaller	555	576	581	570	579	572.20	569	-3
Kurt Ochsner – Ø 562 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					2307.45 (2. Rang)	<b>2309</b> <b>2. Rang</b>	+1

Armeegewehr 300m - 2x30	1. Q <sup>1</sup>	2. Q <sup>2</sup>	3. Q <sup>3</sup>	4. Q <sup>4</sup>	Vorb. WK <sup>5</sup>	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Ernst Gyr	526	537	533	531	535	532,40	<b>534</b>	+2
Martin Spühler	520	542	534	541	537	535,60	<b>529</b>	-7
Josef Ebnöther	525	535	539	517	546	532,40	<b>522</b>	-10
Hans Eggli	539	536	543		551	542,25	<b>513</b>	-30
Guido Berger – Ø 527.5 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					2142.65 (4. Rang)	<b>2098</b> <b>12. Rang</b>	<b>-45</b>

Nachwuchs 300m - 3x30	1. Q <sup>1</sup>	2. Q <sup>2</sup>	3. Q <sup>3</sup>	4. Q <sup>4</sup>	Vorb. WK <sup>5</sup>	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Corinne Strobel	557	---	557	564	557	558,75	561	+2
Jürg Ebnöther	555	---	---	---	555	555,00	556	+1
Stefan Ebnöther	500	---	545	522	552	529,75	547	+17
René Homberger – Ø 532.75 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					<b>1643.50</b> <b>(4. Rang)</b>	1664 4. Rang	<b>+20</b>

Gewehr 300m - 3x20	1. Q <sup>1</sup>	2. Q <sup>2</sup>	3. Q <sup>3</sup>	4. Q <sup>4</sup>	Vorb. WK <sup>5</sup>	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Ernst Freimüller	521	559	552	532	555	543,80	557	+13
Michael Merki	547	528	537	552	554	543,60	548	+4
René Lüthi	537	559	552	548	544	546,50	542	-5
Erwin Ganz	543	550	---	546	547	546,59	528	-18
Paul Gantenbein – Ø 539.25 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					2180.49 (12. Rang)	<b>2175</b> <b>12. Rang</b>	-6

Nachwuchs 300m - 3x30	1. Q <sup>1</sup>	2. Q <sup>2</sup>	3. Q <sup>3</sup>	4. Q <sup>4</sup>	Vorb. WK <sup>5</sup>	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Roman Schneider	556	592	578	572	586	576,80	588	+11
Michael Roth	568	580	569	572	578	572,25	571	-1
Rico Schellenberg	560	582	582	572	580	574,00	574	0
Marcel Müller – Ø 569.50 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					1723.05 (2. Rang)	<b>1733</b> <b>2. Rang</b>	+10

Gewehr 300m - liegend	1. Q <sup>1</sup>	2. Q <sup>2</sup>	3. Q <sup>3</sup>	4. Q <sup>4</sup>	Vorb. WK <sup>5</sup>	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Sonja Van Winden	580	582	---	581	579	580,50	591	+11
Roman Neukom	578	589	586	---	591	586,00	585	-1
Urs Korrodi	589	581	580	584	585	579,80	581	+1
Reto Nyffenegger	581	585	587	578	595	585,20	577	-8
Markus Beusch – Ø 576.49 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					2331.50 (4. Rang)	<b>2334</b> <b>4. Rang</b>	+3

Armeegewehr 300m - lg	1. Q <sup>1</sup>	2. Q <sup>2</sup>	3. Q <sup>3</sup>	4. Q <sup>4</sup>	Vorb. WK <sup>5</sup>	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Hugo Vögele	538	559	549	559	566	554,20	559	+5
Emil Bernegger	---	557	549	545	---	550,33	556	+6
Werner Bachmann	558	542	554	542	558	548,60	555	+6
André Büchler	539	543	557	548	537	544,80	544	-1
Guido Berger – Ø 549.80 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					2197.93 (11. Rang)	<b>2214</b> <b>4. Rang</b>	+16

<sup>1</sup> MSVW-Zug-ZHSV; <sup>2</sup> 4-Kantone-Match; <sup>3</sup> SH-AR-MSVZ-ZHSV; <sup>4</sup> MSVW-TG-AR-ZHSV; <sup>5</sup> OASV-EM-ZHSV

Pistole 50m	1. Q <sup>6</sup>	2. Q <sup>7</sup>	3. Q <sup>8</sup>	4. Q <sup>9</sup>	Weitere Q.	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Lukas Grunder	---	---	559	---	---	559,000	568	+9
Oliver Moraz	532	538	534	541	---	537,666	529	-8
Cornelia Froelich	---	546	545	---	522	537,666	524	-14
Christian Roost – Ø 534.0 (Ersatz)	Mannschaftsresultat:					1634.3 (1. Rang)	<b>1621</b> <b>1. Rang</b>	-13

Pistole 50m B-Match	1. Q <sup>6</sup>	2. Q <sup>7</sup>	3. Q <sup>8</sup>	4. Q <sup>9</sup>	Weitere Q.	Ø Quali	ESM 2010	+/-
René Kurmann	557	572	579	572	---	574,333	567	-7
Renato Kissling	573	573	---	567	---	571,000	562	-9
Markus Bacherach	---	582	556	574	575 (BD)	570,666	561	-10
Thomas Huber – Ø 569.666 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					1715.999 (1. Rang)	<b>1690</b> <b>3. Rang</b>	-26

Pistole 25m C-Match	1. Q <sup>6</sup>	2. Q <sup>7</sup>	3. Q <sup>8</sup>	4. Q <sup>9</sup>	Weitere Q.	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Monika Rieder	567	586	---	579	---	577,333	582	+5
Martin Luchsinger	576	572	579	577	---	577,333	567	-10
Marc Wirth	575	579	578	579	---	578,666	563	-16
Stephan Buschor – Ø 575.666 (Ersatz)	Mannschaftsresultate:					1733.332 (1. Rang)	<b>1712</b> <b>1. Rang</b>	-21

<sup>6</sup> Kloten; <sup>7</sup> Albisgütli; <sup>8</sup> 4-Kantone Match; <sup>9</sup> Albisgütli

Nachwuchs Pistole 25m	1. Q	2. Q	3. Q	4. Q	5. Q	6. Q	7. Q	Beso	Ø Quali	ESM 2010	+/-
Simon Liesch	---	---	560	571	568	---	570	---	567,3	569	+1
Jakob Progsch	558	---	---	570	557	---	554	---	562,3	547	-15
Roland Aebi	554	565	---	---	---	553	---	549	555,3	567	+12
Nicole Winkler	557	---	---	551	559	557	---	---	556,0	---	---
Roland Aebi für Nicole Winkler (krank)	Mannschaftsresultate:								1684.9 (2. Rang)	<b>1683</b> <b>2. Rang</b>	-2

## Fotogalerie – Eidgenössischer Ständematch 2010



### Bildlegende

- Oben links: Team Nachwuchs ZHSV Gewehr 300m Liegendmatch
- Oben rechts: Teams ZHSV Freispistole 50m und Pistole 25m (C-Match)
- Mitte: Team ZHSV Pistole 50m (B-Match)
- Unten links: Team ZHSV Standardgewehr 300m 2x30
- Unten rechts: Team ZHSV Nachwuchs Pistole 25m

## Ressort Matchwesen Pistole

Walter Gächter

Bezüglich dem Eidgenössischen Ständematch Pistole verweise ich auf die diesbezüglichen Gesamtaustragungen Gewehr und Pistole sowie die entsprechende Fotodokumentation auf den Seiten 71 bis 74 dieses Jahresberichtes.

An den 10. SMMM in Thun gewannen die Pistolenschützen 2 Medaillen, Gold mit der Standardpistole 25m (Renato Kissling, René Kurmann, Marc Wirth) und Bronze mit der Schnellfeuerpistole 25m (Daniel Greminger, Rudi Renner, Manfred Spörri).

## Kantonmeister 2010 Pistole KMM

SA Zürich Albisgütli

Disziplin	Gewinner	Punkte
P50 – A	Oliver Moraz, Hirzel	542/631.6
P50 – B	Markus Bacherach, U.Engstringen	573.0
P25 – C	Marc Wirth, Uster	578.0
StP25 – D	Marc Wirth, Uster	570.0

### Drei Pistolenschützen Gewinner der Matchmedaille

Kat.	Vorname, Name	Jg.	Wohnort
A50	Daniel Greminger	69	Regensdorf
C25	Benno Hauser	75	Kilchberg
C25	Monika Rieder	74	Rüti

Die Matchwappenscheibe Pistole, dafür sind 4 Wappenscheiben Gutschriften nötig, gewannen im 2010 die folgenden drei (3) Pistolenschützen: Jürg Gutersohn, 63, Wetzikon; René Kurmann, 67, Niederweningen und Sandro Masucci, 68, Stäfa.

Das Plateau mit 6 Gobelets als höchste Auszeichnung, welche das Matchschiesen im ZHSV zu vergeben hat, konnte mit der Pistole am 4. Herbstbott 2010 Markus Bacherach, Unterengstringen, geehrt werden.

## Kantonale Matchmeisterschaften Pistole 10m

Zum 2. Mal konnten im ZHSV gemeinsame Indoor 10m Meisterschaften Gewehr und Pistole auf 40 elektronischen Scheiben der SIUS AG in der UBS Sport- und Seminarhalle Guggach, 8057 Zürich, durchgeführt werden. Dies wirkte sich recht positiv

auf die Teilnehmerzahlen bei den Pistolenschützen aus. Erstmals wurden auch Klappscheiben und Standardscheiben Wettkämpfe Pistole 10m in der manuellen Anlage angeboten.

### Luftpistole 10m

Kategorie	Gewinner	Punkte
Jugend	Simon Liesch, Zürich	366
Junioren	Roland Aebi, Frauenfeld	550
Frauen	Brigitte Bachmann, Zürich	357/449,2
Männer	Thomas Huber, Boppelsen	568/666.6
Veteranen	Louis Fischer, Zürich	360

### Klappscheibe 10m

Kategorie	Gewinner	Punkte
Männer/Vet.	Urs Niggli, Weiningen	25 Treffer
Frauen/J/JJ	Simon Liesch, Zürich	30 Treffer

### Standardscheibe 10m

Kategorie	Gewinner	Punkte
Männer/Vet.	Renato Kissling, Niederhasli	358
Frauen/J/JJ	Simon Liesch, Zürich	357

### 3. ZHSV-MM-50 / 9. SSV-FP-EM-50 Pistole 50m

Walter Schibli

#### 9. FP-EM-50m

Total 37 Teilnehmer des ZHSV (2009: 36). Erstmals konnten sich keine ZHSV Teilnehmer für den Final qualifizieren. Für den Halbfinal konnten sich drei (3) Zürcher Schützen qualifizieren. Es sind dies:

Kategorie	Teilnehmer
Senioren	Reto Schlatter, PS Andelfingen Heinrich Schellenberg, PS Niederweningen
Veteranen	Walter Aeberhard, SV Wülflingen

Der Final wurde zum dritten Mal auf der Schiessanlage in Bern, Riedbach, ausgetragen. Durch die Wechsel im SSV, Abt. Leiter Pistole und Ressort FP-EM 50m, fiel die Finalorganisation nicht sehr vorbildlich aus.

#### 3. ZHSV-MM-50m

Das Ziel war, dass 13 Teams teilnehmen. Leider schossen die Qualifikationsrunde nur 8 (2009 noch 9). Die Qualifikationsrunde wurde als Heimrunde dezentral mit 30 Schuss EF absolviert. Diese Heimrunde konnte mit der SSV-FP-EM 50m kombiniert werden. Halbfinal: 8 Mannschaften; Final: 4 Mannschaften; 10

Finalschüsse kommandiert nach ISSF in je 75 Sekunden und in 1/10 Wertung. 3. ZHSV Mannschaftsmeister Pistole 50m wurde wieder der PSV Niederweningen mit 762/1027,9, vor PK Wallisellen, 1014,4, und SG der Stadt Zürich, 1003,4.

### 3. SFWK-10 und 3. SoM-10 mit der Lupi 10m

Ingo Adam

#### 3. Schnellfeuer Wettkampf Pistole 10m

Es wurden vom ZHSV drei Qualifikationsschiessdaten (1x im Dezember und 2x im Januar) auf der Schiessanlage Pfäffikon ZH, Saumholz, angeboten. Das Programm des Standard- und Klappenscheibenwettkampfes war mit 40 Schüssen für Männer/Junioren und 30 Schüssen für Frauen/Junioren ausgelegt. Wie in der letzten Saison kamen hauptsächlich die gleichen von dieser Disziplin überzeugten Schützen. Der Final wurde durch den SSV zentral in

Brünig Indoor organisiert. Vom ZHSV gewannen die folgenden Schützen einen Podestplatz: Klappscheibenwettkampf Männer: 1. Renato Kissling (Niederhasli); Frauen, Juniorinnen: 3. Andrea Berghändler (Uster); Junioren: 1. Simon Liesch (Zürich); 2. Michael Bader (Zürich). Standardwettkampf Frauen, Juniorinnen: 3. Brigitte Bachmann (Zürich); Junioren: 1. Simon Liesch (Zürich); 2. Marcel Mettler (Pfäffikon); 3. Marco Steffen (Dänikon).

#### 3. SSV-Sommermeisterschaft Luftpistole

Teilnehmertotal: 38 Schützinnen und Schützen (2009: 51 Teilnehmer). Für den Final konnten sich vom ZHSV total 7 Schützen qualifizieren. 3 Teilnehmer der Kategorie U12-U16, 1 Teilnehmer der Kate-

gorie U18-U20 und 3 Teilnehmer der Kategorie Elite. Beste ZHSV Resultate am Final: Kategorie U12/U14/U16: 5. Marco Milosevic (Opfikon), 359; Kategorie U18/U20: 4. Michael Bader (Zürich), 356.

## Ressort Stützpunkte Gewehr und Pistole

Heinz Bolliger

Stützpunkt	Leiter / Trainer	Disziplin	Lektionen 2010	Lektionen 2009
See	Beat Matthys	Gewehr 300m	206	224
	Werner Bachmann	Pistole 25/50m	76	114
	Beat Matthys	Gewehr 50m	96	74
Oberland	Marcel Kaufmann, Heinz Schaufelberger	Gewehr 300m	262	212
	Bruno Koller	Pistole 25/50m	130	128
	vakant	Gewehr 50m	0	0
Winterthur	Werner Ade	Gewehr 300m	266	244
	Beat Mollet	Pistole 25/50m	150	34
	vakant	Gewehr 50m	0	0
ZH-Unterland	Christof Carigiet	Gewehr 300m	622	464
	Fredi Fretz, Manfred Spörri	Pistole 25/50m	114	132
	vakant	Gewehr 50m	0	0
<b>Total Lektionen (1 Lektion = 1 Std.)</b>			<b>1922</b>	<b>1626</b>

Mit dem 4. ZHSV Herbstbott wurde die Stützpunkt-Saison 2010 abgeschlossen. Es gab die folgenden Sieger:

Disziplin	Vorname/Name	Jg.	Stützpunkt	Punktzahl
3x20 Freigewehr / Stagw 300m	Jürg Ebnöther	88	Oberland	564 (195/179/190)
2x30 Standardgewehr 300m	Kurt Maag	65	ZH-Unterland	585 (294/291)
2x30 Armeegewehr 300m	Werner Bachmann	54	See	543 (273/270)
Pistole 50m (Freipistole)	Daniel Bühler	75	ZH-Unterland	530
Pistole 50m (B-Match)	Rudi Rener	62	Oberland	555 (283/272)
Pistole 25m (C-Match)	Marc Wirth	69	Oberland	567 (283/284)



**Brünig Indoor**  
**Schiess-Sport-Zentrum**  
 unterirdisch – weltweit einzigartig

Schiessen wo Weltmeister trainieren.  
 Erleben Sie die Faszination von Spannung, Präzision  
 und Spass. 33 Disziplinen von 3 bis 300 Meter.  
 Schiesskino. Gourmet-Restaurant Cantina Caverna.

[www.brueinigindoor.ch](http://www.brueinigindoor.ch)



## Abteilung Kommunikation

Werner Hirt



An der Delegiertenversammlung 2010 hat es in der Abteilung Kommunikation (AK) verschiedene Änderungen und Neuordnungen gegeben. Neben dem Wechsel in der Leitung (neu: Werner Hirt) wurde die Abteilung gesamthaft reorganisiert. Neu blieben nur noch die Ressorts Presse/Medien (Ressortleiter: Werner Hirt), Internet (Max Hartmann/Markus Roth) und Publikationen (Urs Stähli) in der AK, zu der Roland Müller (freier Journalist, Berichterstatler) und Rita Dahinden (Aktuarin) weiter dazugehören.

In der ersten Phase nach der DV ist im Ressort Medien/Presse hauptsächlich der Kontakt zu den verschiedenen Medien gesucht und hergestellt worden. Ausserdem wurde der Pressedienst mit Text- und Bildbeiträgen über die wichtigsten ZHSV Veranstaltungen und Wettkämpfe aufgefrischt und stärker aktiviert. Die grossen Anstrengungen fielen auf fruchtbaren Boden. Es konnte eine deutlich gesteigerte Präsenz über das „Schiesswesen und Sportschiessen“ vor allem in den Printmedien erreicht

werden. Erfreulich waren überdies auch einige Auftritte in den Lokalfernsehen und zahlreiche, wenn auch zum Teil stark gekürzte Berichte, in den grossen Tageszeitungen. Zu diesem erfreulichen Resultat trugen auch einige Ressortverantwortliche aus anderen Abteilungen bei.

Mit grossem Elan wurde im Ressort Internet die Aufschaltung der neuen Webseite [www.zhsv.ch](http://www.zhsv.ch) vorbereitet. Federführend waren ZHSV-Präsident Urs Stähli und Markus Roth, letzterer war zuvor schon als Webmaster für die NAKO Homepage tätig. Der bisherige Internetauftritt der NAKO wurde aufgehoben und neu in die neue ZHSV-Webseite integriert. Schliesslich ist der Projektverfasser Markus Roth auch als neuer Webmaster gewählt worden. Die neue Webseite ist nun seit Beginn 2011 aktiv. Im Ressort Publikationen steht die Herstellung des umfassenden Jahresberichtes im Mittelpunkt. In diesem Ressort ist auch der Zweig „Depot administratives Material“ eingeschlossen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern für das gemeinschaftliche Teamwork in der Abteilung Kommunikation. Wir haben die richtige Richtung ins Visier genommen. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

**seit über 44 Jahren**

## überzeugend in System und Technik

**Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst  
für sämtliche Laufscheibenfabrikate und Kugelfangsysteme**

**Kugelfanganlagen**  
für jeden Zweck

**Schiessstandeinrichtungen**  
für alle Bedürfnisse

**Sicherheitsblenden**



**Leu + Helfenstein**  
**St. Erhard**

Leu + Helfenstein AG  
6212 St. Erhard LU  
Telefon 041 921 40 10  
Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch  
[www.leu-helfenstein.ch](http://www.leu-helfenstein.ch)

## Abteilung Administration

Médard Fischer



An der Delegiertenversammlung 2010 wurden Jürg Rüeger, Aktuar; Hans Siegrist, Ressortleiter Matchwesen Gewehr und Stellvertreter ALMS; Peter Wettstein, Ressortleiter Gewehr 10m; sowie Gustav und Heidi Gutknecht, KK-Einlösestelle, zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt. Wiederum 16 Funktionäre aus Verbänden und Vereinen konnten die Ehrenmedaille des ZHSV in Empfang nehmen.

Die Verbandsleitung erledigte die laufenden Geschäfte an insgesamt 10 Sitzungen, dabei wurden nicht weniger als 19 Anträge der einzelnen Abteilungen und Ressorts behandelt. Im Weiteren fand wiederum eine zweitägige Klausurtagung des Vorstandes in Kloten statt. Abgerundet wurde die Verbandstätigkeit mit zwei Vollversammlungen, zwei Präsidentenforen sowie einer Sitzung mit den Bezirks- und Teilverbandspräsidenten zum Thema Regionalisierung (Projekt REGIO).

Die Verbandsleitung erledigte die laufenden Geschäfte an insgesamt 10 Sitzungen, dabei wurden nicht weniger als 19 Anträge der einzelnen Abteilungen und Ressorts behandelt. Im Weiteren fand wiederum eine zweitägige Klausurtagung des Vorstandes in Kloten statt. Abgerundet wurde die Verbandstätigkeit mit zwei Vollversammlungen, zwei Präsidentenforen sowie einer Sitzung mit den Bezirks- und Teilverbandspräsidenten zum Thema Regionalisierung (Projekt REGIO).

### Archiv

Oskar Bauert

Im Jahre 2010 hat sich das das Archiv und das kleine Museum wieder etwas bereichern können. Es gibt leider immer noch keine Schenkungen von fusionierten und aufgelösten Vereinen des ZHSV. Es ist sehr schade, dass die Sektionsauszeichnungen Wappenscheiben Jubiläumsschriften usw. dieser Vereine nicht unserem Archiv zugeführt werden. Freundlicherweise wurden uns von Schützenfreunden die folgenden, schönen und interessanten Stücke geschenkt:

#### von J. Eiholzer, Eschenbach LU:

- 3 Festabzeichen von ZH KSF, 1926 Uster, 1933 Zürich, 1947 Rüti
- 1 Kranzabzeichen ZH KSF 1933 Zürich, MWK
- 1 Meisterschaftskranz ZH KSF 1933 Zürich
- 1 Meisterschaftskranz ZH KSF 1937 Uster

#### aus dem Nachlass von Fritz Lätsch, Auslikon ZH:

- 1 Wappenscheibe ZKSV 1961 „Bannerträger“ für 20 Kranzabzeichen
- 1 Kranzabzeichen ZH KSF 1951 Zürich, MWK
- 1 Kranzabzeichen ZH KSF 1963 Zürich, MWK
- 1 Kranzabzeichen ZKSV Spezialstich
- 1 Jubiläumsmedaille 75 Jahre ZKSpV 1967

#### aus dem Nachlass von Rolf Zollinger, Zürich:

- 1 Wappenscheibe ZH KSF 1961 Winterthur
- 1 Wappenscheibe ZKSV 1956 „Gewehrschütze“ für 15 Kranzresultate
- 1 Becher Zürcher Sportschützenverband 1966
- 1 Keramikteller 18. Zürcher Kleinkaliberschützenfest 1952 Küsnacht SZ
- 1 Bronzemedaille ZH KSF 1961 Zürich
- 1 Medaille 21. Zürcher Kant. Kleinkaliberschützenfest 1965 Wetzikon

#### von Heinz Bolliger, Leiter AMLS ZHSV:

- 1 Medaille Zürcher Matchmeisterschaft (neue Ausführung ab 2010)
- 1 Satz Medaillen Final Kant. Matchmeisterschaft Pistole

#### aus dem Nachlass von Eric Lindegger, Erlenbach (Ehrenmitglied ZHSV):

- 1 Zinnbecher ZH KSF 1956 Uster
- 1 Meisterschaftskranz ZH KSF 1973 Bezirk Hinwil
- 1 Zinnteller ZH KSF 1987 Bezirk Meilen
- 1 Zinnflasche ZH KSF 1987 Bezirk Meilen
- 1 Schlussbericht ZH KSF 1987 Bezirk Meilen
- 1 Schützenfestzeitung ZH KSF 1987 Bezirk Meilen

#### von Max Meier, Winkel, Ehrenpräsident ZHSV:

- Jahresberichte des ZKSV 1908-1934 gebunden in 2 Büchern
- Jahresrechnungen des ZKSV 1919-1962 gebunden in 2 Büchern

## Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV

Manfred Flück

### Ehrenmedaille ZHSV

Die Ehrenmedaille ZHSV wird an Schützen und Funktionäre abgegeben, die während mindestens 25 Jahren (unkumuliert) in wichtigen Chargen der Bezirks-/Teilverbände und/oder der Vereine tätig waren. Für dieses ausserordentliche Engagement zu Gunsten des Zürcher Schiesssportes gebührt den Medailleneempfängern ein herzliches Dankeschön. Zur Entgegennahme der Ehrenmedaille ZHSV werden die Nachgenannten zur ordentlichen Delegiertenversammlung eingeladen.

Bachmann Hans	Bonstetten
Bosshard Walter	Kyburg
Buchli Christian	Wald
De Tomy Roberto	Wald
Glättli Andreas	Bonstetten
Grob Hansruedi	Pfäffikon
Jucker Ueli	Pfäffikon
Kaufmann Hermann	Urdorf
Liebherr Peter	Horgen
Reutimann Kurt	Winterthur
Schneiter Bruno	Affoltern a. A.
Schönbächler Rolf	Ottenbach
Trachsler Heinz	Adliswil
Widmann Hansheiri	Horgen
Ziegler Ernst	Rickenbach Sulz

### Verdienstmedaille SSV

Mit der Abgabe der Verdienstmedaille (VM) bezweckt der Schweizer Schiesssportverband langjährige, verdiente Förderer des Schiesswesens zu ehren und gleichzeitig zu weiterem Wirken im Interesse der Landesverteidigung anzuspornen. Mit der Verdienstmedaille SSV werden Personen ausgezeichnet, die mindestens 15 Jahre in einer Hauptfunktion oder 25 Jahre in einer Nebenfunktion bei Verbänden oder Vereinen im Einsatz standen. Die Verdienstmedaille SSV wird den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

Blöchliger Robert	SV Wollishofen
Ebnöther Erwin	SV Dietlikon
Fetz Andrea	SV Opfikon
Gehring Bruno	SV Opfikon
Grubbauer Günter	SSG Unterstrass

Guggisberg Martin	SV Hünikon
Hauser Ernst	SV Hünikon
Imboden Franz	SV Wollishofen
Jäggi Peter	PSV Männedorf
Liechti Remo	SV Raat
Maag Fritz	MSV Am Bachtel
Molino Bernardo	FSV Albisgüetli Zürich
Povse Daniel	FSV Albisgüetli Zürich
Schenk Doris	SV Opfikon
Spichtig Andreas	SV Wollishofen
Trachsler Heinz	SV Langnau a. Albis

### Feldmeisterschaftsmedaillen

Der Schweizer Schiesssportverband und der Zürcher Schiesssportverband fördern das ausserdienstliche Schiessen mit den Ordonnanzwaffen durch die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM). Die Medaillen werden nur an SchützenInnen abgegeben, die über die entsprechende Anzahl Anerkennungskarten für die jeweilige Medaille verfügen. Einzelheiten sind den Reglementen (SSV und ZHSV) für die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen zu entnehmen. Die FMM werden den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

### Bezirk Affoltern

#### 1. FMM 300m

Gübeli Roger	FSG Zwillikon
Niederberger Walter	SV Dachlissen-Mettmenstetten
Nyfelner Christian	FSG Zwillikon
Schneiter Andreas	SV Affoltern a.A.

#### 2. FMM 300m

Hirschi Jürg	SV Dachlissen-Mettmenstetten
Künzi Ueli	SV Dachlissen-Mettmenstetten
Landis Frank	SV Dachlissen-Mettmenstetten
Pfister Martin	FSV Knonau
Rein Christoph	SV Dachlissen-Mettmenstetten
Röthlisberger Christian	SG Aeugst a.A.

#### 3. FMM 300m

Brunner Ruedi	FSV Stallikon
Burkhard Werner	SV Obfelden-Maschwanden
Frick André	FSG Zwillikon

#### 4. FMM 300m

Bachmann Hans	SV Affoltern a.A.
Farrér Barbara	FSV Bonstetten
Feuz Ruedi	SV Obfelden-Maschwanden
Fischer Ruedi	FSV Stallikon
Volkart Paul	FSV Knonau

#### 1. FMM 50/25m

Furrer Markus	P+R-SV Hausen a.A.
Wyss Odette	PSG Affoltern a.A.

#### 4. FMM 50/25m

Suter Fritz	PSG Affoltern a.A.
-------------	--------------------

### Bezirk Andelfingen

#### 1. FMM 300m

Griesser Fritz	FSG Oerlingen
Keller Reto	MSV Flaach
Meister Pia	MSV Benken
Moser Andreas	FSG Oberstammheim
Ott Richard	MSV Flaach
Schurter Bea	MSV Marthalen
Schurter Rony	MSV Marthalen
Spalinger René	MSV Benken
Spitzer Florian	SV Trüllikon
Spitzer Samuel	SV Trüllikon
Strasser Manuela	MSV Benken
Stulz Willi	SV Flurlingen

#### 2. FMM 300m

Beutler Markus	MSV Buch am Irchel
Fehr Martin	MSV Dorf
Güntert Arthur	MSV Rudolfingen
Langhart Roland	FSG Oberstammheim
Mäder Marco	SV Flurlingen
Pletscher Bruno	MSV Guntalingen
Schurter Rudolf	MSV Marthalen
Spitzer Florian	SV Trüllikon
Stutz Ruedi	MSV Marthalen
Tschachtli André	MSV Marthalen
Tschachtli Christine	MSV Marthalen

#### 3. FMM 300m

Egger Marcel	MSV Flaach
Erb Kurt	MSV Volken
Gubler Walter	MSV Buch am Irchel
Isliker Albert	MSV Alten

#### 3. FMM 300m (Fortsetzung)

Jakob Lieselotte	MSV Humlikon
Keller Max	MSV Volken
Monhart Hans	SV Trüllikon
Oehy Jürg	SV Henggart
Ramp Walter	MSV Alten
Ruff Kaspar	SV Trüllikon
Schmid Werner	MSV Kleinandelfingen

#### 4. FMM 300m

Mäder Gertrud	SV Flurlingen
Ritzmann Heinrich	MSV Volken
Wanner Kurt	SV Ossingen

#### 1. FMM 50/25m

Berweger Gabriel	PC Stammertal
Gisler Roy	PS Alten-Marthalen
Merk Thomas	PS Andelfingen
Schurter Ruedi	PS Alten-Marthalen

#### 3. FMM 50/25m

Deiss Eugen	PSV Berg am Irchel
Meier Harry	PS Alten-Marthalen

### Bezirk Bülach

#### 1. FMM 300m

Brändli Werner	SV Teufen ZH
Gut Pascal	SV Glattfelden
Horrer Max	SV Opfikon
Huber Stefan	SV Embrach-Lufingen
Kamm Beat	SV Teufen ZH
Lienhard Bruno	SV Teufen ZH
Maurhofer Clara	SV Glattfelden
Nötzli Hans	SV Teufen ZH
Spalinger Corine	SV Glattfelden
Spillmann Jürg	SV Wallisellen

#### 2. FMM 300m

Brändli Werner	SV Teufen ZH
Etlin Stephan	SG Bassersdorf
Etter Marcel	SG Bassersdorf
Hanselmann Rolf	SG Rafz
Horath Anton	MS Bülach
Horrer André	SV Opfikon
Keller Beat	SV Glattfelden
Kramer August	SG Rafz
Minder Beat-Jürg	SV Winkel-Rüti

## 2. FMM 300m (Fortsetzung)

Moor Walter	SG Bassersdorf
Nötzli Hans	SV Teufen ZH
Schmid Christian	SV Teufen ZH
Thüring Daniel	SV Glattfelden
Volken Roger	MS Bülach

## 3. FMM 300m

Bänninger Manfred	SV Embrach-Lufingen
Gehring Othmar	SV Rorbas
Guggisberg Stefan	SG Bassersdorf
Hiltebrand Heinrich	SV Embrach-Lufingen
Horath Albert	MS Bülach
Keller Markus	SV Glattfelden
Kern Jörg	SV Dietlikon
Kummer Peter	SG Bassersdorf
Maurhofer Hansjörg	SV Glattfelden
Meier Marcel	SV Glattfelden
Michaud Markus	SV Embrach-Lufingen
Müller Urs	SV Rorbas
Sauter Karl	SG Rafz

## 4. FMM 300m

Engelhard Markus	SV Glattfelden
Gut Heinz	SV Glattfelden

## 2. FMM 50/25m

Senn Urs	PC Rafzerfeld
----------	---------------

## 4. FMM 50/25m

Hunold Max	PS Kloten
Müller Willy	PS Rorbas-Embrach

## Bezirk Dielsdorf

### 1. FMM 300m

Bader Willi	SV Regensberg
Duber Fabian	SSV Salen
Imhof Joel	SV Dänikon-Hüttikon
Meierhofer Roman	FSG Niederglatt
Surber Severine	SV Oberweningen

### 2. FMM 300m

Christen Hanspeter	FSG Niederglatt
Derrer Hans	SSV Salen
Dreier Rolf	SG Regensdorf-Watt Watt
Gollwitzer Wolfgang	SV Neerach
Hirt Gisela	SV Oberweningen

## 2. FMM 300m (Fortsetzung)

Meier Susi	SV Dänikon-Hüttikon
Rickli Jörg	SG Stadel
Saxer Michael	SV Dänikon-Hüttikon
Sutter Edgar	MSV Buchs ZH
Zemp-Dubach Monika	SV Dänikon-Hüttikon

## 3. FMM 300m

Bertschi Andreas	SG Oberglatt
Bischofberger Thomas	SSV Salen
Brändli Jörg	SSV Salen
Bürgi Bruno	SV Raat
Köpfli Klaus	SSV Salen
Maag Hans	SV Sünikon
Rau Mathias	SV Dällikon
Schellenberg Heinrich	Frei S Niederweningen
Staubli Urs	SG Regensdorf-Watt Watt
Steffen Beat	SV Dänikon-Hüttikon
Wiederkehr Myke	SV Dänikon-Hüttikon

## 4. FMM 300m

Grendelmeier Ulrich	MSV Buchs ZH
Kälin Sepp	SV Dällikon
Meier Hansruedi	SV Bachs
Meierhofer Walter	SSV Salen
Schlegel Andreas	SG Dielsdorf
Stucki Jakob	SSV Salen

## 4. FMM 50/25m

Altherr Richard	PS Rümlang
-----------------	------------

## Bezirk Hinwil

### 1. FMM 300m

Dematte Mariano	ASV Rüti
Hann Bruno	SV Bubikon
Nydegger Daniel	SV Bubikon
Winiger Johann	ASV Rüti

### 2. FMM 300m

Koller Walter	MSV Strahlegg
Romer Rolf	SG Betzholz Hinwil
Schnorf Othmar	SG Bäretswil
Schuhmacher Karl	MSV Ettenhausen
Schuhmacher Ruth	MSV Ettenhausen

### 3. FMM 300m

Halbheer Fredi MSV Riet Gibswil  
Hess Renate ASV Rüti

### 4. FMM 300m

Heusser Jakob SG Bäretswil  
Ribak Fritz SV Gossau  
Wüthrich Alfred SV Bubikon

### 1. FMM 50/25m

Attiger René PS Wetzikon  
Brändli Martin PS am Bachtel Hinwil  
Plüss Mark PS am Bachtel Hinwil

### 2. FMM 50/25m

Brändli Jürg PS am Bachtel Hinwil  
Hug Rudolf SG PS Betzholz  
Mäder Hansjörg PS Bubikon

## Bezirk Horgen

### 1. FMM 300m

Asztalos Imre SG Horgen  
Jelfs Sheila SV Wädenswil  
Klotz Hans SG Kilchberg  
Künzler Werner SG Horgen  
Schneeberger Marc SV Wädenswil  
Spörri Beat SV Wädenswil  
Zemp Reto SV Wädenswil

### 2. FMM 300m

Hasler Anton FSV Rüschnikon  
Käser Roger SG Kilchberg  
Künzler Werner SG Horgen  
Zepf Sigi SV Langnau a/A

### 3. FMM 300m

Marty Franz FSV Schönenberg  
Ochsner Max SV Langnau a.A.

### 4. FMM 300m

Flückiger Thomas SG Horgen  
Schneider Martin SG Horgen  
Steinauer Hansruedi SG Horgen

### 1. FMM 50/25m

Stamm Walter PSV Wädenswil  
Studer Paul PSV Wädenswil

### 2. FMM 50/25m

Linsi Werner PSV Wädenswil  
Meili Martin SV PS Adliswil  
Rozpedowski Georg PSV Wädenswil  
von Burg Christoph SV PS Adliswil

## Bezirk Meilen

### 1. FMM 300m

Felder Markus SV Küsnacht  
Geissmann Marc SV Küsnacht

### 2. FMM 300m

Frei Doris SV Zumikon  
Irminger Marcel SV Zumikon

### 3. FMM 300m

Fuchs Bruno SV Zumikon  
Hartmann Anton MSV Oetwil am See  
Marty Urs FSG Uetikon a/See  
Winiger Monica SG Stäfa

### 4. FMM 300m

Köfer Edi SV Küsnacht  
Lanter Josef SG Hombrechtikon

### 2. FMM 50/25m

Kempfer Richard SG Herrliberg

### 4. FMM 50/25m

Beuggert Karl SV PS Meilen

## Bezirk Pfäffikon

### 1. FMM 300m

Berghändler Monika SV Pfäffikon ZH  
Frischknecht Kurt SG Hittnau  
Lüscher Beat SV Turbenthal-Neubrunn  
Meyer Christian SG Kyburg ZH  
Schmid Adrian GSV Lindau  
Villiger Fredy SG Hittnau

### 2. FMM 300m

Brunner Christina SSpV Illnau-Effretikon  
Brunner Stefan SSpV Illnau-Effretikon  
Diggelmann René SV Turbenthal-Neubrunn  
Furrer Martin SV Sternenberg  
Kopp Walter SSpV Illnau-Effretikon

## 2. FMM 300m (Fortsetzung)

Mathys Peter	SV Turbenthal-Neubrunn
Rüegg Hans	SG Hittnau
Schoch Markus	SV Weisslingen
Waespi Emil	SG Hittnau

## 3. FMM 300m

Brander Erich	SV Pfäffikon
Hunsperger Ueli	SG Kyburg ZH
Jucker Beat	SG Hittnau
Stahel Ernst	SG Hittnau
Werder Roland	SV Fehraltorf

## 4. FMM 300m

Corti Mario	SSpV Illnau-Effretikon
Jäger Theodor	SSpV Illnau-Effretikon
Lörtscher Peter	SSpV Illnau-Effretikon
Mathys Hans-Ulrich	SV Turbenthal-Neubrunn
Würmli Rudolf	SV Schmidrüti-Sitzberg

## 1. FMM 50/25m

Berghändler Andrea	PS Pfäffikon ZH
Berghändler Marcel	PS Pfäffikon ZH
Lichtensteiger Urs	PSV Lindau
Mathys Peter	PSV Tösstal Wila

## 3. FMM 50/25m

Bünter Adolf	PS Pfäffikon
Jäger Theodor	PSV Lindau

## 4. FMM 50/25m

Saurer Rolf	PS Pfäffikon
Uhr Martin	PSV Tösstal Wila

## Bezirk Uster

### 1. FMM 300m

Bodenmann Rudolf	SV Brüttsellen
Eicher Margrith	SV Volketswil
Furrer Johann	SG Uster
Hasler Adrian	SV Wangen
Kaeser Walter	SV Maur-Binz-Fällanden
Müller Karin	SV Wermatswil-Freudwil
Vulpi Stefan	SV Maur-Binz-Fällanden

## 2. FMM 300m

Bertschi Rudolf	SV Maur-Binz-Fällanden
Furrer Johann	SG Uster
Kobel Rico	ASB Dübendorf
Kunz Andres	SV Wermatswil-Freudwil
Lazzarotto Alfred	SG Uster
Rudig Peter	SV Volketswil
Strickler Hans	FSV Egg-Esslingen
Wichser Gaby	ASB Dübendorf

## 3. FMM 300m

Bertschinger Willi	Stadtschützen Dübendorf
Crameri Edgar	Grütli FS Uster
Fürst Willi	SV Gutenswil
Heusser Erwin	SV Maur-Binz-Fällanden
Walser Roger	Stadtschützen Dübendorf

## 4. FMM 300m

Bertschinger Willi	Stadtschützen Dübendorf
Gut Hans	Grütli FS Uster
Stadler Mario	Grütli FS Uster
Trachsler Hans	Grütli FS Uster

## 1. FMM 50/25m

Bombasei Sibylle	SG PS Uster
Furrer Johann	SG PS Uster
Kleinert Roger	SG PS Uster
Peter Walter	PS Egg
Reinhart Michel	PSV Dübendorf
Strickler Andreas	PS Egg
Wieland Philipp	PSV Dübendorf

## 2. FMM 50/25m

Arzethauser Georg	PS Egg
Eichenberger Mark SG	PS Uster
Furrer Johann SG	PS Uster
Hauber Philipp	PSV Dübendorf
Lazzarotto Alfred	SG PS Uster

## Bezirk Winterthur

### 1. FMM 300m

Bütikofer Heinz	SV Hünikon
Enzler Christian	SG Bertschikon
Fritz Michael	SV Dickbuch
Ganster David	SV Seen Winterthur
Habegger Peter	SV Hettlingen
Mischler Roland	SG Bertschikon

### 1. FMM 300m (Fortsetzung)

Mönch Klara	StS Oberwinterthur
Morf Daniela	SV Dägerlen
Müllhaupt Markus	SV Veltheim Winterthur
Zehnder Heidi	SG Hagenbuch-Schneit
Zehnder René	SG Hagenbuch-Schneit

### 2. FMM 300m

Eberli Arnold	FSV Dinhard
Gebs Walter	SV Ellikon an der Thur
Mischler Roland	SG Bertschikon
Nüssli Dave	SV Dägerlen
Peter Christoph	SV Seen
Stahel Beat	SV Kollbrunn
Suremann Roger	StS Oberwinterthur
Tempini Marco	SV Dägerlen

### 3. FMM 300m

Bachmann Walter S	V Wülflingen
Bichsel Kurt	SV Hofstetten
Bossard Rolf	SV Hettlingen
Flück Manfred	SV Dägerlen
Held Christian	SV Dägerlen
Läderach Markus	StS Oberwinterthur
Meili Ernst	SV Hofstetten
Schneider Roland	SV Wülflingen
Umbricht Daniel	ASV Winterthur

### 4. FMM 300m

Brönnimann Fritz	MSV Winterthur
Fritz Karl	SV Dickbuch
Neuenschwander Jürg	SV Ellikon an der Thur
Ott Werner	SV Seen
Schramm Kurt	SV Kollbrunn
Speich Markus	MSV Winterthur
Tölderer Hugo	StS Oberwinterthur
Tunzini Marco	MSV Winterthur

### 1. FMM 50/25m

Buchwalder Peter	Polizeischützen Winterthur
Friess Lovis	Polizeischützen Winterthur
Signer Hans	UOV Winterthur Pistolen

### 2. FMM 50/25m

Buchwalder Peter	Polizeischützen Winterthur
Hauser Reto	Polizeischützen Winterthur
Kappeler Bruno	SV Veltheim Winterthur
Mätzener Alfred	SV PS Wiesendangen
Strausak Hugo	Polizeischützen Winterthur
Weber Philipp	EBS PS Winterthur

### 3. FMM 50/25m

Hürlimann Walter	PC Lindberg Winterthur
------------------	------------------------

## Bezirk Zürich/Dietikon

### 1. FMM 300m

Beck Roger	SG Zürich-Altstetten
Brutschin Wolfgang	FSG Zürich-Albisrieden
Camini Annemarie	SG Unterengstringen
Camini Marcel	SG Unterengstringen
Gujer Erich	ASV Zürich
Hediger Herbert	SSG Zürich-Unterstrass
Hedinger Daniel	FSV Birmensdorf
Hedinger Sandra	FSV Birmensdorf
Heinz Willi	FSV Schwamendingen
Schellenberg Petra	SG Unterengstringen
Tores Fatima	AS Zürich 11/12
Wanner Gerhard	FSG Zürich-Albisrieden
Weiss Bruno	SV Weiningen
Zollinger Armin	SV Weiningen

### 2. FMM 300m

Arnold Jörg	SG Stadtpolizei Zürich
Hediger Herbert	SSG Zürich-Unterstrass
Rutz Werner	SV Weiningen
Stangl Patrik	FSG Zürich-Albisrieden
Tajana Claudio	SV Dietikon
Weiss Bruno	SV Weiningen

### 3. FMM 300m

Andreossi Lino	SG der Stadt Zürich
Baumann Otto	SG Eidg. Angestellter
Bernet Roger	SG der Stadt Zürich
Blöchli Yvonne	SSG Zürich-Unterstrass
Bockhoff Peter	SSG Zürich-Neumünster
Eisenbach Karl	FSG Zürich-Albisrieden
Gretler Gustav	StSG Dietikon
Gurtner Fritz	UOG SchS Zürich
Imboden Franz	SV Zürich-Wollishofen
Indergand Hanspeter	FSV Birmensdorf
Marchand Bernard	FSG Zürich-Albisrieden

### 3. FMM 300m (Fortsetzung)

Müllhaupt Karl	SV Zürich-Affoltern
Niederer Bruno	FSV Oberengstringen
Räber Urs	SG Eidg. Angestellter
Rohrer Albert	SG Eidg. Angestellter
Weiss Bruno	SV Weiningen

### 4. FMM 300m

Bockhoff Peter	SSG Zürich-Neumünster
Eisenbach Karl	FSG Zürich-Albisrieden
Häusermann Margreth	FSV Oberengstringen
Leibundgut Rolf	SG Bernerverein Zürich
Mandlehr Felix	SG Zürich-Wiedikon
Mazur Hansjörg	SG Zürich-Oerlikon
Meier Karl	SG Zürich-Albisrieden
Muoth Martin	SV Weiningen
Stengele Emil	StSG Dietikon
Werffeli Hans	SV Weiningen

### 1. FMM 50/25m

Bärtschi Sandro	SG Stadtpolizei Zürich
Beer Werner	FSV Schwamendingen
Brändli Adrian	SG Stadtpolizei Zürich
Cahenzli Adrian	SG Stadtpolizei Zürich
Girsberger Martin	SV Kantonspolizei Zürich
Grossholz Heinz	SV Kantonspolizei Zürich
Heinz Willi	FSV Schwamendingen
Heussi Martin	SG Stadtpolizei Zürich
Kuster François	SG Stadtpolizei Zürich

### 1. FMM 50/25m (Fortsetzung)

Manighetti Monika	SG Stadtpolizei Zürich
Moraz Oliver	SG der Stadt Zürich
Simmler Martin S	V Kantonspolizei Zürich
Tedaldi Marcel	SG Zürich an der Sihl
Wisler Ralph	SG Stadtpolizei Zürich
Zbinden Daniel	FSV Schwamendingen

### 2. FMM 50/25m

Hajek Zdenek	PS Dietikon
Hediger Harald	SG der Stadt Zürich
Moraz Oliver	SG der Stadt Zürich
Müller Anton	SV Kantonspolizei Zürich
Schneider Werner	SG Zürich an der Sihl
Wegmüller Markus	SV Kantonspolizei Zürich
Wey Thomas	SV Kantonspolizei Zürich
Wili René	SG Stadtpolizei Zürich

### 3. FMM 50/25m

Kolb Werner	Schlieren UOV Limmattal
Pieren Ernst	SSG Zürich-Unterstrass
Walther Louis	FSV Schwamendingen
Wanner Thomas	SV Kantonspolizei Zürich

### 4. FMM 50/25m

Küng Arthur	SG der Stadt Zürich
-------------	---------------------

## Bezirksverbände, Teilverbände und Vereine

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Affoltern Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.01.005	Aeugst a.A. Schützengesellschaft	33	33	27	36	23	6	29	3						
1.01.0.01.006	Affoltern a.A. Schützenverein	73	73	72	77	33	1	34	2						
1.01.0.01.007	Affoltern a.A. Pistolenschützen-Gesellschaft		80	79	76	39	9	48				1	2	1	
1.01.0.01.015	Bonstetten Feldschützenverein	38	44	43	40	37	0	37	3						
1.01.0.01.018	Dachlissen-Mettmenstetten Schützenverein	94	98	96	98	49	3	52	3						
1.01.0.01.038	Hausen am Albis, Schützengesellschaft	34	34	31	37	17	0	17	3						
1.01.0.01.039	Hausen am Albis, Pistolen- & Rev.-Schiessverein	39	39	40	40	26	0	26				3	2	2	
1.01.0.01.041	Hedingen Schützenverein	23	23	23	23	14	6	20	4						
1.01.0.01.055	Kappel a.A. Feldschützenverein	20	23	22	21	17	4	21	4						
1.01.0.01.058	Knonau Feldschützenverein	37	41	40	42	26	0	26	2						
1.01.0.01.075	Mettmenstetten Pistolenschiesverein	52	55	71	61	19	2	21			4	2	2		
1.01.0.01.084	Obfelden-Maschwanden Schützenverein	32	33	33	32	26	1	27	3						
1.01.0.01.087	Ottenbach Feldschützenverein	41	40	44	44	35	1	36	2						
1.01.0.01.092	Rifferswil Feldschützenverein	35	37	28	36	29	0	29	3						
1.01.0.01.105	Stallikon Feldschützenverein	38	43	56	55	23	2	25	3						
1.01.0.01.138	Wettswil am Albis Feldschützenverein	103	101	104	113	48	2	50	2		2	4	2	2	
1.01.0.01.228	Zwillikon Feldschützengesellschaft	81	56	51	66	30	2	32	2						
1.01.0.01.231	Bonstetten Pistolen- und Revolverschützen	10	11	11	29	28	1	29				4	2	2	
18 Verein		783	864	871	926	519	26	545							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Andelfingen Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.02.001 b	Adlikon Militärschützenverein	68	38	39	39	20	3	23	2		3				
1.01.0.02.002	Alten Militärschützenverein	35	35	34	36	20	0	20	3						
1.01.0.02.003	Alten-Marthalen Pistolenschützen	38	43	43	38	36	0	36				4	2	2	
1.01.0.02.005	Andelfingen Pistolenschützen	39	41	41	43	30	1	31				1	2	2	
1.01.0.02.006	Andelfingen Schiesssportverein	31	34	34	44	24	3	27	3	3					
1.01.0.02.013	Benken Militärschiessverein	71	74	79	83	55	3	58	3						
1.01.0.02.014	Berg am Irchel Militärschützenverein	36	41	36	34	22	7	29	3						
1.01.0.02.015	Berg am Irchel Pistolenschiesverein	21	19	34	35	16	2	18				4	2	2	
1.01.0.02.020	Buch am Irchel Militärschützenverein	34	38	41	50	23	6	29	3						
1.01.0.02.027	Dachsen Schützenverein	35	38	40	43	41	2	43	3						
1.01.0.02.037	Dorf Militärschiessverein	24	23	24	29	27	1	28	4						
1.01.0.02.050	Flaach Militärschiessverein	47	52	46	51	37	4	41	3						
1.01.0.02.051	Flurlingen-Ausseramt PC	32	33	33	38	27	4	31				4	2	2	
1.01.0.02.052	Flurlingen Schützenverein	48	46	40	42	22	1	23	2						
1.01.0.02.062	Guntalingen Militärschützenverein	41	40	38	45	30	1	31	3						
1.01.0.02.064	Henggart Schützenverein	31	29	30	27	16	10	26	3						
1.01.0.02.072 b	Humlikon Militärschützenverein	32	32	33	35	26	1	27	0	0	0	0	0	0	0
1.01.0.02.077	Kleinandelfingen Militärschützenverein	64	66	59	58	22	1	23	3						
1.01.0.02.088	Marthalen Militärschiessverein	102	105	93	94	59	8	67	1						
1.01.0.02.103	Oberstammheim Feldschützengesellschaft	71	75	66	66	34	0	34	3						
1.01.0.02.106	Oerlingen Feldschützengesellschaft	29	29	29	27	18	2	20	3						
1.01.0.02.113	Ossingen Schützenverein	106	105	105	106	45	10	55	2						
1.01.0.02.134	Rudolfingen Militärschiessverein	36	34	31	31	30	0	30	3						
1.01.0.02.155	Thalheim Schützenverein	36	26	28	28	22	0	22	3						
1.01.0.02.156	Trüllikon Schützenverein	68	63	63	62	20	3	23	3						
1.01.0.02.157	Truttikon Militärschützenverein	33	33	33	30	22	3	25	2						
1.01.0.02.162	Uhwiesen Schiessverein	22	23	23	23	14	0	14	3						
1.01.0.02.163	Stammheim Feldschützenverein	69	68	64	64	34	1	35	3						
1.01.0.02.164	Volken Militärschützenverein	25	26	26	26	24	2	26	3						
1.01.0.02.168	Waltalingen Schützengesellschaft	31	28	30	29	19	3	22	3						
1.01.0.02.177	Wildensbuch Schiessverein	34	36	43	43	22	1	23	3						
1.01.0.02.216	Stammheim Pistolenclub Stammertal	26	33	34	35	25	4	29				2	1	2	
32 Verein		1415	1406	1392	1434	882	75	957							

b) Fusion zum SV Humlikon-Adlikon 1.1.2011

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Bülach Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.03.007	Bachenbülach Schiessverein	24	24	24	25	22	0	22	3						
1.01.0.03.010	Bassersdorf Schützengesellschaft	63	62	62	61	41	4	45	3						
1.01.0.03.024	Bülach Militärschützen	76	83	87	94	61	8	69	1						
1.01.0.03.025	Bülach Pistolenschützen	49	51	47	52	44	2	46				1	1	1	
1.01.0.03.031	Dättlikon Schützenverein	26	25	25	25	14	0	14	3						
1.01.0.03.035	Dietlikon Schützenverein	30	29	28	29	24	2	26	1		3				
1.01.0.03.038	Eglisau Schützengesellschaft	33	34	32	31	22	0	22	4						
1.01.0.03.046	Embrach-Lufingen Schützenverein	71	74	87	91	63	6	69	1						
1.01.0.03.055	Glattfelden Pistolenclub	57	55	52	52	22	1	23				4	2	2	

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Bülach Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.03.056	Glattfelden Schiessverein	92	81	89	112	35	1	36	2						
1.01.0.03.067	Hochfelden Schiessverein	42	37	34	36	34	1	35	2						
1.01.0.03.068	Höri Schiessverein	47	58	114	131	64	37	101	1						
1.01.0.03.079	Kloten Pistolenschützen	79	79	99	89	68	6	74				1	1	1	
1.01.0.03.080	Kloten Schützenverein	88	90	88	101	39	11	50	1						
1.01.0.03.099	Nürensdorf Schützenverein	30	29	29	25	19	0	19	3						
1.01.0.03.100	Oberembrach Militärschiessverein	49	53	54	60	29	0	29	2						
1.01.0.03.109	Opfikon-Glattbrugg Pistolenschiessverein	15	15	15	14	14	0	14				3	2	2	
1.01.0.03.110	Opfikon-Glattbrugg, Pistolenschützenbund	23	24	29	30	14	0	14				4	2	2	
1.01.0.03.111	Opfikon Schiessverein	54	55	55	67	22	1	23	2						
1.01.0.03.122	Rafz Pistolenclub Rafzfeld	68	64	63	62	26	1	27				2	2	2	
1.01.0.03.123	Rafz Schützengesellschaft	87	87	91	78	48	14	62	1						
1.01.0.03.131	Rorbas-Embrach Pistolenschützen	25	27	27	25	21	1	22				2	2	2	
1.01.0.03.132	Rorbas Schützenverein	54	48	47	49	28	0	28	3						
1.01.0.03.154	Teufen ZH Schiessverein	68	68	73	72	47	1	48	3						
1.01.0.03.165	Wallisellen Pistolenklub	28	29	28	31	31	0	31				1	1	1	
1.01.0.03.166	Wallisellen Schiessverein	49	45	87	93	47	1	48	1						
1.01.0.03.169	Wasterkingen Militärschützenverein	29	32	38	43	33	2	35	2						
1.01.0.03.174	Wil ZH Schiessverein	31	41	44	49	29	3	32	2						
1.01.0.03.179	Winkel-Rüti Schiessverein	57	55	53	64	29	0	29	3						
1.01.0.03.209	Lufingen Pistolenschützen	19	19	16	16	4	0	4				4			
30 Vereine		1489	1494	1638	1707	994	83	1077							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Dielsdorf Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.04.008	Bachs Schiessverein	26	33	31	36	31	3	34	2						
1.01.0.04.018	Boppelsen Schiessverein	31	33	33	34	18	1	19	3						
1.01.0.04.021	Buchs ZH Militärschiessverein	36	27	28	31	25	0	25	2						
1.01.0.04.029	Dällikon Schiessverein	22	22	20	18	15	2	17	3						
1.01.0.04.030	Dänikon-Hüttikon Schiessverein	38	37	36	52	28	1	29	2						
1.01.0.04.033	Dielsdorf Pistolenschiessverein v.d. Lägern	52	53	54	55	30	1	31				3	2	2	
1.01.0.04.034	Dielsdorf Schützengesellschaft	35	34	33	38	25	8	33	3						
1.01.0.04.091	Neerach Schiessverein	17	18	15	15	9	5	14	3						
1.01.0.04.094	Niederglatt Feldschützengesellschaft	39	42	42	39	21	0	21	3						
1.01.0.04.095	Niederglatt Pistolenschützenverein	38	39	38	39	16	0	16				2	2	2	
1.01.0.04.096	Niederhasli, Sportschützenverein Salen	72	67	60	60	38	3	41	2						
1.01.0.04.097	Niederweningen Freischützen	37	37	30	27	24	0	24	2						
1.01.0.04.098	Niederweningen Pistolenschützenverein	26	25	29	33	20	0	20				2	1	2	
1.01.0.04.101	Oberglatt Schützengesellschaft	30	29	28	28	20	0	20	2						
1.01.0.04.104	Oberweningen Schiessverein	23	21	23	24	23	1	24	3						
1.01.0.04.114	Otelfingen Standschützen	37	36	34	29	20	3	23	3						
1.01.0.04.120	Raat Schiessverein	24	23	22	22	12	0	12	3						
1.01.0.04.124	Regensberg Schiessverein	38	62	60	63	20	10	30	2						
1.01.0.04.125	Regensdorf-Watt Schützengesellschaft	82	93	88	78	33	0	33	1						
1.01.0.04.126	Regensdorf Pistolenschützen vom Furttal	32	35	40	34	33	0	33				1	1	1	
1.01.0.04.140	Schleinikon Schiessverein von der Lägern	23	23	19	20	20	0	20	3						
1.01.0.04.142	Schöfflisdorf Schiessverein	22	34	34	38	24	2	26	3						
1.01.0.04.147	Stadel und Umgebung Pistolenschützenverein	22	28	36	36	12	0	12				4	2	2	
1.01.0.04.149	Stadel Schützengesellschaft	25	26	19	22	22	0	22	2						
1.01.0.04.152	Sünikon Schiessverein	24	23	23	23	23	0	23	3						
1.01.0.04.171	Weiach Schützengesellschaft	23	24	23	23	15	1	16	3						
1.01.0.04.178	Windlach Schiessverein	47	48	48	49	28	0	28	2						
1.01.0.04.210	Rümlang Pistolenschützen	27	30	32	33	31	0	31				1	1	1	
1.01.0.04.211	Oberweningen Pistolenschützen Wehntal	61	63	69	71	38	1	39				4	2	2	
29 Vereine		1009	1065	1047	1070	674	39	713							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Hinwil Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.05.010	Bäretswil Schützengesellschaft	72	69	82	94	33	1	34	1						
1.01.0.05.017	Bubikon Schützenverein	35	29	31	41	21	0	21	2						
1.01.0.05.030	Ettenhausen Militärschiessverein	35	43	44	43	28	3	31	1						
1.01.0.05.032	Fiscenthal Feldschützenverein	17	18	16	21	21	0	21	3						
1.01.0.05.034	Gossau ZH Schützenverein	101	103	103	112	52	13	65	2			2	2	2	
1.01.0.05.046	Hinwil, Schützengesellschaft Betzholz	108	112	111	118	56	5	61	1			3	2	1	
1.01.0.05.091	Gibswil, Militärschiessverein Riedt	36	38	39	45	36	1	37	2			3			
1.01.0.05.095	Rüti, Arbeiterschützenverein	41	40	40	37	15	0	15	2						
1.01.0.05.106	Militärschiessverein Strahlegg	33	36	48	60	32	1	33	3						
1.01.0.05.133	Wald-Laupen Schützengesellschaft	25	28	27	28	15	3	18	3						
1.01.0.05.137	Wernetshausen Militärschiessverein am Bachtel	71	58	58	58	27	1	28	2						
1.01.0.05.139	Wetzikon Pistolenschützen	44	44	46	46	28	1	29				2	2	2	
1.01.0.05.140	Wetzikon Schützengesellschaft	57	59	68	73	46	4	50	1						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.05.253	Bubikon Pistolenschützen	21	19	19	21	14	1	15					3	2	2
1.01.0.05.258	Hinwil, Pistolenschützen am Bachtel-Hinwil	44	41	41	40	27	1	28					3	2	1
16 Vereine		767	762	798	862	464	32	496							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.06.002	Adliswil Schützenverein	113	109	108	107	61	5	66	1	2	3	3	1	1	
1.01.0.06.047	Hirzel Schützenverein	42	44	45	45	30	3	33	2			2	2	2	
1.01.0.06.051	Horgen Schützengesellschaft	71	87	87	82	55	5	60	2			3	2	2	
1.01.0.06.056	Kilchberg Schützengesellschaft	112	113	93	96	39	4	43	4			4	2	2	
1.01.0.06.061	Langnau a.A., Albis-Schützenverein	25	26	26	26	22	1	23	3						
1.01.0.06.062	Langnau a.A. Schützenverein	24	26	24	21	19	2	21	3						
1.01.0.06.082	Oberrieden Schützenverein	45	42	41	49	34	3	37	3						
1.01.0.06.089	Richterswil Pistolen- und Revolverklub	33	29	29	29	17	3	20				2	2	2	
1.01.0.06.093	Rüschlikon Feldschützenverein	82	83	87	88	42	4	46	2			3	2	2	
1.01.0.06.094	Rüschlikon, Schützenbund	14	14	14	14	13	0	13	4						
1.01.0.06.100	Schönenberg Feldschützenverein	50	50	54	45	28	7	35	2						
1.01.0.06.130	Wädenswil Pistolenschützenverein	30	31	30	30	30	3	33				4	2	2	
1.01.0.06.131	Wädenswil Schützenverein	62	66	65	69	42	2	44	2	3	3				
1.01.0.06.311	Oberrieden Pistolenschützenverein	45	41	40	43	31	1	32				4	2	2	
14 Vereine		748	761	743	744	463	33	496							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.07.028	Erlenbach ZH, Schützengesellschaft	54	55	54	52	33	0	33	2			3	2	2	
1.01.0.07.033	Forch Feldschützenverein	28	29	30	31	26	3	29	2						
1.01.0.07.044	Herrliberg Schützengesellschaft	35	36	34	33	21	2	23	3			3	2	2	
1.01.0.07.048	Hombrechtikon Schützengesellschaft	34	35	31	31	20	0	20	3						
1.01.0.07.060	Küsnacht ZH Schützenverein	55	52	51	60	25	3	28	3		3				
1.01.0.07.065	Männedorf Schützengesellschaft	48	49	45	44	31	4	35	2						
1.01.0.07.068	Männedorf Pistolenschützenverein	32	32	29	30	23	1	24				4	2	2	
1.01.0.07.071	Meilen Schützenverein	74	73	77	76	30	9	39	3			3	2	2	
1.01.0.07.086	Oetwil am See Militärschiessverein	58	59	66	69	47	8	55	1						
1.01.0.07.103	Stäfa Schützengesellschaft	158	136	142	134	69	2	71	1			3	2	2	
1.01.0.07.113	Uetikon am See Feldschützengesellschaft	15	18	59	54	24	0	24	4						
1.01.0.07.226	Zollikon Schützenverein	44	47	74	72	30	6	36	4			4	2	2	
1.01.0.07.227	Zumikon Schiessverein	55	54	45	49	22	8	30	3	3	1				
1.01.0.07.262	Küsnacht ZH Schützenges. Pistolensektion	111	108	125	124	20	1	21				2	1	2	
14 Vereine		833	815	862	859	421	45	466							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.08.047	Fehraltorf Pistolenschützenverein	43	39	39	34	15	2	17				4	2	2	
1.01.0.08.048	Fehraltorf Schützenverein	84	81	86	90	30	1	31	3						
1.01.0.08.060	Hermatswil-Gündisau Schiessverein	57	54	49	47	40	3	43	1						
1.01.0.08.066	Hittnau Schützengesellschaft	61	57	54	64	37	3	40	3						
1.01.0.08.075	Illnau-Effretikon Schiesssportverein	28	28	29	213	97	1	98	1	3	2	3	2	2	
1.01.0.08.081 a	Kohlwies Schützengesellschaft	18	18	18	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.01.0.08.083	Kyburg ZH, Schützengesellschaft	94	91	77	78	36	6	42	2						
1.01.0.08.084	Lindau Pistolenschützenverein	36	35	37	36	36	0	36				2	2	2	
1.01.0.08.085	Lindau Gemeinde-Schiessverein	55	55	47	45	43	1	44	2						
1.01.0.08.086	Lipperschwendi Schiessverein	33	34	33	32	14	0	14	4						
1.01.0.08.115	Ottikon Schützengesellschaft	96	93	99	101	49	1	50	1						
1.01.0.08.116	Pfäffikon ZH Pistolenschützen	79	84	83	81	35	4	39				2	2	2	
1.01.0.08.117	Pfäffikon Schiessverein	70	71	66	68	36	0	36	1						
1.01.0.08.137 b	Russikon Schützenverein	49	52	53	66	25	12	37	2						
1.01.0.08.141	Schmidrüti-Sitzberg Schiessverein	25	25	26	26	26	0	26	2						
1.01.0.08.151	Sternenberg Schützenverein	18	18	19	18	17	0	17	3						
1.01.0.08.158	Turbenthal-Neubrunn Schützenverein	52	51	48	64	30	4	34	2						
1.01.0.08.159	Wila Pistolenschützenverein Tösstal	59	53	50	50	16	0	16				2	2	2	
1.01.0.08.172	Weisslingen Schützenverein	32	33	37	34	25	2	27	2						
1.01.0.08.175	Wila Schützengesellschaft	45	51	51	51	18	1	19	2						
1.01.0.08.176 b	Wildberg Schützengesellschaft	48	49	49	50	19	2	21	0	0	0	0	0	0	0
21 Vereine		1256	1225	1208	1266	644	37	681							

a) Auflösung 31.12.2010

b) Fusion zu Schützenverein Russikon-Wildberg 01.01.2011

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.09.012	Maur, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden	74	80	79	112	44	5	49	2						
1.01.0.09.016	Brüttisellen Schützenverein	15	15	14	15	13	0	13	3						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Uster Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.09.021	Dübendorf, Arbeiterschützenbund	29	26	26	25	20	1	21	3						
1.01.0.09.022	Dübendorf Stadtschützen	102	117	100	143	49	1	50	1						
1.01.0.09.023	Dübendorf Pistolenschützenverein	103	102	113	121	11	0	11				4	2	2	
1.01.0.09.026	Egg Pistolenschützen	59	66	74	47	33	0	33				2	1	2	
1.01.0.09.029	Egg-Esslingen Feldschützenverein	36	37	37	40	23	5	28	3	3					
1.01.0.09.035	Schwerzenbach-Greifensee Schützengesellschaft	63	56	56	61	40	1	41	3						
1.01.0.09.037	Gutenswil Schützenverein	47	46	46	46	20	0	20	3						
1.01.0.09.076	Mönchaltorf Schützenverein	32	39	43	37	33	2	35	2	3	3				
1.01.0.09.121	Uster Grütl-Feldschützen	55	60	60	68	50	0	50	2						
1.01.0.09.125	Uster Schützengesellschaft	281	279	283	305	113	15	128	1		3	1	2	2	
1.01.0.09.126	Volketswil Schützenverein	80	83	84	83	46	3	49	2						
1.01.0.09.134	Wangen ZH Schiessverein	52	50	50	50	29	3	32	1						
1.01.0.09.136	Wermatswil-Freudwil Schützenverein	30	29	29	30	13	1	14	3						
1.01.0.09.256	Hegnau-Volketswil, Pistolenschützen	41	39	35	42	16	2	18				4	2	2	
16 Vereine		1119	1135	1129	1225	553	37	590							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Winterthur Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.10.004	Altikon Schützenverein	35	36	36	34	28	0	28	3						
1.01.0.10.016	Bertschikon Schützengesellschaft	83	81	86	81	43	7	50	1						
1.01.0.10.019	Brütten Schiessverein	26	20	20	25	20	1	21	3						
1.01.0.10.028	Dägerlen Schützenverein	50	58	49	47	33	2	35	3						
1.01.0.10.032	Dickbuch Schiessverein	35	33	32	41	31	1	32	2						
1.01.0.10.036	Dinhard Feldschützenverein	48	50	56	58	34	0	34	3						
1.01.0.10.041	Elgg Pistolclub	36	34	35	35	16	1	17				4	2	2	
1.01.0.10.042	Elgg Schützengesellschaft	49	36	39	37	29	5	34	1						
1.01.0.10.043	Ellikon an der Thur Schützenverein	41	41	42	40	33	1	34	3						
1.01.0.10.063	Hagenbuch-Schneit Schützengesellschaft	26	34	37	36	16	12	28	2						
1.01.0.10.065	Hettlingen Schützenverein	35	34	35	42	39	1	40	1						
1.01.0.10.069	Hofstetten Schützenverein	23	23	25	25	16	1	17	3						
1.01.0.10.070	Hünikon Schützenverein	28	33	33	28	17	10	27	3						
1.01.0.10.082	Kollbrunn Schützenverein	44	45	33	34	29	1	30	2						
1.01.0.10.092	Neftenbach Standschützen	53	52	52	51	26	8	34	2						
1.01.0.10.119	Pfungen Schützenverein	28	25	26	30	23	0	23	3		1				2
1.01.0.10.128	Rickenbach ZH Schützenverein	39	38	36	36	27	1	28	3						
1.01.0.10.139	Schlatt Schützenverein	9	16	9	17	9	0	9	3						
1.01.0.10.145	Seuzach, Militärschiessverein	31	25	26	27	16	0	16	3						
1.01.0.10.146	Seuzach Schützenverein	21	18	21	22	21	1	22	3						
1.01.0.10.173 c	Wiesendangen Schützenverein	70	74	68	66	30	1	31	3						
1.01.0.10.182	Winterthur, Arbeiterschützenverein	30	35	37	38	13	3	16	4						
1.01.0.10.184	Winterthur, Eisenbahnerschützen	33	34	34	32	19	0	19				4	1	2	
1.01.0.10.185	Winterthur Feldschützengesellschaft	40	41	53	53	35	0	35	3						
1.01.0.10.189	Winterthur Militärschiessverein	62	74	61	80	43	5	48	2						
1.01.0.10.190	Winterthur Stadtschützen	64	80	82	88	52	2	54	3			4	2	2	
1.01.0.10.192	Winterthur UOV Schiess-Sektion	22	20	19	17	14	0	14	4			4	2	2	
1.01.0.10.195	Oberwinterthur Standschützen	79	90	88	69	42	4	46	1						
1.01.0.10.197	Winterthur Schützenverein Seen	23	19	19	18	16	2	18	3						
1.01.0.10.203	Winterthur Schützenverein Veltheim	58	62	51	67	38	2	40	3			3	2	2	
1.01.0.10.205	Winterthur Schützenverein Wülflingen	126	124	124	122	61	1	62	2	2		1	2	2	
1.01.0.10.207	Zell Gemeinde-Schiessverein	23	23	23	22	21	0	21	3						
1.01.0.10.212	Winterthur Pistolenklub Seen	36	37	31	28	26	1	27				2	2	2	
1.01.0.10.213	Winterthur Polizeischützen	57	57	44	42	18	1	19				3	2	2	
1.01.0.10.214	Hettlingen-Seuzach Pistolenschützen Witerig	42	45	89	90	43	12	55				2	1	2	
1.01.0.10.215	Winterthur Feldschützen Töss Pistolensektion	19	17	18	18	12	1	13				4	2	2	
1.01.0.10.217	Rickenbach ZH Pistolenklub	32	31	30	26	18	6	24				1	1	2	
1.01.0.10.219	Winterthur Pistolenklub Lindberg	28	29	26	25	14	0	14				4	2	2	
38 Vereine		1584	1624	1625	1647	1021	72	1093							

c) Aufgabe der Schiessstätigkeit Pistolensektion 31.12.2010

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Zürich/Dietikon Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.11.004	Aesch ZH Feldschützenverein	62	66	73	84	26	5	31	3						
1.01.0.11.014	Birmensdorf Feldschützenverein	94	79	67	63	46	5	51	2			3	2	2	
1.01.0.11.019	Dietikon Schiessverein	65	60	75	58	55	0	55	2						
1.01.0.11.020 a	Dietikon Standschützengesellschaft	16	15	14	13	11	2	13	0	0	0	0	0	0	0
1.01.0.11.080	Oberengstringen Feldschützenverein	38	33	34	37	26	1	27	3			4	2	2	
1.01.0.11.099	Schlieren UOV Limmattal, Pistolensektion	45	38	28	31	14	0	14				3	1	1	
1.01.0.11.117	Unterengstringen Pistolensektion	60	62	59	66	40	1	41				1	2	2	

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Zürich/Dietikon Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.11.118	Unteringstringen Schützengesellschaft	45	48	48	61	44	1	45	2						
1.01.0.11.119	Urdorf Feldschützenverein KK 74	16	16	13	13	9	0	9	4	3	2				
1.01.0.11.135	Weiningen Schiessverein	84	84	84	87	27	3	30	3						
1.01.0.11.145	Zürich-Albisgütli Feldschützenverein	35	35	47	49	26	7	33	3						
1.01.0.11.146	Zürich Arbeiter-Pistolenschützen	54	55	60	58	26	4	30				4	2	2	
1.01.0.11.147	Zürich, Arbeiterschuessverein	17	16	16	17	7	0	7	4						
1.01.0.11.149	Zürich Schiessverein 68	32	32	27	27	8	0	8	4			4	2	2	
1.01.0.11.150 c1	Zürich Schützengesellschaft Bernerverein	14	14	15	11	9	1	10	4						
1.01.0.11.151	Zürich Schützengesellschaft Eidg. Angestellter	25	26	26	26	18	4	22	3						
1.01.0.11.153	Zürich Schützengesellschaft Eisenbahner	47	40	46	48	26	2	28	3			3	2	2	
1.01.0.11.154	Zürich Züri-Linie Pistolenschützen	37	40	39	39	0	0	0				4	2	2	
1.01.0.11.159	Zürich 1 Grütlifeldschützen	20	19	20	18	10	0	10	4						
1.01.0.11.162	Zürich-Hirslanden-Riesbach Inf.-Schiessverein	172	172	181	196	81	14	95	2			2	2	1	
1.01.0.11.165 c2	Zürich Kantonspolizei Schiessverein	59	48	49	48	40	6	46				2	1	2	
1.01.0.11.173	Zürich-Neumünster Standschützengesellschaft	220	209	204	190	44	24	68	1	2	1	1	2	2	
1.01.0.11.179	Zürich Schützengesellschaft der Stadt	651	644	640	637	194	12	206	1	1	1	1	1	1	
1.01.0.11.180	Zürich Schützengesellschaft An der Sihl	28	26	27	26	13	0	13	3			4	2	2	
1.01.0.11.181	Zürich Stadtpolizei Schützengesellschaft	22	21	21	24	18	6	24	3			3	2	2	
1.01.0.11.184	Zürich Schützenverein Schweiz. Studierender	77	73	76	77	37	5	42	3			4	2	2	
1.01.0.11.187	Zürich UOG Zürich Schiess-Sektion	56	50	51	49	7	17	24	4			4	2	2	
1.01.0.11.191	Zürich-Unterstrass Standschützengesellschaft	53	54	59	57	29	13	42	3			3	2	2	
1.01.0.11.193	Zürich Affoltern, Pistolenschützen	18	18	19	24	12	1	13				4	2	2	
1.01.0.11.196	Zürich-Affoltern Schützenverein	28	28	33	32	25	1	26	3						
1.01.0.11.197 b	Zürich-Albisrieden Feldschützengesellschaft	20	17	17	19	19	0	19	3			3	2	2	
1.01.0.11.198 b	Zürich-Albisrieden Schiessverein	34	35	34	32	25	1	26	0	0	0	0	0	0	
1.01.0.11.199 b	Zürich-Altstetten Schützengesellschaft	56	53	21	20	19	1	20	0	0	0	0	0	0	
1.01.0.11.203	Zürich, Feldschützen Zürichberg	71	67	65	68	27	4	31	3			4	2	2	
1.01.0.11.206	Zürich-Högg Standschützen	103	78	79	76	39	6	45	4			2	2	2	
1.01.0.11.208	Zürich-Leimbach Schützenverein	31	31	34	36	19	0	19	4			4	2	2	
1.01.0.11.209	Zürich, Arbeiterschützen Zürich 11/12	19	21	22	30	16	0	16	3						
1.01.0.11.212	Zürich Oerlikon-Seebach Pistolenschützen	23	23	22	20	8	0	8				4	2	2	
1.01.0.11.214	Zürich-Oerlikon Schützengesellschaft	71	74	82	80	50	9	59	4			4	2	2	
1.01.0.11.216	Zürich-Schwamendingen Feldschützenverein	50	48	48	44	24	2	26				1	2	2	
1.01.0.11.219	Zürich-Seebach Schützengesellschaft	40	57	56	74	40	14	54	2						
1.01.0.11.221	Zürich-Wiedikon Schützengesellschaft	60	62	60	59	16	15	31	3			3	2	2	
1.01.0.11.225	Zürich-Wollishofen Schiessverein	61	60	58	70	31	0	31	3			4	2	2	
1.01.0.11.230	Dietikon Pistolenschützen	26	26	26	28	28	1	29	0	0	0	0	0	0	
1.01.0.11.258	Zürich Pistolenschützen ZKB	35	32	32	29	13	0	13				3	2	2	
1.01.0.11.310	Zürich Wipkingen Schiessverein	9	9	9	10	5	0	5				4	2	2	
45 Vereine		2935	2847	2816	2861	1307	189	1496							2

a) Auflösung 31.12.2010

b) Fusion zur Schützengesellschaft Züri 9 01.01.2011

c1) Aufgabe der Schiessfähigkeit Pistolensektion 31.12.2010

c2) Aufgabe der Schiessfähigkeit Gewehrsektion 31.12.2010

Vereins-Nr.	Sportschützenverband Winterthur u. U. Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.12.009	Brüttisellen Sportschützen	15	14	14	14	11	0	11				2			
1.01.0.12.025	Kollbrunn Sportschützen	12	12	15	11	10	0	10				2			
1.01.0.12.034	Rickenbach Sportschützen	41	41	37	37	25	1	26			2	3			
1.01.0.12.049	Wila-Turbenthal Sportschützen	22	26	27	25	17	0	17			2	2			
1.01.0.12.051	Winterthur-Stadt Sportschützen	22	23	23	25	17	1	18			2				
1.01.0.12.052	Winterthur-Töss Sportschützen	24	23	25	25	13	0	13				1			
6 Vereine		192	197	193	137	93	2	95							

Vereins-Nr.	Sportschützenverband am Zürichsee Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011						
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.13.015	Meilen Sportschützen Feld-Meilen	20	22	22	22	21	0	21			1	1			
1.01.0.13.019	Hirzel Kleinkaliberschützen	8	8	7	7	6	0	6			3	1			
1.01.0.13.021	Horgen Kleinkaliberschützen-Gesellschaft	19	21	21	20	19	0	19			1				
1.01.0.13.023	Kilchberg Sportschützen	18	4	5	5	5	0	5			3	3			
1.01.0.13.026	Küsnacht Sportschützen	24	20	20	17	12	0	12			1	1			
1.01.0.13.029	Oberrieden Sportschützen	13	11	13	12	10	0	10			2				
6 Vereine		102	86	88	83	73	0	73							

Vereins-Nr.	Verband Sportschützenvereine Zürich u. U. Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011					
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.14.003	Affoltern a. A. Sportschützen	35	32	41	41	30	1	31		3	2			
1.01.0.14.011	Dielsdorf und Umgebung Sportschützen	63	63	56	56	54	0	54		2	1			
1.01.0.14.016	Glattfelden Sportschützen-Verein	26	32	31	31	22	0	22		2	3			
1.01.0.14.026	Bülach Sportschützen	9	9	10	10	9	0	9		3	1			
1.01.0.14.028	Niederweningen Sportschützen	15	16	16	16	14	0	14		1				
1.01.0.14.030	Opfikon-Glattbrugg Sportschützen	12	12	11	11	12	0	12		2				
1.01.0.14.032	Rafzerfeld Sportschützen	14	14	15	15	10	0	10		3	1			
1.01.0.14.037	Schlieren Sportschützen Limmattal	19	24	26	26	20	0	20		2				
1.01.0.14.041	Urdorf, Sport Sportschützen	13	13	13	13	7	0	7			3			
1.01.0.14.045	Wallisellen Sportschützengesellschaft	33	30	34	34	19	0	19		1	1			
1.01.0.14.048	Zürich-Wiedikon Sportschützen-Gesellschaft	13	13	15	15	9	0	9		2	3			
1.01.0.14.054	Zumikon Sportschützenverein	10	9	11	11	9	0	9		3				
1.01.0.14.055	Zürich 11 Sportschützen	39	39	40	40	10	0	10		2				
1.01.0.14.057	Zürich-Albisrieden Sportschützen	16	14	13	13	13	0	13		1				
1.01.0.14.058	Zürich-Aussersihl Sportschützen-Gesellschaft	39	35	40	40	30	0	30		1	3			
1.01.0.14.063	Zürich, Credit Suisse Group Schiess-Sektion	71	69	68	68	3	1	4		3				
1.01.0.14.081	Kloten Sportschützen	41	35	40	40	15	1	16		1	2			
1.01.0.14.127	Regensdorf Sportschützen	16	16	17	17	14	1	15		1	1			
18 Vereine		484	475	497	497	300	4	304						

Vereins-Nr.	Zürcher Oberländer Sportschützenverband Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2011					
		2007	2008	2009	2010	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.15.014	Fehraltorf, Sportschützen Fehraltorf u. U.		32	67	59	20	0	20		1	1			
1.01.0.15.018	Hegnau Sportschützen	70	74	69	72	39	1	40		1	1			
1.01.0.15.020	Hombrechtikon Kleinkaliberschützen	7	7	7	7	6	0	6		3				
1.01.0.15.027	Männedorf Sportschützen	53	52	50	56	21	0	21		1	3			
1.01.0.15.031	Pfäffikon ZH Kleinkaliberschützen	9	8	7	9	7	0	7		1	1			
1.01.0.15.037	Grüningen Sportschützen	20	22	22	22	12	0	12		3				
1.01.0.15.047	Wetzikon Sportschützengesellschaft	39	37	35	39	23	0	23		1	1			
1.01.0.15.138	Wernetshausen Sportschützen	13	11	10	10	10	0	10		3	3			
8 Vereine		211	243	267	274	138	1	139						

Bezirke / Teilverbände	Vereine	Mitglieder	Lizenzierte	Vereine	Mitglieder	Lizenzierte
	2009	2009	2009		2010	2010
<b>Bezirke</b>						
Affoltern	18	871	544	18	926	519
Andelfingen	32	1'392	955	32	1'434	882
Bülach	31	1'638	1'149	30	1'707	994
Dielsdorf	29	1'047	695	29	1'070	674
Hinwil	16	798	491	16	862	464
Horgen	14	743	509	14	744	463
Meilen	14	862	461	14	859	421
Pfäffikon	24	1'208	652	21	1'266	644
Uster	16	1'129	580	16	1'225	553
Winterthur	38	1'625	1'164	38	1'647	1'021
Zürich	46	2'816	1'484	45	2'861	1'307
<b>Teilverbände</b>						
Winterthur u. Umgebung	8	193	126	6	137	93
Zürichsee	6	88	76	6	83	73
Zürich u. Umgebung	18	497	309	18	497	300
Zürcher Oberland	8	267	131	8	274	138
<b>Total</b>	<b>318</b>	<b>15'174</b>	<b>9'326</b>	<b>311</b>	<b>15'588</b>	<b>8'546</b>



# SIUS

Die elektronische Scheibe der Zukunft...



**Zertifizierung durch ISSF erteilt!**  
Dezember 2010

## LASERSCORE®

Die erste Laserscheibe der Welt für Druckluftwaffen und Kleinkaliber

- Genaueste Scheibe der Welt
- Dreifach-Infrarotlasermessung, gefahrlos
- Berührunglose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Kein Verschleiss
- Wetterfest, daher auch für KK-Gewehr
- Weltweite Patentanmeldung
- Integrierte Scheibenbeleuchtung (optional)
- Schusskontrolle (optional)
- Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

# SIUS

[www.sius.com](http://www.sius.com)



Lieferant der gesamten Schiessstandelektronik inkl. Trap & Skeet für die Spiele in Peking

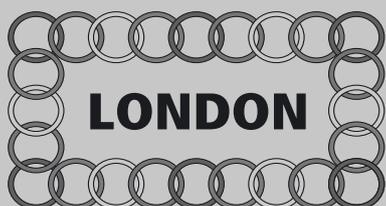


Weltweit einziges System mit ISSF- und DSB-Zulassung für alle Distanzen



**Wenn Zuverlässigkeit zählt...**

SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon | Schweiz  
Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66 | [www.sius.com](http://www.sius.com) | [admin@sius.com](mailto:admin@sius.com)



Wir freuen uns über das erneut in uns gesetzte Vertrauen und werden alles daran setzen, dass die Schiesswettkämpfe 2012 für Schützen und Zuschauer zum unvergesslichen Erlebnis werden.



Sie treffen ins Schwarze.



## Auch mit uns.

Unsere Dienstleistungen im Bereich «Sicherheit» sind vielfältig:

- Ordnungs- und Bewachungsdienste
- Veranstaltungsdienste
- Verkehrsdienste
- Sicherheitsdienstleistungen für Gemeinden
- Werkschutz
- Revierdienste
- Alarm- und Interventionsdienste
- Consulting und Spezialdienste

Zu unseren Kunden zählen Finanzdienstleistungsunternehmen, Industrie- und Produktionsunternehmen, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Sportveranstalter, Bau- und Generalunternehmungen, Unternehmen des öffentlichen Verkehrs sowie Gemeinden, Städte und Kantone.

Dürfen wir auch darauf zählen, dass Sie auf uns zählen?

**Alpha Protect AG**  
Kempttalstrasse 115a  
8308 Illnau-Effretikon  
T 052 355 26 00  
[www.alphaprotect.ch](http://www.alphaprotect.ch)

**Alpha Protect AG**  
Zweigniederlassung Nordschweiz  
Ribigasse 3  
4434 Hölstein BL  
T 061 272 94 94